



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Dankbarkeit gibt dem Leben
Leichtigkeit und Humor,
Gelassenheit und innere Freiheit.

Anselm Grün

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
MitbürgerInnen!
Liebe Kinder und
Jugendliche!

Der **Herbst** ist ins Land gezogen und ich hoffe, dass möglichst viele einen angenehmen Sommer erlebt haben. Neben Beruf und Arbeit ist natürlich auch Ruhe und Erholung sehr wichtig. Unser Sommer ist öffentlich geprägt von zahlreichen Festen, Frühschoppen, Veranstaltungen und Ausflügen - alle haben eines gemeinsam: sie stärken die Gemeinschaft und unser Miteinander. Ich bedanke mich bei allen Orga-

nisatoren und Vereinen sehr herzlich und sage „Vergelt's Gott“!

Einige Unwetter haben über den Sommer ihre Spuren hinterlassen. Leider bekommen wir in letzter Zeit nur über Gewitterfronten ausreichend Niederschlag. Bedauerlicherweise sorgen gerade diese ersten Gewitter nach Hitzeperioden mit Starkregen, Hagel und Sturm kleinräumig für große Schäden. In Raining ging ein 300-jähriges Regenerereignis nieder (85 l/m² in 45 min.) und es war die erste Bewährungsprobe für das **Rückhaltebecken**.

Fazit: nach einer Fehlberechnung im Ausführungsplan wurde die Durchflussöffnung zu groß errichtet - dieser Fehler wurde mittlerweile nach unserer Aufforderung behoben. Seitens der Gemeinde werden wir unsere Bemühungen um Schutz- und

Vorsichtsmaßnahmen weiter forcieren und appellieren an alle Grundbesitzer und Bewirtschafter (egal, ob Ackerland oder Baugrund) selbst Vorkehrungen zu treffen um Schäden zu verhindern.

Der **Spielplatz** unterhalb der Volksschule in Gnas wurde in den letzten Wochen völlig neu gestaltet und wird, wenn die Rasenflächen angewachsen sind, benutzbar sein (Bitte um Verständnis!) Vizebgm. Elisabeth Triebel mit ihrem Team gilt großer Dank für alle Ideen und Bemühungen. Großer Dank gebührt auch unserem Bauhofteam für alle Grundierungs- und Aufbauarbeiten, sowie der Gesamtgestaltung. Alles wurde in Eigenregie aufgebaut!

Auch der **Kindergarten- und Schulstart** ist gut gelungen. Unser Gemeindekindergarten ist mit 170 Kindern voll

besetzt. Bei der Elternversammlung wurden von der Leiterin Bettina Kagerbauer und ihrem Team alle wichtigen Informationen für eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern erklärt. Auch das Lehrerteam und die Schüler der **Volksschule, der Neuen Mittelschule**, sowie auch der **Musikschule** sind voll motiviert ins neue Schuljahr gestartet.

Im Namen des gesamten Gemeinderates wünsche ich Lehrerinnen, Lehrern und unseren Schülern ein reibungsloses und erfolgreiches Schuljahr. Besonders bedanke ich mich bei unseren Schulwarten und Helferinnen für die perfekte Pflege unserer Schulgebäude und der gesamten Infrastruktur!

Gesundheit und einen schönen Herbst wünscht herzlichst
Bgm. Gerhard Meixner eh.



**VOLKSSCHULE
GNAS**



Musikschule Gnas

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 6

Kultur
ab Seite 17

Vereine
ab Seite 20

Wirtschaft
ab Seite 25

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 38

Datenschutz-Ehrungen

Laut dem Steiermärkischen Ehrungsgesetz § 1 dürfen Gemeinden Personen anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen ehren, wenn sie dazu befragt wurden und sie sich nicht dagegen ausgesprochen haben. Grundsätzlich wird bei unseren Ehrungen entsprechend vorgegangen und vorher die Zustimmung eingeholt. **Sollte doch jemand grundsätzlich von den Ehrungen Abstand nehmen wollen, so kann er dies im Gemeindeamt mitteilen.**

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, veröffentlicht.

Bei Fotos (Babys, Geburtstage, Jubiläen), die anlässlich eines Besuches vom Bürgermeister und vom Ortsbürgermeister gemacht werden oder die **wir per Mail von Ihnen persönlich erhalten, wird automatisch Ihre Zustimmung für die Veröffentlichung angenommen.**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis! Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

TKV-Sammlung

- Bitte die Container der Reihe nach befüllen!
- Erst wenn der Container 1 voll ist, mit dem Container 2 beginnen, usw.!
- Pro Containerentleerung, auch wenn dieser nur wenig befüllt ist, werden von der TKV pro Hub 15 Euro + MWST verrechnet!
- Mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit können wir ALLE Kosten sparen!!!!



- Halten Sie die Kühlzelle sauber!
- Nur Kleintierkadaver (bis maximal 30 kg) abgeben!
- Nach Befüllen der Containerdeckel schließen!
- Container nur bis Behälterrand befüllen!
- Keine Küchenabfälle oder sonstige Abfälle einwerfen!
- Wichtig: Beim Verlassen die Kühlzellentür schließen!



Vorankündigung:

Die Silofoliensammlung findet von **04. bis 11. November 2019** zu den ASZ Öffnungszeiten statt.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8 - 10 Uhr
Freitag: 14 - 17 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

Nächste Grünschnittabfuhr:

23. und 24. Oktober 2019

ASZ News

Mit Juli dieses Jahres wurde im ASZ Gnas eine **Barkasse** installiert. Es ist jetzt möglich, kleine Beträge, die z.B. bei der Entsorgung von Reifen anfallen, sofort in bar zu bezahlen und die dazugehörige Rechnung zu erhalten. Das bringt sowohl für die Bewohner als auch für die Gemeinde eine Vereinfachung und auch Vorteile. Bisher musste oft wegen Kleinbeträgen von wenigen Euros eine Rechnung zugesandt werden, die Einzahlung kontrolliert und dann verbucht werden. Dies kann nun in einem Schritt erfolgen.

Für alle, die dieses Service nicht nutzen wollen, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, sich eine Rechnung schicken zu lassen.

„Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll – Brandgefahr!“

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicam, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber die falsche Entsorgung von Lithium-Ionen Akkus im Restmüll kann brandgefährlich sein, Menschenleben gefährden und zu schweren Schäden in betroffenen Abfallbehandlungsanlagen führen.

In letzter Zeit haben sich vermehrt Brände in Abfallsammelstellen und Anlagen zugetragen. Aus diesem Grund Lithium Akkus und Batterien nicht zum Restmüll - Achtung Brandgefahr - geben. Bitte die Lithium Batterien im ASZ Ihrer Gemeinde oder bei Verkaufsstellen für Lithium Batterien richtig entsorgen.

Wenn in nächster Zeit Ihre Restmülltonne mit einem neuen Aufkleber versehen wird, beachten Sie bitte diesen wichtigen Hinweis!



Konsumerhebung 2019/20

Dabei werden Haushalte für die Erhebung zufällig ausgewählt. Im Verlauf der Konsumerhebung ersuchen wir Personen in privaten Haushalten, Fragen zu beantworten und die Ausgaben Ihres Haushalts 14 Tage lang aufzuzeichnen. Die Erhebung findet **bis Juni 2020** statt.



Die Beteiligung jedes Einzelnen ist dabei von großer Bedeutung für die Qualität der Daten.

Infos unter: www.statistik.at/ke-info.



Neuer Mitarbeiter im Bereich Wasserversorgung



Das Marktgemeindeamt Gnas heißt den neuen Mitarbeiter, **Michael Pechmann** sehr herzlich willkommen.

Er unterstützt unseren Wassermeister Christian Matzhöld.

Für Störfälle sind sie unter der Nummer 0664 / 4208952 oder 0664 / 8565038 erreichbar.

Auf gute Nachbarschaft

In einer guten Umgebung zu leben, ist Balsam für die Seele.

Unter Nachbarn sollte gegenseitige Rücksichtnahme oberstes Gebot sein. Dies trifft vor allem in Siedlungen und im Ortsgebiet zu.

Unter Rücksichtnahme fallen auch Ruhezeiten, das sind die Nachtstunden und an Sonn- und Feiertagen, wo das ortsübliche Maß an Lärm nicht überschritten werden sollte.

Im ortsüblichen Maß an Lärm kann zum Beispiel Geschrei von Kleinkindern oder Erntearbeiten der Landwirtschaft enthalten sein, jedoch keine Bauarbeiten oder Rasenmähen in den Nachtstunden.

Arbeiten, die Lärm verursachen, sollten so erledigt werden, dass die Ruhe der Nachbarn nicht gestört wird.

Wenn man sich jedoch gestört fühlt, ist das persönliche Gespräch zwischen Nachbarn meist die beste Lösung, um das weitere Zusammenleben positiv zu gestalten und es nicht in Streit ausartet.



Seniorenurlaub 2020

Alljährlich gibt es die Möglichkeit für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren, an der Seniorenurlaubsaktion teilzunehmen.

Wenn jemand Interesse hat und auch mal gerne an der Seniorenurlaubsaktion teilnehmen möchte, dann kann er/sie sich ab sofort in der Marktgemeinde Gnas melden. Da es jedes Jahr sehr viele Anmeldungen gibt, ersuchen wir um eheste Vormerkung. Teilnehmen können jene Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen für allein lebende Personen nicht mehr als 1022 Euro und für Ehepaare nicht mehr als 1.533 Euro netto im Monat beträgt. Personen, die schon öfter an der Gratis-Seniorenurlaubsaktion teilgenommen haben oder das Einkommen nicht den Kriterien entspricht, können auch als Selbstzahler an den Seniorenurlaubs teilnehmen. Die Kosten dafür betragen ca. 330 Euro.

Auch in diesem Fall können Sie sich schon gerne melden.

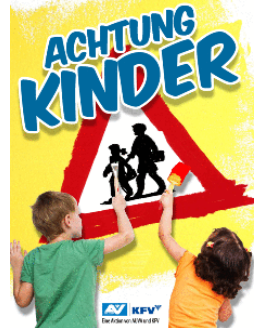
Schulbeginn: Achtung, Kinder im Straßenverkehr!

Der neue Zebrastreifen dient zur Sicherheit ALLER, besonders unserer Schulkinder!

Wir appellieren an alle Autofahrer!

Fahren Sie vorsichtig!

Besonders zu Schulanfang bitten wir um besondere Achtsamkeit und Rücksichtnahme!





eautoteilen.at
IM STEIRISCHEN VULKANLAND

um nur
5 Euro
pro Stunde!

e-Auto mieten

eautoteilen im Steirischen Vulkanland bietet die Möglichkeit unkompliziert per Mitgliedskarte ein e-Auto günstig zu mieten.



Kontakt/Standort www.eautoteilen.at

Betreiber:

Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46
gde@gnas.gv.at 03151/2260

Standort: Hauptplatz Gnas, Parkplatz

Fahrzeug (SO-312CC): Renault ZOE,

Motorleistung: 40 kW, Batterie: 4 kWh, Bj. 2017

Versicherung: Vollkasko mit € 300,00 Selbstbehalt

Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter am Ottersbach

Zwei neue E-Ladestationen

Die Gemeinde errichtete kürzlich zwei neue E-Ladestationen mit je 22 kW. Beim Gasthaus **Kohlberghof** und beim **Autohaus Trummer** kann man ab sofort sein Elektroauto „auftanken“ – und das bis auf weiteres kostenlos.



Die Installation der Ladestationen wurde von den lokalen Elektrounternehmen Tantscher bzw. Kreiner durchgeführt. Die Investition wurde mit Mitteln aus dem Ökofonds Land Steiermark und dem Klima- und Energiefonds gefördert.

Strommessgeräte zum Ausleihen

Wer den Stromfressern im Haushalt auf die Spur kommen will, der kann sich kostenlos ein Strommessgerät im Marktgemeindefonds ausborgen. Mit dessen Hilfe können schnell und einfach der Stromverbrauch und die Energiekosten der einzelnen Geräte ermittelt werden. Eine Info-Broschüre enthält Verbrauchswerte verschiedener energieeffizienter Elektrogeräte zum Vergleich.

Weitere Infos erhalten Sie im Marktgemeindefonds Gnas oder unter der Telefonnummer 03151 / 2260.



Giro to Zero macht Station in Gnas

Zwei KEM Manager aus Oberösterreich radelten gegen den Temperaturanstieg und für das Programm „Klima- und Energie-Modellregionen“. Dabei besuchten sie mit E-Lastenrädern in 5 Etappen alle 95 Klima- und Energie-Modellregionen Österreichs. Ende Juni konnten Bgm. Gerhard Meixner und KEM-Managerin Anna Kranz die beiden in Gnas begrüßen und gemeinsam über aktuelle Themen und Vorstellungen einer besseren Zukunft diskutieren. Am darauffolgenden Tag gab es einen gemeinsamen Pressetermin mit den Nachbarregionen in Bad Gleichenberg, bei dem Bgm. Meixner die Aktivitäten der KEM Gnas – St. Peter präsentierte. Anfang September ging die Radtour für den Klimaschutz nach 3.200 km in Vorarlberg erfolgreich zu Ende. Alle Stationen zum Nachlesen und -schauen gibt es auf www.giro-to-zero.at bzw. <https://www.facebook.com/girotozero/>.



v.l.: Herwig Kolar, Bgm. Gerhard Meixner, Anna Kranz und Simon Klambauer

Am 4. November 2019 um 19 Uhr wird im Rüsthaus Gnas ein Vortrag zum Thema „Photovoltaik und Stromspeicher“ stattfinden. Man kann sich informieren, wann eine PV-Anlage mit/ohne Speicher sinnvoll ist, welche Produkte am Markt verfügbar sind und welche Förderungen beantragt werden können.



Klimatipp Klimafreundliche Jause

Egal ob Schülerin, Studentin oder Arbeitnehmerin, sein eigenes Essen mitzunehmen ist praktisch und geldsparend. Damit Ihre Jause auch noch umweltfreundlich ist, können Sie folgende Tipps anwenden:

- Packen Sie Jausenbrote in wiederverwendbare Jausenboxen – dadurch vermeiden Sie Müll
- Verwenden Sie Jausenboxen aus Holz oder Edelstahl. Diese Materialien sind langlebiger und daher umweltschonender.
- Verzicht auf Alufolie. Für die Aluminiumgewinnung wird der Regenwald abgeholzt, die Produktion ist sehr energieaufwendig und erzeugt hochgiftige Abfallprodukte.

• Vermeiden Sie Frischhaltefolie, da diese nur einmal verwendet wird entstehen große Müllmengen.

- Nutzen Sie wiederverwendbare Flaschen! Gegenüber Einweg-Plastikflaschen spart dies Ressourcen und Geld.
- Bevorzugen Sie Bio-Produkte. Diese enthalten weniger Schadstoffe und sind klimafreundlicher hergestellt.



Tipp: Regionale Lebensmittel schonen das Klima, aufgrund von geringen Transportwegen.

gestellt als Produkte der konventionellen Landwirtschaft.

schont das Klima und ist auch gesund.

- Ersetzen Sie Fleischprodukte vermehrt durch Gemüse und vegane Aufstriche – das schmeckt,

Mehr unter www.ich-tus.at





Aktuelles vom Kindergarten



So beendeten wir unser Kindergartenjahr

Der Juni im Kindergarten Gnas war ebenso bunt wie es unser Leitspruch „So bunt wie der Regenbogen“ verspricht.

Der **Ausflug zum Märchenpark** war eines der größten Highlights der Kinder, hier hörten sie die Geschichten rund um Schneewittchen, Rotkäppchen und Co., genossen an dem heißen Sommertag ein leckeres Eis, tobten sich am großen Spielplatz aus und fanden Ruhe im kleinen Streichelpark.

Auch das **Sommerfest**, dass wir heuer im Kindergarten fei-



erten, gehörte zu einer Besonderheit, welche die Kinder nicht missen möchten. Diverse Spielstationen waren im Garten bereitgestellt, egal ob Sonnenkappe basteln, Kinderschminken, Wasserspiele oder Würstel grillen – hier fehlte es an nichts, besonders nicht am Spaß!

Genauso gehört das **Zugfahren** zu einer kleinen Sensation. Zu Fuß ging es zum Gnasener Bahnhof, wo wir dann eine kurze Stärkung zu uns nahmen, damit wir für die Fahrt nach Bad Gleichenberg gewappnet waren. Da es nichts Alltägliches ist, auf den Gleisen unterwegs zu sein, bleibt dieser Vormittag bestimmt in Erinnerung!



Wir durften auch der **Feuerwehr Gnas** einen Besuch abstatten und das sogar als erste Gäste der neuen Zentrale! Abgeholt wurden wir direkt im Kindergarten mit Feuerwehrautos, welches schon für viel Aufregung bei den Kindern sorgte! In der Zentrale angekommen, durften wir Feuer löschen, Arbeitsgewand anprobieren und wir hörten sogar die Sirene!





Auch das **Rettungsauto** besuchte uns! Dieses durften wir genau anschauen, die Arbeit eines Sanitäters wurde uns praxisnah erklärt. Durch das eigene Ausprobieren, das einfühlsame Erzählen der freiwilligen Sanitäter wurden einige Ängste abgelegt, und dadurch wurde auch dieser Vormittag ein Erlebnis für unsere Kindergartenkinder. Danke!

So konnten die Kinder das Kindergartenjahr sehr spannend, mit vielen Highlights beenden und die wohlverdienten Ferien genießen.



Spiel und Spaß im Sommer!

Wie jedes Jahr hatte der Kindergarten auch heuer wieder acht Wochen von den neun Wochen Sommerferien Betrieb. Geöffnet waren zwei Gruppen, in denen die Kinder unterschiedlicher Gruppen aufeinander trafen.

In diesen Gruppen hatten die Kinder die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen, neue Abläufe kennen zu lernen und den Kindergarten neu zu entdecken.

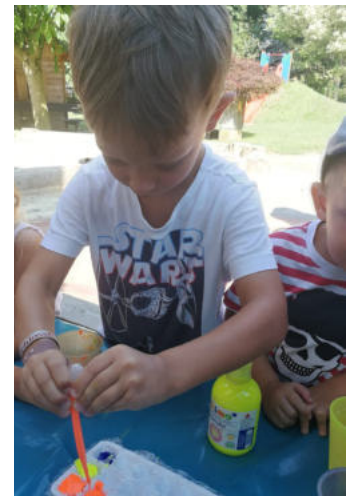
Viele genossen besonders das umfangreiche Angebot der Pädagoginnen, die sich hinsichtlich des Sommers viel Spannendes einfallen ließen.

Die Kinder machten Ausgänge in den nahen Wald oder zum Spielplatz in Ranning. Sie hatten die Möglichkeit den offenen und ganzen Turnsaal zu benutzen, das Ballbecken, die gesamte Gartenanlage und das



Schwimmbecken im Kindergarten war den ganzen Sommer geöffnet!

Immer wieder gab es Highlights wie ein „Sommerkino“ oder das Würstel-Grillen! Durch solche Aktivitäten wurden die Ferien im Kindergarten Gnas zu etwas Besonderem!



Fußball

Beim letzten Heimspiel des SV Gnas organisierte unsere Betreuerin Agnes Trummer heuer wieder für viele Kindergartenkinder die Möglichkeit, mit den Fußballspielern aufs Spielfeld einzulaufen.

Die Kinder waren sehr stolz und hatten große Freude daran, mit den großen Vorbildern Seite an Seite miteinzumarschieren. Als Belohnung bekam jedes Kind eine kleine Stärkung.

Danke für dein Engagement!



Landmaschinentechnik auch im Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön dürfen die Kinder vom Kindergarten Gnäs der Firma Landmaschinentechnik Hütter aussprechen! Herr Stefan Hütter und seine Frau Sabine Hütter, die Eltern von Elisa, die die Sonnengruppe im Kindergarten besucht, haben den Kindern eine besondere Freude bereitet, indem sie ihnen einen Tret-Traktor geschenkt haben!

Natürlich wurde dieser im Garten gleich ausprobiert und vor allem die Buben haben es genossen, dass sie landwirtschaftliche Tätigkeiten auch im Kindergarten besser nachspielen konnten! Danke dafür!



Unsere beliebte Kindergartenpädagogin Anni Dirnböck verabschiedet sich in ihren wohlverdienten Ruhestand

„Liebe Anni!

39 Jahre gingst du im Kindergarten ein und aus, doch nun verlässt du unser Haus!

Du gehst jetzt in den Ruhestand, dann hast du endlich Zeit für allerhand.

Im Team gabst du 150 Prozent jeden Tag und standest uns zur Seite mit Rat und Tat.

Auch für die Kinder warst du immer da, die Zeit mit dir war wunderbar.

Wir vermissen dich jetzt schon, denn du gehst bald in Pension.

Gesundheit, Glück und Freude wünschen wir und danken für die schöne Zeit mit dir.

Anni, du bist einfach wunderbar, das ist uns allen sonnenklar!“

Anni, deiner Pensionierung sehen wir mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge entgegen. Wir freuen uns sehr mit dir, dass du jetzt einen neuen, etwas ruhigeren Lebensabschnitt beginnst, trotzdem sind wir auch sehr wehmütig, dass du uns verlässt. Du warst in all den vielen Jahren nicht nur Kollegin und Ansprechpartnerin, sondern auch eine gute, verlässliche, ehrliche Freundin. Dafür sagen wir nochmals „DANKE ANNI!“



Besuch bei der Feuerwehr Gnäs

Auch in diesem Jahr besuchten die Gnaser Kindergartenkinder die Feuerwehr Gnäs - und waren somit die ersten „Gäste“ beim neuen Rüsthaus.

Dabei konnten die Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzgeräte näher inspiziert werden. Auch viele Fragen über die Feuerwehr konnten den Kindern beantwortet werden, denn sie zeigten ein reges Interesse an den „roten Autos“. Highlight war auf jeden Fall das Löschen eines „brennenden Hauses“ mit einem Feuerwehrschauch.

Strahlende Gesichter der Kids waren das Ergebnis eines actionreichen Vormittags. Ein Dank gilt allem voran der Leiterin des Gnaser Kindergartens, Bettina Kagerbauer, sowie ihrem Team, dass sie bereits im Kindergartenalter die Wichtigkeit der Feuerwehr vermitteln.

Und wer weiß, möglicherweise war unter den „Besuchern“ der eine oder andere zukünftige Feuerwehrmann, oder die eine oder andere Feuerwehrfrau.

Christian Karner, FF Gnäs



Fotos: Christian Karner

Volksschule Gnas

Schulanfänger

Im heurigen Schuljahr 2019/20 besuchen 62 „Taferlklassler“ die VS Gnas. Sie wurden von Frau VDIR. Gabriele Stangl und den klassenführenden Lehrerinnen, Katja Prutsch, Christa Tackner, Christina Ebenfeld und Julia Großberger im neuen Turnsaal willkommen geheißen! Die Aufregung war groß, aber

die VS Gnas will für unsere Schüler ein Ort des fleißigen Lernens sein, wo Leistung gefragt ist, aber auch eine Schule, wo Kinder sich geborgen fühlen, glücklich und angstfrei lernen können. Dabei sollen die verschiedenen Begabungen unserer Schüler im Vordergrund stehen.



Trinkpass 2019

Zahlreiche kreative Beiträge aus den unterschiedlichsten Schulen sind eingetroffen und die Gewinnerklasse steht fest.

Dieses Jahr startete der Trinkpass unter dem Motto „Mein Durst und ich“. Bereits seit vielen Jahren ist der Trinkpass eines der erfolgreichsten Wasserprojekte an Österreichs Schulen, an dem sich etwa 30.000 junge Menschen beteiligen. Im Mittelpunkt der Aktion steht wie immer das Thema Wassertrinken, um das Bewusstsein für die Ressource Wasser und die hohe Qualität des österreichischen Trinkwassers zu

steigern. Der Trinkpass soll dazu ermutigen, mehr Wasser zu trinken und dabei den Mineralstoff- und Spurenelement-Haushalt aufzufüllen. Das Ziel des diesjährigen Trinkpasses war es, sich bewusst zu werden, wieviel Wasser man täglich trinkt, um den Wasserkonsum möglicherweise verbessern zu können. Die Kreativaufgabe war es, ein Wasserglas, -gefäß, -krug oder dergleichen zu entwerfen, aus dem man besonders gerne Wasser trinken würde. Dies konnte in Form eines Fotos, eines Filmes oder eines selbstgemalten Bildes eingereicht werden. Die Teil-

nehmerInnen mussten außerdem ihr eigenes Wassertrinkverhalten überprüfen, indem sie eine Woche lang in der Trinktafel ein Wasserglas abhaken, wenn sie $\frac{1}{4}$ l Wasser getrunken haben.

Die Gewinnerklasse:

Die diesjährige Gewinnerklasse ist die 3.a (jetzige 4.a) aus der Volksschule Gnas und sie hat einen Erlebnistag im Nationalpark Seewinkel gewonnen.

Die SchülerInnen der 3.a Klasse stellten spezielle Trinkgefäße aus Ton her und gaben ihnen auch noch eine Funktion. Um die Gefäße dicht zu machen und sie somit länger in Verwendung haben zu können wurden sie roh- und glasurbebrannt.

Die Siegerklasse, auf die wir alle an der VS Gnas sehr stolz sind, mit der Klassenlehrerin Cornelia Di Battista, wird den Gewinn im Rahmen der Projekttag am 16.09.2019 bereits antreten. Sie besuchen dabei neben dem Nationalpark Neusiedlersee auch die Waldheimat rund um Krieglach. Bedanken möchten wir

uns aber auch bei **Frau Ettl**, die mit ihrer Töpferkunst die Trinkgefäße aus Ton mit den Schülern gestaltete und bei Frau WL Maria Schabler, die jedes Jahr dieses Trinkpass-Projekt koordiniert.



Deshalb habe ich meine/n OMA / OPA so lieb...



Ich mag es, wenn ich mit Margit-Oma im Sommer baden gehen darf und ich mit ihren Kochrezepten und Zutaten immer etwas Neues kochen kann. Aber das was ich an meiner Oma am meisten mag, ist, dass sie immer so viel Zeit mit mir verbringt, und spaßige Sachen unternimmt.

Amelie Di Battista - Pock, 4.c



Weil sie sich Zeit für mich nimmt. Weil sie mit mir spielt. Weil sie für mich kocht. Weil sie mein Bett macht. Und weil sie für mich da ist, wenn ich traurig oder krank bin. Meine Oma ist die beste Oma der Welt!

Annika Mollich, 4.c



Ich mag meine Oma gern, weil sie die Beste ist. Sie macht immer sooo gutes Eis. Meine Oma mag mich auch gern. Immer wenn ich zu ihr komme, dann umarmt sie mich. Sie ist einfach die Beste.

Janina Rauch, 4.c



Ich mag meine Oma, weil sie mit mir ein Buch liest. Und weil sie mir guten Reis kocht. Meine Uroma malt mit mir und spielt mit mir. Und sie betet mit mir zu Mittag beim Essen und am Abend wenn wir schlafen gehen.

Nasjta Pintaric, 4.c



Meine Oma wohnt weiter weg, aber wenn ich bei ihr bin, schlafe ich dort. Meine Oma macht oft Ausflüge und Urlaube mit mir. Sie hat ein sehr großes Haus und viel Platz zum Spielen. Ich mag meine Oma sehr gerne und habe sie sehr lieb. Meine Oma ist die beste Oma der Welt.

Magdalena Majeron, 4.c

Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.

Gotthold Ephraim Lessing

Schon **schön**:

Der Herbst präsentiert

sich ganz in **Roth**



Ausbildung zum „Energieschlaumeier“



Am 28.06.2019 wurde das Projekt mit der 3c Klasse abgeschlossen. Am Foto sind die frischgebackenen „Energieschlaumeier“, Herr Gemeinderat Emmerich Fink (Danke für das Dabeisein!), Frau Direktorin Stangl (schön, dass wir die 3c am Ende dieses Schuljahres terminlich noch unterbringen konnten!) und Frau Aurea Gohlke zu sehen.



Neue
Kollektion
probieren

Modehaus Roth | Gnas - Hauptplatz | www.moderoth.at



Neue Mittelschule Gnäs



Schulstart

Am Montag, dem 9.9.2019 startete das neue Schuljahr an der Neuen Mittelschule Gnäs mit zahlreichen neuen Gesichtern. 59 neue SchülerInnen freuen sich bereits auf viel neues Wissen, super Freundschaften und tolle Erlebnisse.



Heuer sind auch Prof. Mag. Irina Wur-zinger, Mag. Christian Sokol, Prof. Mag. Verena Trink, Prof. Mag. Katharina Reiterer, Prof. Mag. Andreas Hutterer, Mag. Julia Wur-zinger, ROLn. Silvia Wippel und Frau Marion Frauwallner, BEd erstmals beim Schulstart an der NMS Gnäs dabei.

Wir, das mittlerweile 273 Personen große Team der NMS Gnäs, heißen euch alle herzlich willkommen und freuen uns auf ein tolles und erlebnisreiches Schuljahr gemeinsam mit den Eltern, Betrieben und Institutionen der Marktgemeinde Gnäs.



2c bei Antenne Schulgolftag



Die 2c Klasse nahm am 2. Juli 2019 am Antenne Schulgolftag in Bad Gleichenberg teil. An 3 Stationen wurden die Grundtechniken Putten, Annäherung (an Loch 9) und Abschlag (Driving Ranch) probiert und geübt.

Am Ende gab es eine Gratisjause und als kleines Geschenk einen Antenne Rucksack. Ein herzliches Dankeschön der Antenne Steiermark und dem Team des Golfklubs Bad Gleichenberg.

Die 3. Klassen lernen Wien kennen

Wien - immer eine Reise wert!

Gespannt und mit viel guter Laune im Gepäck machten sich unsere dritten Klassen bei kaiserlichem Wetter in die Bundeshauptstadt auf.

Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm, in dem ihnen österreichische Geschichte und Kultur nähergebracht wurden.

Ein Highlight war sicher die Fahrt mit dem Riesenrad im Prater.

Dank des disziplinierten Verhaltens aller SchülerInnen wird die Wienfahrt sicher allen in guter Erinnerung bleiben.

j. rabl



Sommersportwoche der 4a

Prachtvolles Sommerwetter begleitete die 4a durch die Projektwoche in Kärnten.

Das Haus der Kinderfreunde in Sekirn am Wörthersee diente sowohl als Unterkunft mit vielen Sportmöglichkeiten wie Beachvolleyball, Fußball und Schwimmen direkt am See als auch als Ausgangspunkt zu zahlreichen sportlichen Aktivitäten außerhalb wie Klettern im Waldseilpark Tscheppaschlucht, Segeln- und Surfunterricht, Standup Paddeln und Kajak in Reifnitz.

Ein weiteres Highlight war der Italientrip nach Lignano mit dem Badetag am Strand und dem anschließenden Spaziergang in der Innenstadt. Den Abschluss der Woche bildete der Besuch der Innenstadt von Klagenfurt mit dem Wahrzeichen, dem Lindwurm.

a. puntigam, j. niederl



Projektwoche der 4b

21 hitzebeständige Schülerinnen und Schüler der 4b erlebten eine unvergessliche Woche in Kärnten.

Von Heinrich Harrer inspiriert erkundeten sie den Knapenberg und die Terra Mystica, erklimmen den Großglockner, suchten nach Gold und edlen Mineralien.

Besonders flott ging es am Pyramidenkogel zu, besinnlich war die Schifffahrt am Weißensee. Unvergesslich bleiben die Poolpartys, ewig lange Sommernächte und der Besuch unserer Verwandten am Affenberg bei Landskron.

h. ferko, b. lorenzer



LA Schulmeisterschaft 2019



146 SchülerInnen nahmen am Di, dem 2.7.2019 an der LA Schulmeisterschaft teil. Traditionell wurden die LA Bewerbe als Dreikampf (60 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf bzw. Kugelstoß) durchgeführt.

Topleistungen in den einzelnen Disziplinen waren:

Mädchen: 60m: 8,88 sec von **Jasmin Leber** (1b); Sprung: 4,84 m (Schulrekord!!) von **Lea Rauch** (4a); Wurf: 36,60 m von **Lisa Neuhold** (3b); Kugel:

7,80 von **Sophie Seelhofer** (4a)

Knaben: 60m: 8,02 von **Marcel Mandl** (4a); Sprung: 5,43 von **Michael Geier** (4a); Wurf: 50,3 m von **Stephan Jauk** (3a); Kugel: 11, 26 m von Marcel Mandl (4a)

Tagessiegerin und Schulmeisterin wurde Lea Rauch (4a). Tagessieger und Schulmeister wurde Michael Geier (4a)

j. niederl



Grandios: NMS Gnas gewinnt das Raiba Turnier 2019

Mit dem tollen Sieg beim traditionellen Raiba Turnier in St. Anna am Aigen, das für alle Schulen in der Südoststeiermark ausgeschrieben war, zeigte die NMS Gnas Auswahl ihr gutes fußballerisches Niveau.

Während der Motor in der Vorrunde noch stotterte (1:0 vs St. Anna; 0:0 vs Paldau; 3:0 vs Riegersburg) gaben sich Kapitän Kilian Seebacher und Kollegen in der Finalrunde keine Blöße.

Mit einem sehenswerten Tor von Elias Neubauer siegten die Gnaser verdient mit 1:0 gegen die NMS Fehring, nachdem Neubauer schon zuvor nur das Lattenkreuz getroffen hatte. Im zweiten Finalspiel gegen die NMS

Mureck netzte Manuel Lampel zum vielbejubelten 1:0 für die Gnaser ein. Mureck konnte noch ausgleichen, doch Seebacher und Co reichte das Remis.

Nach drei Turniersiegen von Riegersburg und 3 Finalniederlagen der Gnaser hintereinander konnten die Gnaser Nachwuchskicker endlich den Spieß umdrehen.

Betreuer Johann Niederl bedankt sich beim LAZ Gnas und beim SV Gnas, wo die Kicker mehrheitlich ausgebildet werden.

Die Schulleitung unter Ing. Georg Kaufmann gratuliert den Gnaser Fußballern sehr herzlich zum Sieg in der gesamten Südoststeiermark.



Endstand beim Raiba Turnier 2019 in St. Anna:

1. NMS Gnas; 2. NMS Mureck; 3. NMS Fehring; 4. SMS Feldbach; 5. NMS Paldau; 6. NMS Straden; 7. NMS Radkersburg; 8. NMS B. Gleichenberg; 9. NMS St. Anna; 10. NMS St. Stefan; 11. NMS Kirchbach; 12. NMS Riegersburg

Ballspielfest der NMS mit der VS Gnas

Auf Initiative von NMS Gnas Schulleiter Ing. Georg Kaufmann wurde in der letzten Schulwoche ein Ballsportfest mit über 100 Kindern am Gnaser Sportplatz bei der neuen Feuerwehr durchgeführt. Ziel des gemeinsamen Projektes ist, dass sich die Schüler und Schülerinnen der VS Gnas und unserer 1. Klassen besser kennenlernen und mehr Spielpraxis auf höherem NMS Niveau bekommen.

Gespielt wurde auf sechs Feldern, wobei zwei für Fußball, zwei für Handball und zwei für Ball über die Schnur verwendet wurden. Das erste Ballsportfest, das von der **Raiba** und der **Sparkasse Gnas** gesponsert wurde, fand sichtlich großen Anklang bei den Kindern.





**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer:	21. Februar - 25. Juli 2020 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Freitag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Vorankündigung Ausbildung zum/zur Diplom-Demenzbegleiter/in

Kursdauer:	26. März 2020 - 23. Juli 2020
Zielgruppe:	Alle in der Pflege und im Sozialbereich tätigen Personen, sowie interdisziplinäre Berufsgruppen.

Information und Anmeldung:



DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at





**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Fach-Sozialbetreuer/in **BB-Behindertenbegleitung**

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenbegleitung**“ zu führen.

Aufgrund der Förderungsmöglichkeiten starten wir einen weiteren Lehrgang

Kursdauer:	30. Oktober 2019 - 29. Oktober 2021 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	4.990,00 Euro (Teilzahlung und Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Mittwoch und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas
Information und Anmeldung:	DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Die Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe ist Ö-Cert Qualitätsanbieter und entspricht damit allen Anforderungen des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.



Der neue **Eltern-Kind-Bildungsfolder** ist ab sofort im Gemeindeamt Gnas erhältlich oder auf unserer Homepage www.gnas.gv.at online abrufbar.

Eltern-Kind-Bildung

Wichtige Infos für Eltern

Bei **Geburt** Ihres Kindes erhalten Sie einen gefüllten Babyrucksack

Eltern-Kind-Bildungspass

Gutscheine € 85,00 je Jahr (ab Geburt), max. € 500,00 bei 6. Geburtstag

Kindergartenbus

Eltern zahlen 60 Euro je Monat, Restförderung durch die Gemeinde

Schulstartgeld in der ersten Klasse (keine Vorschule) mit Nachweis der Schulen

Gutscheine 50 Euro je Schulanfänger

Sprachreise und Projektwoche je Kind, pro Schuljahr für jede Schulart bis zur Matura, mit Nachweis der Schulen

Gutscheine 10 Euro je Tag, max. 14 Tage

Termin-Vorschau für Eltern-Kind-Bildung:

Vortrag mit Mag. Roswitha Kuchar:

„Diagnose Dyskalkulie/Legasthenie – Was ist das???

Donnerstag, 3. Oktober 2019 – 19 Uhr Volksschule Gnas

Vortrag mit Matthias Ronck, ARGE Jugend Referent:

„Wie das Fernsehen unser Leben verändert“

Mittwoch, 20. November 2019 - 19 Uhr Kultursaal Maierdorf



Mama – Baby – Yoga

Der Mama-Baby-Yogakurs eignet sich ab ca. sechs Wochen nach der Geburt. (bitte OK des Frauenarztes abwarten). Das Wohlbefinden und die Entwicklung des Babys werden gefördert, Asanas entspannen und kräftigen, während sie gleichzeitig die Rückbildung anregen.

Yoga mit Baby: Von Wickeln, über Stillen bis Füttern ist natürlich alles jederzeit erlaubt bzw. möglich.

Zurück in Form: Yoga allgemein und spezielle Rückbildungsübungen unterstützen dich dabei wieder fit zu werden und schaffen gleichzeitig eine kleine Entspannungsoase für dich und dein Baby.

Keine Yogakenntnisse vorausgesetzt.

Beginn: 03. Oktober 2019, 16 - 17 Uhr

Wo: im Turnsaal der VS Gnas

Anmeldung & Info: 0664 / 2519042, Verena Di Battista - Pock
Yogalehrerin & Kinderyogalehrerin, selbst Mama von vier Kindern

Spaß an der Bewegung und kreatives Ausprobieren waren schon immer wichtig in Verenas Leben. Seit der Schwangerschaft mit ihrem ersten Kind vor mittlerweile elf Jahren, ist Yoga für sie zum Zentrum all dieser Bewegungsfreude aber auch zu einer grundlegenden Lebensphilosophie geworden.

Als Mutter von vier Kindern ist es ihr besonders wichtig, all die positiven Erfahrungen mit Yoga während der Schwangerschaft und auch nach der Geburt an Mamas weiterzugeben.

Yoga ist ein tolles Rückbildungstraining und wird von vielen Ärzten und Hebammen empfohlen.

Mitzubringen: Kuscheldecke & evtl. Spielzeug für dein Baby



Lesen ist Abenteuer im Kopf

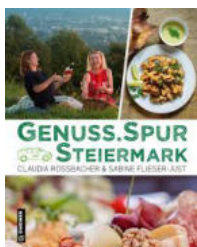
Macht und Magie des Buches

Buchvorstellungen:

Genuss.Spur Steiermark

Claudia Rossbacher &
Sabine Flieser-Just
22 Euro

Genusscoach Sabine Flieser-Just und Bestsellerautorin Claudia Rossbacher begeben sich zusammen auf „Genuss. Spur“ Steiermark. Sie blicken in die Küchen, Weinkeller und Lebensmittelwerkstätten regionaler Leitbetriebe, stellen interessante Persönlichkeiten vor und entdecken so manchen Geheimtipp.



Dich sah ich wachsen - was der Großvater noch über Bäume wusste

Erwin Thoma
14,95 Euro

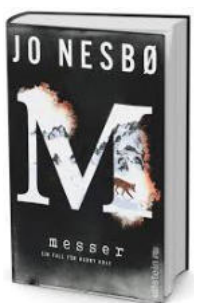
Holz ist ein Naturmaterial mit vielen Geheimnissen und wundervollen Eigenschaften. Ein Buch voll von überliefertem Wissen und dem faszinierenden Leben mit Holz, Wald und Mond.



M – Messer

Jo Nesbo
24,70 Euro

Kommissar Harry Hole ist am Boden. Seine Ehe und seine Karriere hat er aufs Spiel gesetzt, und verloren. Nach einer durchzechten Nacht erwacht er ohne jede Erinnerung. Seine Kleidung ist voller Blut. Und nun beginnt für ihn der wahre Albtraum.



Lesung im Grünen

Tolles Ambiente bei Familie Haas bot uns die vierte Lesung im Grünen. Sechs begeisterte Leser stellten ihr Lieblingsbuch vor und man konnte die Begeisterung wahrlich spüren. Traumhafte Abendstimmung und wundervolle musikalische Begleitung mit dem Saxophon, gespielt von

Maria Pucher, rundeten die Lesung ab.



Kulinarisch wurden wir von Familie Haas verköstigt. Eine Lesung, die sich bewährt hat und nächstes Jahr wieder fortgesetzt wird, mit neuen Ideen.

Lesung mit Sergio Bambaren

Der internationale Autor Sergio Bambaren aus Lima macht in den nächsten zwei Monaten eine Tournee in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich. Neun Lesungen sind für Österreich organisiert und eine Lesung findet bei uns in Gnas statt.

Sergio Bambaren hat bereits mehr als über 20 Bücher geschrieben und sie wurden in 40 Sprachen übersetzt. Sein Durchbruch gelang ihm mit dem Buch „Der träumende Delfin“ und das Buch „Die Rose von Jericho“ wurde ebenso ein Bestseller. Er wird uns sein neuestes Buch vorstellen - „Der Bote - Vom wahren Sinn des Lebens“.



Die Veranstaltung findet am **12. November 2019** ab 19 Uhr im Pfarrheim statt. Nach der Buchpräsentation wird er auch Fragen gerne beantworten und die Bücher signieren. Vorverkaufskarten gibt es in der Buchhandlung.

Termine

9. November - Eröffnung der Weihnachtsbuchausstellung; Die Ausstellung findet von 9./10. und 16./17. November statt

12. November ab 19 Uhr Lesung mit Sergio Bambaren im Pfarrheim

In der **Adventzeit** ist die Buchhandlung Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr durchgehend offen und am Samstag von 8 bis 16 Uhr.



Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und
Samstag von 8 bis 13 Uhr

Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax: 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com



Kultur & Gnas

Klangwolke Kirchplatz Gnas

Ungefähr 50 Kulturgeisterte haben die Konzertsübertragung der „Sechs Brandenburgischen Konzerte“ von J.S.Bach am lauen Sommerabend des 20. Juli besucht.

Die Styriarte hat auf beeindruckende Weise diese berühmten Konzerte mit dem „Concentus Musicus Wien“ in der Listhalle in Graz zur Aufführung gebracht. Der

ORF hat auf ausgewählten Orten der Steiermark dieses einmalige Konzert als KLANGWOLKE bereitgestellt. In ausgezeichneter Bild- und Tonqualität hat uns die Firma Elektrotechnik Kreiner dieses Kulturereignis auf den Kirchplatz in Gnas übertragen. Eine außergewöhnliche Möglichkeit, ein Styriarte-Konzert bei freiem Eintritt unter freiem Himmel zu genießen!



Wir freuen uns schon auf die Klangwolke im nächsten Jahr und hoffen auf zahlreiche Besucher.

Sommersoirée Familienmusik Tropper



Mit der Familienmusik Tropper waren die Besucher der Sommersoirée unterwegs auf einer musikalischen Weltreise im blauen Saal der Musikschule Gnas. Ausgehend in Amerika mit einer 8-händigen Klavier- und auch einer Streicherversion des „Entertainer“ von Joplin reiste man nach Europa und wieder zurück nach Amerika. Instrumentale Solo- und Ensemblestücke sowie Gesangstücke mit Streicherbegleitung bildeten das abwechslungsreiche Konzertprogramm. Zum Abschluss hörte man den „Pink Panther“ nicht nur in musikalischer Form, sondern auch als Gedicht.

Denn, heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!

Familienmusik Tropper

Simply Quartet, Poppendorf

Der „Steirische Konzertsommer“ machte am 3. August mit einem wundervollen Konzert im Schloss Poppendorf halt.

Das mit Recht als bestes Streichquartett Europas bezeichnete SIMPLY-QUARTET zeigte auf beeindruckende Weise, wie man Streichquartette von Haydn und Mendelssohn-Bartholdy musikalisch außergewöhnlich umsetzen kann. Die begeisterten Zuhörer erlebten im Rittersaal die vier MusikerInnen aus China, Norwegen und Österreich in ihrer internationalen Sprache, der

Musik. Ein hervorragendes Ensemble in Zusammenarbeit, Interpretation und Können am Instrument.

Begleitet wurde das Konzert

mit Beiträgen vom Grazer Schauspieler Franz Gollner, der von den Komponisten der Konzertstücke und auch vom legendären Open-Air-Festival auf Schloss Pop-

pendorf im Jahr 1971 auf humorvolle Weise erzählte. Zum Abschluss plauderte er als Schlossgeist aus der Geschichte von Schloss Poppendorf.



Ein Fenster für die Kunst

Am Freitag, 23. August, wurde das Kunstfenster Gnas wieder eröffnet. Nach dem Tod von Angela Stoisser hat nun Michaela Pakesch die Aufgabe übernommen, das Kunstfenster mitten im Ortskern neben Gasthaus Kurzweil neu zu bespielen und hier regelmäßig Ausstellungen lokaler und internationaler Künstler und Künstlerinnen zu bieten. Den Anfang macht der international bedeutende Me-

dienkünstler Peter Kogler - in der Steiermark bekannt für die Gestaltung der Grazer Bahnhofshalle - dem zur Zeit das Kunsthaus Graz eine große Ausstellung widmet. Kogler nutzt diesen Raum als Fenster in den Weltraum, der vor genau 50 Jahren durch die Mondlandung neue Dimensionen eröffnete, ebenso ist es eine Art Spiegelkabinett, das uns reflektiert und auf uns selbst zurückwirft. Kogler referiert damit auf



den Blick vom Mond zurück auf die Erde, der dem Menschen zum ersten Mal ermöglichte, den eigenen Planeten als Ganzes zu sehen und in seiner Verletzlichkeit zu erkennen.

Wer mehr über den Künstler erfahren will, kann in der Buchhandlung bei Christina Domittner in seinen Katalogen schmökern.

Zur Eröffnung die von Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel vorgenommen wurde, waren zahlreiche Kunstschaffende angereist.

Bei einem Glas Wein, ausgeschrieben von Luis Rath, freute sich auch die lokale Kreativszene, vertreten durch Maria Plaschg und Michaela Hösch, über den regen Zuspruch von nah und fern.



Künftige Veranstaltungen

Swing – Tanz Abend der 20er bis 40er Eddie Luis und Die Gnadenlosen-XL

Donnerstag, 24. Oktober 2019, Pfarrheim Gnas, 19.30 Uhr
VVK: € 18,00 | AK: € 23,00

Es wird wunderbar sinnlich und beschwingt, wenn Eddie Luis & Die Gnadenlosen – XL Salonmusik, Oldies, Schlager und Superhits mit ein wenig Jazz aus der Blütezeit des Swing würzen!

Never miss a chance to dance!

www.musikwerkstatt.at



Hans-Peter Kirbisser, Perkussion
Marko Zeiler, Gesang, Gitarre

Johannes Kölbl, Steirische Harmonika
Maximilian Ranzinger, Kontrabass

Musikkabarett „VERHÄCKERT“ Mamabeda

www.mamabeda.at

Donnerstag, 7. November 2019, Musikschule Gnas, 19.30 Uhr
VVK: € 12,00 | AK: € 15,00

VERHÄCKERT ist der Name des neuen Bühnenprogrammes von mamabeda und steht für die Verschmelzung von moderner Popmusik und alten Volksliedern. Der sich daraus ergebende Sound begeistert Menschen aller Altersgruppen und wird Kennern der Steirischen Harmonika eine bisher unbekannte Seite dieses Instruments näherbringen...und ja, es darf getanzt werden.



Vorverkaufsstellen:

Marktgemeinde Gnas, Trafiken Poglitsch und Roth, Buchhandlung Domittner

Kartenreservierungen in der Marktgemeinde Gnas, 03151/2260-16
oder bei Vizebgm. Elisabeth Triebel, 0664/73798091

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Die Ritter von Gnas

Die Ritter von Gnas zählten zu den sogenannten Einschildrittern. Einschildritter waren von Geburt an unfrei und somit „Besitz“ oder „Mannschaft“ eines Herren, von dem sie meist Lehen erhielten. Im Gegensatz zu den ihnen in der adeligen Hierarchie übergeordneten Ministerialen besaßen sie nur die passive Lehenfähigkeit und durften somit selbst keine Lehen vergeben.

Ahnherr des Geschlechtes der Gnaser dürfte ein 1306 genannter „Sachs von dem oberen Genae“, ein Dienstmann der Wildonier von Gleichenberg, sein. Die Gnaser führten in ihrem Wappen einen Biber. Diese in der Steiermark einzigartige Wappenfigur könnte an eine geographische Besonderheit des Gebietes von Obergnas erinnern, welches im Mittelalter noch von einem regelrechten See und angrenzenden Sümpfen bedeckt war.

Die tierischen Bewohner des Sees könnten zur Wappenfigur geworden sein.

Im Jahre 1365 wird ein Ritter namens Ulrich von Gnaes mit seiner Frau Alheit genannt. 1368 erwarb Ulrich Güter bei Wörth von Hans den Paumgartner, und 1372 Besitzungen im Ort Obergnas von seinem Vetter Hensel von Au. Wegen einer Geldschuld war der Edelhof „gelegentlich zu Obergnaes in dem Dorf“ an einen Radkersburger Juden verpfändet, Ulrich konnte seinen Rittersitz aber bereits 1386 aus der Verpfändung lösen. 1390 verstarb Ulrich von Gnas. Ulrich hatte drei Söhne: Herrmann, der Älteste, trat in das Stift Seckau als Ordensbruder ein, er erhielt von seinen beiden Brüdern Nikel und Hans eine jährliche Rente von 14 Pfund Pfennigen zugesichert. 1430 wurde er Domherr in Salzburg und Hofmeister des Erzbischofs. Dieser ernannte ihn 1432 zum Bischof von Gurk, und 1433 zum Bischof von Lavant. Am 26. Februar 1438 verstarb Bischof Herrmann, seine Grabstätte ist nicht überliefert.

Hans, sein Bruder, nannte sich 1398 der „ehrbare chnecht Hans der Gnesser“ und erhielt 1404 Güter zu Gnas von seinem Lehenherren Friedrich von Pettau verliehen. Am 20. Juli 1404 teilte er sein Erbe

mit seinem Bruder Nikel. Der Edelmannssitz zu Obergnas „so wie er mit Czimer und mit infang umbfangen“ blieb vorerst den beiden Brüdern zu gleichen Teilen. Der Hof zu Obergnas war ein schlichter Wehrbau, vielleicht umgeben von einem Burggraben und einem Holzzaun. Der Burgenforscher Robert Baravalle vermutete den Edelhof im Bereich des Hauses Obergnas Nr. 18. Nach dem Tod seines Bruders Nikel gelang es Hans den Gneser, seine Herrschaft bedeutend zu erweitern. Er erwarb zusätzlich zu seinem Stammgut in Obergnas, Baumgarten und Oberauersbach u. a. 1405 Güter zu Wörth, 1405 und 1407 in Raining, 1421 in Kirchbach, 1423 in Badenbrunn, 1424 zu Rohrbach in der Weststeiermark und 1425 zu Marburg in der Untersteiermark. Vom Bischof von Seckau wurde er mit Gütern bei St. Veit am Vogau belehnt, von Friedrich von Pettau mit Lehen bei Gnas. Zwischen 1429 und 1434 gelang es Hans den Gneser, sämtliche Häuser im Dorf Obergnas zu erwerben. 1421 wird Hans der Gneser als Schaffer von Pettau genannt, 1424 als Pfleger zu Lemberg. 1444 verstarb Hans. Er hinterließ seinen Söhnen Walter und Hans eine große, schuldenfreie Herrschaft. Zum Erben wurde zunächst Walter. Seine Grundherrschaft bestand aus der Burg von

Obergnas, Salzburger, Seckauer, Pettau, Stubenberger und Wallseer Lehen, drei Höfen und Hofstätten zu Obergnas, einem Hof zu Oberau, einem zu Baumgarten, der Burgstelle auf dem Jungberg, Gütern zu Mitterbach, Grabersdorf, Neusiedl, Auersbach, Liechtenegg, Badenbrunn und zu St. Florian und Schwanberg in der Weststeiermark. 1475 folgten auf Walter sein Bruder Hans und dessen Vettern Hans und Wilhelm nach. Hans empfing 1476 als Familienoberhaupt die landesfürstlichen Lehen. Nach seinem Tod fielen die Besitzungen an seinen Bruder Wilhelm, und von ihm 1516 an seinen Sohn Scotus. Am 15. Juni 1536 verfasste Scotus Gnaser sein Testament, in dem er verfügte, man möge ihn nach seinem Tod in der Pfarrkirche von St. Ruprecht an der Raab neben seinem Vater begraben lassen. Obergnas bezeichnete Scotus in seinem Testament als das beste Stück des väterlichen Gutes. Noch im selben Jahr verstarb Scotus Gnaser im Kriegsdienst in der Lombardei. Mit ihm erlosch die Familie im Mannesstamme. Seine Tochter Anna brachte die Herrschaft ihrem Ehemann Mert Fladnitzer in die Ehe ein. Auf dem Erbwege fielen Teile der umfangreichen Herrschaft 1568 an Wilhelm von Gleibach. Wilhelm ließ sich zu Beginn des 17. Jhds. nördlich von Obergnas einen neuen Edelsitz

errichten, das Schloss Grieshof, welches unter Siegmund Friedrich Freiherr von Gleibach ab 1620 zum Verwaltungsmittelpunkt der Gleibacher Güter um Gnas ausgebaut wurde. Im 18. Jahrhundert war der Grieshof im Besitz der noch heute im Volk bekannten Reichsritter von Baumgarten.



Gesangverein Gnäs

Die alljährliche Sommerabschlussfeier des Gesangvereines Gnäs fand heuer bei schönstem Wetter am 2. Juli im Pfarrerstadl statt. Fleißige Hände zauberten aus dem Probenraum einen Festsaal mit feierlicher Atmosphäre.

Schließlich ging es an diesem Tag nicht nur darum, das Sängerjahr in die Sommerpause zu verabschieden, sondern auch darum, einige langjährige Mitglieder unseres Chores gebührend zu ehren. Diese Ehrungen

wurden von der Landesobmann-Stellvertreterin des steirischen Sängerbundes Fr. Margarethe Handl, gemeinsam mit unserem Bgm. Gerhard Meixner und unserem Obmann Hermann Plaschg vorgenommen.

Geehrt wurden:

Gabriele Kropf - Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Hermann Emmerich - Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Renate Rossmann - Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft

Rudolf Sommer - Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft

Großen Dank auszusprechen galt es an diesem Tag auch unserer Chorleiterin Jurgita Česonytė, die sich leider von unserem Chor verabschiedet,

um ihre Karriere ab dem Herbst dieses Jahres in Dresden fortzusetzen. Es war eine wunderschöne Zeit mit Jurgita. Wir wünschen ihr viel Erfolg, Glück und Gesundheit für ihre weitere Zukunft. Nach der Sommerpause werden wir unsere neue Chorleiterin begrüßen. Die nächsten gemeinsamen Proben sind der Cäcilienfeier am **23.11.** in der Pfarrkirche, dem Adventkonzert am **15.12.** in der Pfarrkirche um 18:00, sowie dem feierlichen Hochamt am **Christtag** in der Pfarrkirche um 9:30 gewidmet. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und auf das Jubiläumsjahr 2020, in dem der Gesangverein Gnäs sein 125-jähriges Bestehen feiert.

Vorankündigung:
Evergreenball am

01. Februar 2020

20 Uhr Pfarrheim Gnäs



v.l.: Bürgermeister Gerhard Meixner, Gabriele Kropf, Hermann Emmerich, Renate Rossmann, Chorleiterin Jurgita Česonytė, Obmann Hermann Plaschg, Rudolf Sommer und Landesobmann-Stellvertreterin des Steir. Sängerbundes Margarethe Handl

Ein kurzes Porträt unserer neuen Chorleiterin

Sie heißt **Oleksandra Polytisia** und wurde 1993 in Kiew, Ukraine geboren.

Schon in frühen Jahren hat sie die beste Musikschule in Kiew mit dem Traum, eine Pianistin zu werden, besucht. Mit 14 Jahren hat sich Oleksandra entschieden mit Chordirigieren anzufangen. Nach erfolgreich bestandener Aufnahmeprüfung besuchte sie die Nationale Music Akademie in Kiew mit Hauptfach Chordirigieren in der Dirigierklasse „Lev Venediktov“. Dort nutzte sie die Gelegenheit, mit dem „Musikakademie Chor“ erste Erfahrungen im Dirigieren zu sammeln. Ab 2012 fing sie an, verschiedene Chöre zu leiten. Dazu gehörten der Kinderchor der „Musikschule Nr. 25 Kiew“, der Kinder-

chor „Vesniska“ sowie der Chor der Polytechnischen Universität von Kiew. Ab Oktober 2015 studierte sie Chordirigieren mit Schwerpunkt Gesang an der Hochschule für Musik in Weimar bei Prof. Jürgen Puschbeck. Im Rahmen des Studiums dirigierte sie den Kammerchor „HfM Weimar“, arbeitete mit dem Opernchor „Theater Hof“ und bekam als eine von zehn Stipendiaten ein Stipendium „Start up for young choir Conductors“ für Basel, Schweiz.

Ab 2017 leitete sie den Kirchenchor in Stadtroda sowie den Volkschor Dornburg in Thüringen, Deutschland. Im Jahr 2018 machte sie ein Praktikum als Assistentin des Chefdirigenten vom Opernchor in Weimar. Mit

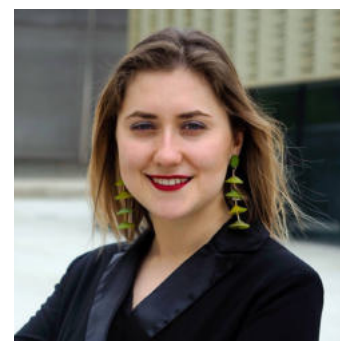
ihrem Projektchor „Pola-Choir“ aus der Ukraine war sie beim Chorwettbewerb „Seghizzi“ Gorizia in Italien im Grand Finale. Sie nahm Teil an Meisterkursen mit Ragnar Rasmussen, Gijs Leenaars (Rundfunkchor Berlin), Hans - Christoph Rademann, Marco Gracia de Paz, Georg Grün, Lorenzo Donati, Vighinia Bono und Robert Sund.

Seit 2018 nimmt sie teil am Erasmus Programm an der Kunstuniversität Graz und ist seit Oktober 2018 auch als Chorsängerin und Assistentin des Dirigenten vom Extraopernchor der Oper Graz bei Produktionen dabei. Nebenbei singt sie als Alto im Ensemble „Horus Vocals“. Seit Oktober 2018 leitet sie einen Chor in St.

Nikolai und unterrichtet Stimmbildung und Klavier an der Hönigstaler Volksschule.

Chorleiterin des „Gesangvereines Gnäs“ und des Leibnitzer Gesangvereins „1846 – Stimmig“ ist sie seit September 2019.

Liebe Oleksandra, der Gesangverein Gnäs heißt dich herzlich willkommen und freut sich auf das gemeinsame Wirken!



Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Gnas

Geburtstage

Der Ehrenbezirksobmann und Protektor des Ortsverbandes Gnas Kamerad **Werner Trummer** feierte seine 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass lud er den Vorstand des ÖKB Gnas zu einer Feier ein. Kamerad Trummer war Jahre lang Bezirksobmannstellvertreter im Bezirksverband Feldbach. Im Ortsverband Gnas war er im Vorstand und ist Protektor unseres Ortsverbandes. Obm. Josef Schiefer würdigte die Verdienste des Jubilars, die er im Bezirksverband aber vor allem für unseren Ortsverband geleistet hat, aber uns heute noch immer beratend zur Seite steht. Weitere Gratulanten waren der Bgm. der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner und vom Wirtschaftsbund Günther Stangl und Ewald Goldmann. Wir wünschen unserem Kameraden Trummer noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Kamerad Trummer mit dem Vorstand des ÖKB Gnas

Weiters feierte Kamerad **Alois Reicht**, Fähnrich unseres Ortsverbandes, seinen 75. Geburtstag. Der Vorstand, sowie die Fahnenmannschaft waren zu dieser Feier eingeladen. Kamerad Reicht ist bereits seit 30 Jahren Fähnrich unseres Ortsverbandes und ist bei allen Ausrückungen und Begräbnissen ein verlässlicher und umsichtiger Fähnrich.

Obmann Josef Schiefer würdigte die Leistungen, die er im-

mer wieder bringt und überreichte ihm eine Ehrenurkunde unseres Ortsverbandes.

Weitere Gratulanten waren der Bgm. der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner, Pfarrer Karl Gölles und die Gnaser Landsknechte.

Der Heimkehrerverband mit Präsident Druissi aus der Obersteiermark war mit einer großen Abordnung anwesend. Präsident Druissi bedankte sich beim Kameraden Reicht für seine Mitarbeit im Heimkehrerverband.



Kamerad Reicht mit dem Vorstand des ÖKB Gnas



Der ÖKB Gnas wünscht dem Kameraden Reicht viel Gesundheit für viele weitere Jahre.

Obm. Schiefer überreicht die Ehrenurkunde

Webdesign ::: Programmierung ::: Homepagewartung

visualweb.at
Webdesign & Programmierung

Lydia Schaden | Internetentwicklerin
8342 Gnas 137
0664 / 231 34 27
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Individuelles Webdesign &
zeitgemäße Webprogrammierung

Kleine und mittlere Unternehmen werden dabei unterstützt,
neue Kunden zu finden und auf ihre Produkte bzw. Dienstleistungen
aufmerksam zu machen

Digitalisierungsmaßnahmen von kleinen und mittleren steirischen Unternehmen werden
jetzt gefördert. Der ideale Zeitpunkt also für eine neue Website.



Eröffnung Kinderschutzzentrum

hören, sehen, reden, handeln...

Mit großer Freude haben wir, die Kinderfreunde Steiermark, am 03.07.2019 unser neues **Kinderschutzzentrum** in der **Südoststeiermark** eröffnet. Wir sind für Kinder und Jugendliche da, die Probleme zu Hause, im Freundeskreis oder in der Schule haben. Wir helfen Eltern, denen das Verhalten ihrer Kinder Sorgen macht, die sich überlastet fühlen und dadurch ständig streiten oder sogar körperlich aggressiv werden.

Alexia Getzinger erörtert: „Unser Team kommt aus dem psychotherapeutischen, pädagogischen, psychologischen, lebens-, sozial- und familienberatenden Bereich und behandelt alle Anliegen absolut diskret. Unsere Erreichbarkeiten sind Montag bis Donnerstag von 9–12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13 - 16 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Ihr findet uns in der Schillerstraße 8, 8330 Feldbach und erreicht uns telefonisch unter 0660 85 55 345 oder per Mail unter kisz-so@kinderfreunde-steiermark.at“



Wege zur Suizidprävention

Das Leben ist es wert!



GO-ON Suizidprävention Steiermark bietet Hilfe bei belastenden Situationen: Wenn Sie in Not sind, nehmen Sie von den Angeboten Gebrauch. Information und Verständnis sind die wichtigsten Faktoren zur Bewältigung von Krisen. **REDEN HILFT!!!**

GO-ON - 10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden

- Sich selbst annehmen - Nobody's perfekt
- Aktiv bleiben - Bewegung ist Leben
- Sich entspannen - in der Ruhe liegt die Kraft
- Darüber reden - Let's talk about...
- Etwas Kreatives tun - in jedem stecken verborgene Talente
- Neues lernen - Die Entdeckungsreise aus dem Alltag
- Mit FreundInnen und Bekannten in Kontakt bleiben
- Sich beteiligen - Gemeinschaft macht uns alle stark
- Sich nicht aufgeben
- Um Hilfe fragen

www.suizidpraevention-stmk.at

GO-ON Regionalteam Südoststeiermark

Mag.^a Astrid Geiger und Mag.^a Kathrin Waidulak

Tel.: 0664 / 80 78 54 500

Mail: so@suizidpraevention-stmk.at

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

Anzeige

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Trotz des heißen Sommers und vieler Unwetter hatten wir stets Glück mit unseren Ausflügen.

Unser ehemaliger Mitbewohner Otto freute sich sehr über unseren Besuch in seinem neuen Zuhause. Es wurde gescherzt und gelacht wie eh und je als gehöre er noch immer zu unserer Gemeinschaft. Anschließend ließen wir den Nachmittag beim Buschenschank Dunkl ausklingen.

So richtig die Seele baumeln lassen konnten wir im Lebensgarten von Renate Kummer in Flutendorf. Wir wurden herzlich empfangen und mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt. Beim gemütlichen Zusammensitzen unterm Nussbaum verflog die Zeit wie im Nu.

Auch der Bonsai-Schaugarten von Herrn Friedl in Lödersdorf wurde von uns bewundert und bestaunt. Großes Interesse galt den aus heimischen Bäumen gezüchteten Bonsai. Als kleinen Geheimtipp möchten wir den Weidenhof der Lebenshilfe Feldbach nennen. Ruhig gelegen am Raabtalradweg

haben wir sehr gut zu Mittag gegessen und auch einige selbstgemachte Souvenirs gefunden.

Ein weiterer Ausflug führte uns nach Ebersdorf zum alten Winzerhaus. Einige BW konnten sich noch gut an Sand Karl erinnern, als Herr Niederl uns die Geschichte des schönen, neu aufgestellten Stöckls erzählte. Ausklingen ließen wir den netten Nachmittag bei einer guten Jause im Buschenschank Monschein.

Auf Initiative der GKK in Zusammenarbeit mit dem Sportwissenschaftlichen Institut Mag. Harald Jansenberger zum Thema „Vital im Alter“ werden kostenlos Workshops zur Sturz- und Fallprävention



Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren! Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder in der Zentrale in Graz unter 0316 / 880 15

Caritas

Betreuung und Pflege

angeboten. Wir freuen uns, dass die Gemeinde Gnas sich daran beteiligt und unsere

Bewohner daran teilnehmen können. Sie werden mit Sicherheit davon profitieren.



ALLTAGSBEGLEITUNG

Selbstständig leben daheim

AlltagsbegleiterInnen ...

... unterstützen Sie beim Einkaufen, Arztbesuch, Post-, Bank oder Behördenwegen
... begleiten ins Caféhaus, bei Ausflügen und Spaziergängen, zu Besuchen bei Freunden oder auf den Friedhof etc.
... helfen beim Kochen, Putzen und Aufräumen, beim Waschen und Bügeln u.v.m.

AlltagsbegleiterInnen ...

... fördern Ihre körperliche Beweglichkeit durch Aktivitäten wie Gymnastik, Spaziergänge etc.
... fördern Ihre geistige Beweglichkeit durch Gesellschaftsspiele, Biografiearbeit u.v.m.

AlltagsbegleiterInnen ...

... sind täglich mindestens vier Stunden bis max. 10 Stunden für Sie da!

Kosten: € 10,-

Rufen Sie an. Wir helfen gerne!

➔ 03152 5093

volkshilfe.

Ihr Einkauf in Gnas

Gnas lädt zum Shopping!



**Am Freitag, 11. Oktober und Samstag, 12. Oktober 2019
gibt es in den Geschäften und Tankstellen
für alle Kunden ein süßes Dankeschön.**

Gnas ist das Herzstück im Steirischen Vulkanland, wo man gerne lebt und einkauft. Die Betriebe und Gewerbetreibenden der Regionsgemeinde bieten alles, was man zum Leben braucht - und das unmittelbar vor der Haustür.

Gnas hat eine großartige Handels- und Handwerkskultur und kann auf eine Vielzahl von erfahrenen und sehr angesehenen Kaufleuten zurückgreifen.

Holen Sie sich die neuesten Produkte in den Geschäften.

Als Dankeschön an die Kunden gibt es am Freitag, 11. Oktober, und Samstag, 12. Oktober, in Gnaser Geschäften einen süßen Gruß von den Gnaser Bäckern. Die Gnaser Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!



Ein kleiner Teil der insgesamt 472 Unternehmer der Region Gnas, die gemeinsam über 1.800 Arbeitsplätze und ca. 70 Lehrstellen sichern.



Foto: Fotostudio Nicole Niederl

Pock GmbH - Pensionsantritt

Nach 32 Jahren Tätigkeit in unserem Baumarkt und Lager wird Herr **Walch Erich** nun den wohlverdienten Ruhestand antreten.

Erich – wir sind dir sehr dankbar für deinen Einsatz und deine Treue über all die Jahre.

Viele Mitarbeiter durften von dir lernen.

Wir wünschen dir für deine Pension viel Gesundheit, Glück und viele tolle Momente.

Herzlichst, die gesamte Belegschaft der Pock GmbH



Sommergrillfest anlässlich des 50 Jahr-Jubiläums



Am 23. August wurde nach Dienstschluss zum Firmengrillen im Gelände der Pock GmbH in Burgfried geladen.

Die gesamte Belegschaft wurde mit heimischem „Kistlbratl“ verwöhnt und konnte den Arbeitstag gemeinsam gemütlich ausklingen lassen.



Neueröffnungen

Ortsbürgermeisterin Elisabeth Triebel gratulierte im Namen der Marktgemeinde Gnas **Monika Liendl** aus Poppendorf sehr herzlich zu ihrem neu eröffneten **Friseur- und Nageldesignstudio!**



Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude!

Monika Liendl
(Friseur- und Nageldesign)
Poppendorf 34a, 8343 Gnas



NAILS & MASSAGE
BY NICOLE MARKOR
0664 7508 7878

POPPENDORF 66, 8342 GNAS

Ortsbürgermeisterin Elisabeth Triebel gratulierte im Namen der Marktgemeinde Gnas **Nicole Markor** sehr herzlich zu ihrem neu eröffneten **Nails & Massagestudio** in Poppendorf und wünschte ihr viel Freude und Erfolg!



Öffnungszeiten NEU GH Kurzweil

Montag, Donnerstag, Freitag: 8 bis ca. 20 Uhr
Dienstag und Samstag: 8 bis ca. 15 Uhr

Mittwoch und Sonntag geschlossen!

Wir freuen uns auf euch,
euer Team vom Gasthaus Kurzweil



andreas.kurzweil@gmx.at

Aktuelles vom Autohaus Fink Gnas



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175
Tel.: 03151/8320 Fax: DW6
albert.fink@autohaus.at www.autofink.at



Jetzt Termin vereinbaren.

AUTOHAUS FINK

Burgfried 175, 8342 Gnas
Tel. 03151/8320, www.autofink.at





„Goldenes Doktorendiplom“ OMR Dr. Horst Schmied

Vor 50 Jahren feierte **OMR Dr. Horst Schmied** aus Gnas seine Promotion zum Doktor der Allgemeinmedizin.

Am 18. Juni 2019 wurde bei einer würdigen Feier im Festsaal des MedUni Campus Graz, OMR Dr. Horst Schmied von Rektor Univ.-Prof. Dr. Samonigg für seine außerordentlichen Leistungen als Arzt mit dem „Goldenen Doktor Diplom“ ausgezeichnet.

In Anwesenheit zahlreicher Freunde und Lebensbegleiter wurde dieser besondere Tag gefeiert.

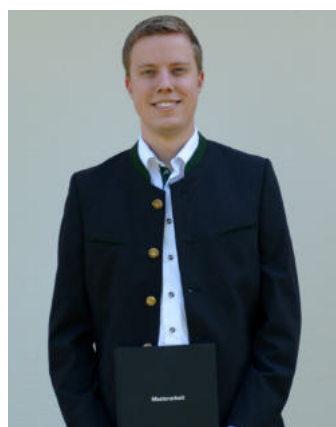
Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Manuel Schurz aus Radisch hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechniker, Hauptmodule: Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, mit Auszeichnung abgeschlossen.



Sabine Westymayer vom Sparmarkt Fürpass in Gnas und **Evelyne Rauch** von der Firma Erdbewegung Christian (Weidy) Rauch in Baumgarten haben am WIFI die Prüfung zum Buchhaltungsassistenten abgelegt.



Andreas Lindner hat mit Anfang Juli während seiner Arbeit als Elektroinstallateur bei der Energie Steiermark den Master of Science (MSc) im „Integralen Gebäude- und Energiemanagement“ abgeschlossen.



Christoph Schurz aus Radisch hat an der FH Wien das Masterstudium im Bereich „Integrales Gebäude- und Energiemanagement“ erfolgreich abgeschlossen und somit den Titel Master of Science, abgekürzt MSc, verliehen bekommen.



Tamara Rauch aus Trösing hat die HBLFA Francisco Josephinum in Wieselburg (Niederösterreich), Abteilung: Lebensmittel- und Biotechnologie, mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Selina Griesbacher aus Lichtenberg hat die HBLA Klosterneuburg mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Christoph Haas aus Poppendorf hat die Matura in Klosterneuburg mit Auszeichnung bestanden.



Lukas Hödl aus Obergnas hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Elektrotechnik mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Alles Gute für deine weitere Zukunft wünscht deine Familie.

Die Marktgemeinde Gnas gratuliert allen sehr herzlich und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute!

Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

Facharbeiter/in, Tiefbau / Straßenbau

Entlohnung lt. KV:
Polier/in 16,03 €/h
Vorarbeiter/in 15,60 €/h
Facharbeiter/in 14,20 €/h



Infos zu den Tätigkeiten: www.wir-swietelskys.at

Bewerbungen bitte an: Ing. Thomas Nikitscher, Tel.: 03152 / 2720, felldbach@swietelsky.at

Wir suchen einen **BAGGERFÜHRER**
mit Praxis und Führerschein C zum sofortigen Eintritt.

Heimfahrt mit dem Firmenfahrzeug möglich;
Entlohnung laut KV., Ganzjahresbaustelle

Bewerbung bei Herrn **Werner Tuscher** unter 0664 / 2344837

Wir suchen einen **Lehrling!**
Berufsbezeichnung: **Einzelhandelskaufmann**
Berufsschule: Hartberg



Voraussetzungen:
Grundschulabschluss, Technisches Verständnis, Freude am Umgang mit Menschen/Kunden, Interesse am Radsport

Es kann nach Terminvereinbarung geschnuppert werden!

Radsport Scheicher, 8342 Gnas 30, Tel.: 03151 / 51 939,
Mobil: 0664 / 525 74 75, office@radsportscheicher.at

Außendienstmitarbeiter für 38,5 Wochenstunden
Entlohnung lt. Kollektivvertrag + Diäten / Überzahlung je nach Qualifikation



Anforderungen:
Erfahrung im Bereich Land- Forst- und Kommunaltechnik
Führerschein B, C, E, F
Kaufmännische Grundlagen
Englischkenntnisse von Vorteil
Selbstständiges Arbeiten
teamfähig, organisiert, verlässlich, freundlich
Kenntnisse Word, Excel, Outlook

Aufgaben:
Verkauf von Neutraktoren und Neumaschinen im Landtechnik- und Kommunalbereich im Außen- und Innendienst
Kundenbetreuung
Vorführung und Einführung von Neumaschinen

Wir bieten an:
Familiärer Betrieb mit persönlichem Umgang, Dienstauto, Firmenhandy, iPad

Bewerbungen bitte unter 03151 / 2271 – 71 oder
buero@kfz-huetter.at

Landmaschinen Hütter, 8342 Gnas 25

Wir erweitern unser motiviertes und engagiertes Team -
daher suchen wir:

1 Steinmetzfacharbeiter(in) (€ 14,44 brt/Std)

1 Fliesenlegerfacharbeiter(in)

1 Pflastererfacharbeiter(in)

1 Helfer(in) (€ 12,47 brt/Std)
(Steinmetz, Fliesenleger, Pflasterer)

1 Lehrling als Steinmetzfacharbeiter(in) (1. LJ € 839,28 brt)
oder/und **Steinmetztechniker(in)**

1 Bauleiter(in) (1.884,99 brt)
(Projektbetreuung, Kundenbetreuung, technische Ausarbeitung)

Genauere Infos auf Anfrage bzw. bei persönlichem Gespräch

Über eine Bewerbung würden wir uns sehr freuen!

Bitte an: lisa.jauk@naturstein-trummer.at, 03151 51 980



Produktionsmitarbeiter (Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
Bedienung Absackanlage
Rohstoffannahme

Anforderungen:
EDV Grundkenntnisse sind von Vorteil
Abgeleiteter Präsenzdienst

Führerschein
Selbstständiges und genaues Arbeiten wird vorausgesetzt
Arbeitsbeginn ab sofort möglich

LKW-Fahrer (Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
Zustellung der Futtermittel mit Silo/Kipper-LKW
Anforderungen:
Führerschein der Klassen C+E
Abgeleiteter Präsenzdienst
Arbeitsbeginn ab sofort möglich

Bewerbungen bitte per Mail an a.gsellmann@gsellmann.com
oder telefonisch bei Andreas Gsellmann unter 0664 / 202 99 21.



Lenker/in für Kindergarten-Bus

in den Ortsgemeinden Gnas (geringfügige Beschäftigung)
Führerschein B mit Praxis
Freude am Umgang mit Kindern

Mindestalter 21 Jahre

Bezahlung lt. Kollektiv

Bewerbung bitte an Werner Rossmann unter 0664 / 785 77 30



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:
Kellner/in für 15 bis 25 Stunden pro Woche
Koch / Jungkoch - Köchin / Jungköchin für 30 bis 40
 Stunden pro Woche - 4 Tage

Aufgaben und Anforderungen:

belastbar in Stresssituationen
 höfliche und respektvolle Umgangsformen
 selbstständiges Arbeiten – Engagement für Neues
 Freude an der Gastronomie
 Teamfähigkeit, humorvoll, flexibel

Wir bieten:

regelmäßige Arbeitszeit
 freie Wochenenden nach Absprache möglich
 familiäres Arbeitsklima
 auf persönliche Familiensituationen wird Rücksicht genommen

Aus gesetzlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass ein KV
 Mindestgehalt für die Stellenausschreibung als
 Kellner/in von 1560 Euro und für die Stellenausschreibung als
 Koch/Köchin 1471 Euro brutto auf Vollzeitbasis pro
 Monat gilt.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Gasthaus - Landcafe Kohlberghof

Familie Suppan - Inh. Anton Suppan
 Kohlberg 32, 8342 Gnas
 gasthaus@kohlberghof.at, Tel.: 03151 / 8313



Wohlmuth GmbH, Obergnas 38, 8342 Gnas, Landmaschi-
 nenhandel, Reparaturwerkstatt

Wir suchen einen

Landmaschinentechniker/in (NFZ/KFZ)

- Überbezahlung nach Qualifikation

regelmäßige Arbeitszeiten:

Montag bis Donnerstag: 07:30 - 12 Uhr und 13 - 16:30 Uhr

Freitag: 07:30 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

Ihr Aufgabengebiet:

- Reparatur von Traktoren und Landmaschinen
- Zusammenbau / Montage von Neumaschinen
- Reparatur von Rasentraktoren, Motorsägen und Motorsensen

Ihr Profil:

- Landmaschinentechniker (Nutzfahrzeug- oder KFZ-Techniker)
- Führerschein B und F
- Selbstständiges lösungsorientiertes Arbeiten

Wenn Sie an dieser interessanten und abwechslungsreichen
 Aufgabe interessiert sind, senden Sie uns bitte ihre Bewerbung
 an wohlmuth.nh@aon.at oder kontaktieren Sie telefonisch
 Herrn Gerhard Wohlmuth unter 03151/2702.
www.newholland.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen
 Einstellung:

Maurer-Vorarbeiter(in) (Hochbau)
Maurer Facharbeiter(in) (Hochbau)
Dachdecker / Spengler - Facharbeiter(in)
Zimmerer(in) - Facharbeiter(in)



Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Pock GmbH: zH Personalabteilung

Burgfried 145, 8342 Gnas oder Mail an: office@pockdach.at

Masseur/innen (auch Shiatsu, Ayurveda, spezielle Ausbil-
 dungen), Ernährungsberater (auch TCM, Ayurveda, Detox...) oder andere Freiberufler im Gesundheitsbereich gesucht, der/
 die gerne auf selbstständiger Basis im Raum GNAS zu einem
 bestehenden Team dazukommen möchte?

Freie Zeiteinteilung.

Raum vorhanden.

gemeinsame Homepage und Werbematerialien etc.

auf Provisionsbasis.

Nähere Infos unter: **younity yoga**, Michaela Schwarz,
 8342 Grabersdorf 69, 0664 420 260 4

www.younityyoga.at

Dachdecker/in – Spengler/in ab sofort gesucht



Anforderungen:

Lehrabschlussprüfung nach vorzugsweise Doppellehre
 Selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
 Teamfähigkeit
 Führerschein B

Wir bieten:

Sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima, Arbeitsbeklei-
 dung, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Stundenlohn: € 13,79 brutto

Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung
 möglich.

Bewerbungen bitte an:

Spitzer GmbH, Jauerburggasse 18, 8010 Graz oder
office@spitzerdach.at, z.H. Herrn Franz Bayer

Flotte KELLNERIN

für neue Pizzeria in Gnas ab sofort GESUCHT!

30 - 40 Wochenstunden

Anfragen bei Pizzeria Bella, EKZ-Nord, Burgfried 127

Mikail Karadag unter 0664 / 260 19 10 oder 03151 / 51499

Mitarbeiter für die Betonwarenerzeugung und/oder Bedienung einer Kleinmischanlage gesucht.

Bezahlung laut KV, Überzahlung möglich,
 Führerschein C und handwerkliche Erfahrung wäre von
 Vorteil, eventuell auch Teilzeit möglich;

BETONWERK-TRANSPORTE-HANDEL

Helmut Trummer, Tel. 0664 / 4642975

8342 Gnas, Burgfried 111

betonwerk-trummer@gmx.at

www.betonwerk-trummer.at

**Jedes Volk hat die naive Auffassung,
 Gottes bester Einfall zu sein.
 Theodor Heuss**

Serviceleiter(in) für Feuerwehr-, Brand- und Katastrophenschutztechnik

Anforderungen:

Leitung Kundenservice für Feuerwehr-, Brand- und Katastrophenschutztechnik
Arbeitsvorbereitung für die Mitarbeiter der Servicewerkstatt
Planung von Wartungs- und Servicearbeiten
Organisation und Administration von Servicerouten und Serviceintervallen
Ersatzteilmanagement und Auftragsverrechnung

Was wir bieten:

Einen sehr abwechslungsreichen und vielseitigen Job in einer außergewöhnlich „heißen“ Branche
Die Freude daran, die freiwilligen Helfer Österreichs bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.
Freie Arbeitsweise mit entsprechender Verantwortung
Familiäres Arbeitsklima in einem harmonischen Team im regionalen Betrieb
Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer zukunftssicheren Branche
Faire Arbeitszeiten im Einklang mit der Freizeit meist ohne notwendige Überstunden
Entlohnung im Metall KV

Was wir erwarten:

Lehre eventuell mit Meisterausbildung oder gleichwertige Ausbildung mit entsprechender Praxis in einem KFZ Technik Beruf bzw. besonderes Interesse und Fachwissen im Bereich Nutzfahrzeug und Motorentechnik.
Mitglied in einer Feuerwehr
Besondere Kenntnisse im Bereich der Feuerwehrtechnik
Verlässliche Arbeitsweise und Gewissenhaftigkeit
Persönliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit im Kundenumfeld

Bewerbungen bitte an office@stefan-rauch.at

Stefan Rauch GmbH., Grabersdorf 104, 8342 Gnas



HeimhelferInnen im Bezirk Südoststeiermark für die mobile Pflege und Betreuung ab sofort in Teilzeitanstellung gesucht.

Arbeitszeit:
Teilzeit nach Vereinbarung
Bruttomindestgehalt:
1.824.60 inkl. Zulage für 40 Wochenstunden

Bewerbungen bitte an:
Regionalpflegedienstleiterin Roswitha Schiefer, DGKP, Schillerstraße 57, 8330 Feldbach,
Tel.: 0676 / 87 54 40031,
Mail: roswitha.schiefer@st.roteskreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STIEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

KASTANIENBRATEN: 20. Okt. ab 10 Uhr

FRÜHSTÜCKSTERMINE: 20. Okt. & 24. Nov.

WILDSCHMAUS: 1., 2. & 3. Nov. 2019

WEIHNACHTSKONZERT ECHT STARK: 15. Dez. Kulturhalle Wörth

WILDWOCHE

MONSCEIN
Stüberl

Wildgulasch, Hirschbraten, Rehragout, uvm...

monika
EINFACH SCHÖN

NEU-ERÖFFNUNG
FRISEUR- UND NAGELDESIGN

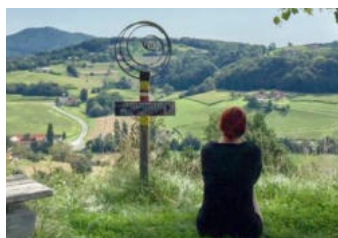
📍 Poppendorf 34a | 8343 Gnas
☎ 0664 | 415 89 89 ✉ einfach-schoen@monika-liendl.at

Wunderschöne Wanderwege in unserer Region

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“, sagte einst Franz Kafka.

Unsere wunderschönen Wanderwege sind „wanderbare“ Wege und erfreuen sich großer Beliebtheit. Gnas als Wanderregion eignet sich hervorragend für kleine und größere Wan-

derungen, für Jung und Alt. Nicht zuletzt führen Sie unsere von ehrenamtlichen Helfern angebrachten Markierungszeichen sicher – aber auf eigene Gefahr – an Ihr Ziel.



Kaskögerlweg

Ein 11 km langer Rundweg. Buschenschank und traumhafte Plätze laden zum Zurücklehnen und Genießen ein!



Der **Höhenweg** führt hauptsächlich durch Wald und Flur. Anschließend kann man am Waldlehrpfad den Großteil der heimischen Bäume erkunden.



Ritterweg

Idyllische Pfade, Wiesen und Flure. Eine Wanderung durch die herrliche Natur der Südoststeiermark und gleichzeitig auch über ein Stück Vergangenheit.



Fatimaweg

Eine Abzweigung vom Ritterweg führt zum südsteirischen Gnadenort „Maria Fatima“.



Themenweg

Natur erleben und zugleich über die südoststeirische Landschaft und Landwirtschaft erfahren.

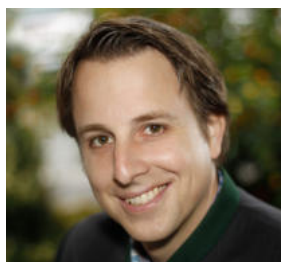
5-Elemente-Weg



WASSER - Kneippbecken in Badenbrunn
ERDE – Sandsteinplatzl am Kohegg
METALL- der Gong am Brandlegg
HOLZ – die Traumliegen am Kögerlegg
FEUER – die Sonnenstühle am Dorfplatz



| GNAS | KAPFENSTEIN | ST. PETER/O. | STRADEN



Lieber Gnaserinnen und Gnaser!

Der Herbst ist ins Land gezogen und wir tauchen ein in die wohl farbenprächtigste Zeit im Jahr. Ein atemberaubendes Wechselspiel der Farben von sattem Grün bis hin zu leuchtendem Gelb, Rot und Braun stimmt uns ein und

erleichtert uns den Abschied vom schwindenden Sommer. Denn nicht nur die Farben verzaubern uns im goldenen Herbst – auch die hochreifen Produkte unserer fruchtbaren Kulturlandschaft lassen Genießerherzen höher schlagen! Es ist dies daher auch aus gutem Grund die touristisch intensivste Zeit im Jahr mit den höchsten Nächtigungszahlen in der Region.

Erleben Sie die wunderbare Landschaft bei einem Spaziergang oder einer gemütlichen Wanderung über sanfte Hügel, durch Wein- & Obstgärten und lassen Sie so richtig die Seele baumeln. Die Wander- und Radwege unserer Region laden ein, die Natur einmal etwas langsamer und mit viel Genuss zu entdecken.

Ganz besonders erleben Sie dieses Gefühl bei der Wanderung rund ums Kaskögerl am 26. Oktober. Es wird wieder gemeinsam gewandert, für gute Stimmung und fürs leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt! Rucksack packen, Schuhe an und los geht's!

Auch die Gasthäuser der Region verwöhnen Sie im Herbst mit besonderen Schmankerln wie Kürbis, Schwammerlsupp'n mit Sterz oder mit gebackenen Steinpilzen. Feinspitze kommen hier ganz sicher auf ihre Kosten!

Holen Sie sich für Ihre Ausflüge in unsere schöne und lebenswerte Region Wander- und Radkarten oder auch den Gastroführer und Veranstaltungskalender im Tourismusbüro ab oder schauen Sie auf

unsere Homepage unter www.bad-gleichenberg.at.

Wir wünschen Ihnen einen genussvollen und wunderbaren Herbst!
Ihr Thomas Gußmagg & das Team des Tourismusbüros

Besondere Highlights zum Wandern in der Region Bad Gleichenberg:

6. Oktober:

Genusswanderung, Treffpunkt: Petersplatz in St. Peter am Ottersbach

26. Oktober:

Striezelwanderung, Treffpunkt: Dörfel Stub'n Monschein ab 11 Uhr

26. Oktober:

Kaskögerlwanderung, ab 10 Uhr am Kaskögerlweg in Gnas



Ferien(s)pass 2019

Die Ferien sind vorbei und die Kinder und Jugendlichen haben bereits mit dem neuen Schuljahr begonnen.

Rückblickend schauen wir auf ein gelungenes Ferienprogramm mit 46 Veranstaltern zurück. Rund 700 Kinder haben dieses Angebot mit Freude genutzt.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle Betriebe, Vereine und Mitwirkende, die durch ihre Teilnahme vielen Kindern und Jugendlichen ein tolles Ferienprogramm geboten haben.

Unter www.gnas.gv.at finden Sie unter Rückblicke viele Fotos von den Ferienpassveranstaltungen.



Ferienpassveranstalter 2019:

Abfallwirtschaftsverband Feldbach
Austria Shitoryu Karate Verband
Beachvolleyballteam Gnas
Bezirkskammer Feldbach
Buch Praßl - Inh. Christina Domittner
Crazy drum school, Markus Kicker
ESV Fische
Familie Triebel
Fischerverein Kohlberg
Claudia Stolzer
Iris Ettl
Andrea Maitz
Michela Hösch

Renate Pfeifer
Freiwillige Feuerwehr Gnas
Friseur Evi Höchelein-Rauch
Gasthaus Kohlberghof
Handballverein Gnas
Frauwallner Michael
Kaplan Mag. Marius Martinas
Ing. Verena und BEd Patrick
Di Battista-Pock
Kindergarten Gnas
Landsknechte zu Gnas
Mag. Oliver Sperl
Marktgemeinde Gnas

Meine Woche
Modehaus Roth Gnas
Paintball Palace
Ramona und Daniel Sundl
Steirische Wasserrettung Feldbach
Streetwork Südoststeiermark
SV Union Gnas Nachwuchs
USV Raning
Verein WelLe – Welt des Lernens
durch Bewegung
XUND INS LEBEN - Gerngroß &
Steiner OG
Younity Yoga, Michaela Schwarz



Kidsyogacamp Sommer 2019

„Bewegung, Spaß, Natur, Kreativität...“ war unser Motto in der 1. Ferienwoche und wir haben so einiges erlebt.

Montag morgen 9 Uhr standen unsere Yogakids vor unserer Haustür und waren gespannt, was wir ihnen bieten würden. Was wurde alles gemacht?



Wir hatten die Tage in verschiedene Themengebiete unterteilt. Dinos, Bienen, Burgen & Schlösser, Wald & Wiese, Bewegung und das Miteinander. Dieses Thema wurde tagsüber dann „bearbeitet“. Mit „bearbeitet“ ist zum Beispiel der Ausflug auf die Riegersburg, das Schloss Poppendorf oder das Klettern im Dinopark Bad Gleichenberg gemeint.

Gemeinsames Kochen, Wandern entlang der Herzspeer in Gleichenberg, Schwimmen oder Traumfänger basteln waren Aktivitäten, bei denen die Kids ihre unterschiedlichen Stärken zum Vorschein brachten.

Wir machten Wanderungen im Umland, aber steuerten

auch Ausflugsziele an, bei denen die Gruppe Neues sieht und dabei etwas lernt.

Im Motorikpark Jägerberg wurde der gesamte Körper gefordert und im angrenzenden Schwimmbad konnten wir uns abkühlen und mit einem Picknick stärken.

Neben all dieser Action fanden die Kinder Ruhe beim Malen, Lesen oder gemeinsamer Stillezeit am frühen Nachmittag.

Beim Singen von Mantras oder Yoga konnten wir sehen, wie positiv Ruhe auf uns alle wirkt. Gemeinsam war immer ein Thema, allein geht vieles, aber in der Gruppe ist alles einfacher.

Wir hatten eine abenteuerliche Woche, mit besonderen Kindern und tollem Wetter.

Vielen Dank an die Eltern, die ihren Kindern diese Erfahrungen ermöglichen.



*Verena & Patrick
monkeyandmind.yoga*

Ferienspass bei der FF Gnas

#Ferienspass #Feuerwehr-Gnas #Action #Feuerlöschen

Für die Teilnehmer des Ferien(s)pass bei der Freiwilligen Feuerwehr Gnas ging es am 31.8.2019 richtig heiß her!

Die Kids waren auf jeden Fall gefordert, denn es galt zahlreiche Stationen zu bewältigen. Nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch eine Portion Mut mussten die TeilnehmerInnen beweisen.

Denn neben einigen Geschicklichkeitsstationen galt es auch ein Feuer zu

löschen. Zum Abschluss wurde unseren Gästen - inklusive Eltern - noch eine Einsatzübung demonstriert. Unter Atemschutz wurde ein Fahrzeugbrand gelöscht.

Auf jeden Fall Action pur, bei der eine nasse Abkühlung natürlich nicht fehlen durfte!

Fotos: Christian Karner



Schwimmprüfungen

Unter dem Motto „MACH MIT“ haben neun Kinder und Jugendliche 15 Schwimmprüfungen für Wasserratte, Jugend Schwimabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt.

Die Übergabe der Abzeichen, die von der Marktgemeinde Gnas kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Herrn Bürgermeister Gerhard Meixner und dem Team der SWR Feldbach unter Ausbildungsleiter Karl Berger.



Sommerbetreuung

Auch dieses Jahr fand vom 9. Juli bis 6. September die Sommerbetreuung der Volksschulkinder in Gnas statt. Die Betreuung ist eine beliebte Initiative, die nicht in vielen Gemeinden angeboten wird, weshalb sie von vielen Eltern besonders geschätzt wird. Das Betreuungsteam setzte sich dieses Jahr aus Lisa Schwarz, Matthias Eder und Eva Winkler zusammen, wobei Lisa Schwarz die Hauptverantwortliche war.

Im Laufe der Betreuung wurden unzählige Aktivitäten mit den Kindern unternommen, die ihnen eine Menge Spaß und Freude bereiteten. Dazu zählen Aufenthalte im Hallenbad im Jufa oder auch, wenn es das Wetter zugelassen hat, einen Besuch im Freibad. Wir machten oft Spaziergänge zum Spielplatz nach Raning oder auch zum Bahnhof Gnas, wo wir den Wald erkundeten. Auf dem Rückweg belohnten wir uns manchmal mit einem Eis.

Wenn das Wetter einmal nicht so schön war machten wir es uns im Turnsaal in der Volksschule oder im darübergelegenen Aufenthaltsraum gemütlich, wo wir Yogaübungen machten oder den einen oder anderen Film angesehen haben. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz. Wir bereiteten Palatschinken sowie Aufstriche mit den Kindern zu, die wir danach selbst verkostet haben. Bei den Kindern waren sportlichen Aktivitäten auch immer beliebt. Zu diesen zählten Tennis spielen, Ballspiele im Turnsaal oder auch das Klettern und Minigolf im Jufa.

Ein weiteres Highlight waren die täglichen Challenges, die

sich die Betreuer/innen selbst ausgedacht haben. Einige Beispiele: Wer baut die höchste/schönste Sandburg? Wer schießt mit der Frisbeescheibe am weitesten? Wer wirft am meisten Körbe mit dem Basketball? Wer ist beim Weitsprung am besten?

Diese Challenges führten bei den Kindern zu einem kleinen Konkurrenzkampf, wobei man den Ehrgeiz des Einzelnen stark bemerkte. Der/Die Gewinner/in bekam meistens ein Zuckerl als Belohnung.

Als krönenden Abschluss gab es in der letzten Ferienwoche vor Schulbeginn ein Lagerfeuer, bei dem sich die Kinder besonders freuten, die mitgebrachten Snacks wie Würstel, Steckerlbrot und auch Marshmallows zu grillen.

Wir hoffen, dass es den Kindern Spaß gemacht hat und dass sie einige neue Freundschaften geschlossen haben. Uns als Betreuer/innen hat es jedenfalls eine große Freude bereitet, mit den Kindern den Vormittag abwechslungsreich zu gestalten.

Eva Winkler



Ein „Danke“ an alle Praktikantinnen und Praktikanten

In den unterschiedlichsten Bereichen konnten Jugendliche und junge Erwachsene in den Ferien Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Ob im Freibad, im Kindergarten, am Bauhof bzw. bei der Sportanlage, im Amtshaus oder bei der Sommerbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder die Ferialstellen waren sehr begehrt.

Jeder konnte Einblicke ins Arbeitsleben erlangen und oft auch das erste Geld verdienen.

Als kleiner Dank wurden zum Abschluss alle Praktikantinnen und Praktikanten zu einem gemeinsamen Abend ins Freibad Gnas eingeladen.

Ein Hinweis für die Bewerbungen für Ferial- bzw. Praktikumsstellen für die Ferien 2020:

Mindestalter bei Praktikumsantritt: 16 Jahre
Bewerbungen sind bis **Jahresende 2019** an die Marktgemeinde zu richten.

Praktikumsdauer: max. ein Monat



Eine erfolgreiche Freibadsaison geht zu Ende!

Sonnen, entspannen und das kühle Nass genießen! Dazu gab es heuer genug heiße Tage!

Zur Freude und zum Spaß aller Kinder wurde heuer eine neue Rutsche angekauft.



Ein herzliches „Danke“ an das gesamte Freibad-Team und an das Team des Buffets für die hervorragende Arbeit.



v.l.n.r.: Necla Özkan, Eva-Maria Winkler, Ingrid Fitsche, Hilfsbademeister Martin Hasenburger, Christian Zaunschirm, Bademeister Berndt Pelzmann
Nicht auf dem Foto: Johnny Maier, Hilfsbademeister Georg Stubenberger und Maryam Makhles Badi Farahani

Einweihung des „Prof. Kaufmann-Gedenkbrunnen“

Eine würdevolle Einweihungsfeier durch unseren Herrn Kaplan Mag. Marius Martinas, umrahmt von der Marktmusikkapelle und dem Gesangverein Gnas, fand am Sonntag, den 30. Juni 2019, statt.

Bgm. Gerhard Meixner bedankte sich sehr herzlich bei den ausführenden Firmen, wie Planung Gerhard Trummer, Swietelsky BaugesmbH, Naturstein Trummer GmbH und Walter Josef Schmiede, sowie bei

den Gemeindearbeiterinnen und Gemeindearbeitern. Ein herzliches „Danke“ galt auch Blumen Fritz für die dekorative Gestaltung.

Prof. Alois Kaufmann war in Gnas Musikschuldirektor, Organist, Leiter verschiedener Chöre, sowie Kapellmeister der Marktmusikkapelle Gnas, des Jugendblasorchesters und der Rot-Kreuz-Musikkapelle. Prof. Kaufmann war bekannt für sein für ihn so selbstverständliches Orgelspiel jeden Sonntag in der Pfarrkirche Gnas, für seine motivierende Art, unzähligen Musikschülern das Musizieren beizubringen und seine Liebe zur Marktmusikkapelle Gnas.

Als Kulturschaffender war Herr Prof. Alois Kaufmann

eine über viele Jahre hervorstechende prägende Persönlichkeit in Gnas, in der Region und weit über die Bezirksgrenzen hinaus. Seine Schaffenskraft, sein offener Geist und seine humorvolle Art, war für viele ein Vorbild. Herr Prof. Alois Kaufmann war eine tragende kulturelle Kraft in unserer Gemeinde.

Dieser Brunnen soll ein ehrendes Gedenken für das langjährige kulturelle Wirken von Prof. Alois Kaufmann in unserer Marktgemeinde Gnas sein.

Prof. Alois Kaufmann verstarb im Juni 2015.

Fotos: Toni Tropper



Frauenausflug der Bäuerinnen 2019

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins schöne Burgenland. Wir sahen uns den Familienbetrieb Bischof an. Dort konnten wir die ausgefallensten Nudelvariationen bestaunen!



Nach einem guten Mittagessen fuhren wir weiter zum Landhausgarten Zettl in Siegersdorf. Trotz Regenwetter besichtigten wir diesen schönen Garten und erfuhren auch einiges über die natürliche Düngung der verschiedensten Pflanzen!

Den interessanten Tag beendeten wir beim Buschenschank Hirschmann mit einer guten Jause und ließen die Eindrücke dieses tollen Tages auf uns wirken!



Ein großes „Danke“ an Roswitha Niederl, Waltraud Hütter und Gerlinde Rauch für die gute Organisation!

EU-Jugendparlament zu Gast in Gnas

Das Europäische Jugendparlament war mit einer Gruppe von ca. 200 Personen eine Woche lang im Bezirk Südoststeiermark. Diese Gruppen wurden auf die umliegenden Gemeinden aufgeteilt, so kam es, dass an zwei Tagen 44 englisch sprechende Studenten aus 27 verschiedenen Nationen im Alter von 18 bis 24 Jahren in Gnas zu Gast waren und in den Räumlichkeiten der Musikschule ihren Workshop abhielten. Das Thema war: „Wie kann man die urbane und ländliche Bevölkerung näher zusammenbringen!“

Bgm. Gerhard Meixner ließ es sich nicht nehmen seine englisch sprechenden Gäste persönlich in Gnas willkommen zu heißen. Das Europäische Jugendparlament folgte der Einladung von Herrn Karl Nestelberger, Obmann vom Verein Kultur-Land-Leben. Vor Ort wurde das Treffen von EU-GR Renate Wiedner organisiert.

Bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Gnas für die Kostenübernahme, sowie bei folgenden Betrieben und Personen für die Umsetzung des Projektes: Dir. Meinrad Kaufmann für die Räumlichkeiten der Musikschule, Konrad Dorli für die Bewirtung vor Ort. Herta Huber, Cafe Wagner und Obstbau Haas, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten und bei der Firma Martoni für den Transport der Gäste.



**Man bleibt jung,
solange man noch lernen,
neue Gewohnheiten annehmen
und Widerspruch ertragen kann.**
Marie von Ebner-Eschenbach

Energetikerin Renate Plaschg

Ich begleite ratsuchende Menschen energetisch und spirituell dabei, wieder in ihre Mitte zu kommen. Körperlich, geistig und seelisch.



Zur Ruhe kommen, Kraft tanken und wieder Klarheit in drängenden Fragen und Themen finden.

HEILUNG BEGINNT IM INNEREN

Energiebehandlung durch Handauflegen

Nummerologische Beratung

Geführte Entspannungsmeditationen

Räuchern, Pendeln uvm.

Renate Plaschg, 8342 Gnas 119
0650/ 56 30 780
www.energetik-plaschg.at

Aug-Radisch

Gelöbnispilgerung zur Zinskapelle



Am Margaretentag, dem 13. Juli wurde früher von Radisch zur Zinskapelle gepilgert. Gepilgert wird seit ca. 20 Jahren nicht mehr, stattdessen findet am Margaretentag eine heilige Messe in der Zinskapelle statt. In der Kapelle befindet sich eine schwarze Madonna (von Erzählungen her berichtet man, dass die Madonna auf Grund von Kerzenruss sich schwarz verfärbte).

Die Messe wurde mit Pfarrer Mag. Koschat gefeiert und musikalisch umrahmt von den Bergbläsern Aug-Radisch.



Bergbläser

Ausflug

Die Stadt Wien war unser heutiges Ausflugsziel. Nach einem Besuch im bewunderswerten Haus des Meeres ging die Fahrt weiter zum Prater. Im Schweizerhaus wurde das Mittagessen eingenommen und der Nachmittag stand jedem zur freien Verfügung.

Ausklang fand der gemütliche Tag beim Buschenschank Hiebaum-Nagl.



„Wenn du etwas ganz fest willst,
dann wird das Universum darauf hinwirken,
dass du es erreichen kannst.“

Paulo Coelho

Wir gratulieren

Nach wie vor unschlagbar das Team: Hundebesitzer Bernhard Froschauer-Kernbeiß mit seinem Hund namens „Sunny“.

Alljährlich holen sie einige Titel nach Hause und bringen somit die Konkurrenz ganz schön zum Schwitzen.

Denn bei diesem Bewerb muss die Beziehung zwischen Mensch und Hund, sowie die körperliche Fitness zu 100% stimmen.

Heuer gleich zweifacher Landesmeister im Breitensport 50+ für Steiermark und Kärnten.

Herzliche Gratulation für diese tollen Leistungen.



Geschicklichkeits- und Fußballnachmittag

Großen Spaß gab es an diesem Nachmittag für die Kinder bei den verschiedenen Stationen wie Sackhüpfen, Hindernislauf, Dosen werfen, Leiter hüpfen uvm.

Ramona und Daniel Sundl haben sich wirklich sehr Mühe gegeben, um den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten.

Unübertroffen war der Spaß beim Wasserballwerfen....da blieb kein Fleckchen Körper trocken.



Erfolgreiche Saison für den USV Aug-Radisch

Der USV Aug-Radisch sieht auf eine erfolgreiche letzte Saison zurück.

So konnte nach vier Titeln im letzten Jahr der Vizemeister geholt werden, wo wir uns nur im letzten Spiel dem neuen Meister Krusdorf geschlagen geben mussten.

Ein großes Danke an unsere Sponsoren, die uns mit neuen Dressen einkleideten: Baumaschinen Rauch, Zeltverleih Freissmuth, Rainer Hütter und Hausspezialitäten Augustin.

Wir hoffen natürlich auch in der kommenden Saison auf die Unterstützung unserer Fans und auf einen ähnlichen Erfolg.



Baumgarten

Servicestelle Baumgarten ist nur noch nach Terminabsprache besetzt.

Für Serviceangelegenheiten in der Ortsgemeinde Baumgarten stehen wir nach telefonischer Vereinbarung weiterhin gerne zur Verfügung.

Wir bitten um eine Terminvereinbarung unter 03151 / 2260- 16!

Gartenstammtisch

In diesem Sommer lud uns **Maria Luttenberger** in ihren Garten und wir hatten Gelegenheit die Blütenpracht in ihrem Garten zu bestaunen. Beim Durchgehen durch einen Garten endet der Gesprächsstoff nie, jeder sieht etwas, fragt etwas, hat andere Tipps oder bewundert einfach nur. Danke liebe Maria, es war sehr gemütlich bei dir!



Sogar einen zweiten Termin schafften wir und so trafen wir uns in Flutendorf beim **Garten der Fam. Kummer**. Interessant waren hier nicht nur die vielfältigen Pflanzen und dekorativen Gestaltungen, sondern auch wieder die entstehenden Themen. Bei diesem Besuch überlegten wir den Umgang mit dem heißer werdenden Klima im Kleingarten. Auch dort haben wir die Gartenrunde im Schatten sitzend und uns verköstigend ausklingen lassen.



Da mir biologisches Arbeiten ein Herzensanliegen ist habe ich beschlossen, ein Zeichen nach außen zu setzen und mich darum beworben.

Als „Gutachterin“ kam Andrea Bregar zu mir und bewertete nach einer vorgegebenen Punkteliste meinen Garten.



Mit Freude zeige ich die erhaltene Plakette von „Natur im Garten“.

Für alle, die sich dafür interessieren, ist hier eine Adresse, wo ihr die Items für die Plakette und die Vorgehensweise nachlesen könnt: www.oekoregion-kaindorf.at

Mit lieben gärtnerischen Grüßen eure Margit Haberl-Hergesell

Ausflug

Im Juli gab es einen tollen 4-Tages-Ausflug nach Vorarlberg ins schöne Ländle.

Die schönen Wanderungen am Lünensee bei herrlichem Wetter

werden sicher vielen in Erinnerung bleiben. Das Schönste war das miteinander Reden und Lachen.

Danke für die Musik, das schöne Gstanzl und die lieben



Worte. Ein besonderes Danke der Firma Martoni für die allseits gute Fahrt. Ein herzliches „Danke“ an alle Mitfahrenden und ein Vergelt's Gott den Sponsoren. Ich freue mich schon auf die nächste Reise.

*Mit freundlichem Gruß
Elfriede Hirschmann*

Suppentag



Sonntag, den 10. November 2019 in der Kulturhalle Baumgarten
10.30 Uhr Hl. Messe in der Anna-Suppan-Kapelle

Verkauf Kachelofenholz

(Buche), 3 Jahre gelagert

Anfragen unter: 0664 / 9411818



Gnas

Gnaser Gemeindeausflug

Ziel des diesjährigen Gemeindeausfluges am 30. und 31. August war unser Nachbarland Tschechien mit der Hauptstadt von Mähren, Brunn (Brno), der zweitgrößten Stadt Tschechiens (knapp 400.000 Einw.).

Erster Höhepunkt war gleich nach der Grenze die Führung durch das prächtige Barockschloss Valtice. Dieses Schloss gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und

die Parkettböden z.B. sind so wertvoll, dass man die einzelnen Prunkräume nur mit riesigen Filzpatschen betreten darf (eine völlig neue Erfahrung).

Den Nachmittag konnte man mit einem Spaziergang durch den wunderschönen Schlosspark Lednice genießen. Übernachtet wurde in einem modernen 4*-Hotel im Zentrum von Brunn. Am Vormittag des nächsten Tages stand eine Führung durch die Innenstadt mit

Besichtigung der berühmten Peter und Paul Kathedrale auf dem Programm.

Nach einem Abstecher zur Grenzstadt Mikulov mit Mittagessen, wurde die Heimreise mit Abschluss bei der Buschenschenke Lindner in Aug-Radisch angetreten.

Die Reise im komfortablen Bus der Fa. Martoni mit dem ausgezeichneten Fahrer „Pepicek“ Koch, die wirklich schöne und vor allem sehr ge-

pfligte Stadt Brunn, die amüsante und informative Reiseleitung von Pavel Feigl, die umfassenden Ausführungen der hauseigenen Reiseleitung, das moderne Hotel in guter Lage, das teilweise gute Essen und der gelungene Abschluss beim „Wein!“ hat die Reise für alle Teilnehmer zu einem erinnerungswerten Erlebnis gemacht.



Gruppe am Hauptplatz in Mikulov



Tänzerinnen in Brunn



Brunn

20. Burgfrieder Wanderausflug

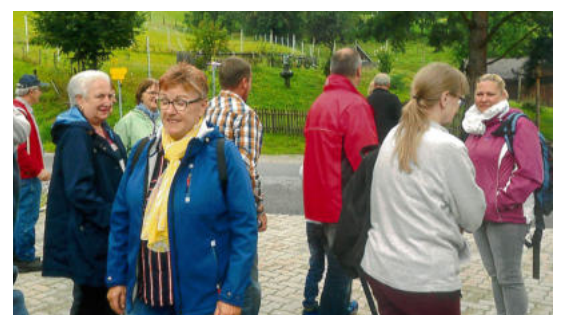
Am Tag, als der Regen kam!

Am frühen Morgen, um 8 Uhr, fuhren wir mit 58 Personen Richtung Rosenkogel los. Auf 1200 m genossen wir unsere Aufstrichbrote. Kaum waren wir fertig, kam der Regen und wir alle wurden sehr nass. Aufgrund des starken Regen erreichten wir etwas früher unser nächstes Ziel, den Höllerhansl.

In der warmen Stube wurden wir von Herrn Pfarrer Neumüller begrüßt. Um 15 Uhr war dann bei etwas schönerem Wetter unser Fototermin.

Zum Abschluss fuhren wir zur Bergschenke Paul, wo uns Herr Bgm. Gerhard Meixner einen Besuch abstattete. Als wir nach Hause fuhren, goss es wie aus Kübeln. Es war trotz des nassen Wetters ein lustiger Ausflug!

Danke, Theresia Perner



Vereinsausflug des ESV Fische



Der Vereinsausflug des ESV Fische führte über 30 MitgliederInnen am 15. Juni auf den Schöckl.

Die Fa. Mietwagen Rossmann brachte uns mit dem großen Reisebus angenehm und sicher ans Ziel und wieder nach Hause. Um genügend Zeit am Gipfel verbringen zu können, wurde die Berg- u. Talfahrt mit der Seilbahn absolviert.

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen

auf 1450 m verbrachten wir einige angenehme und entspannte Stunden am Grazer Hausberg.

Nach schönen Eindrücken fuhren wir am späten Nachmittag wieder Richtung Heimat zu einem Buschenschank in der Südoststeiermark, wo wir den Tag bei einer guten Jause gemütlich ausklingen ließen.

Gottfried Suppersbacher

„Fetzenmarkt“ mit Oldtimertreffen des ESV UNION Fische

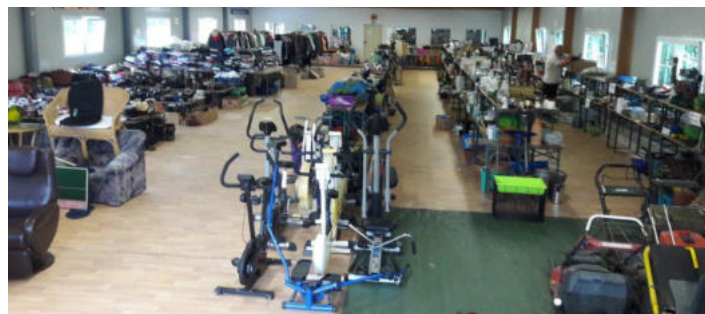
Alljährlich, Anfang September, veranstaltet der ESV UNION Fische seinen traditionellen „Fetzenmarkt“, verbunden mit einem Oldtimertreffen.

Die Vereinsmitglieder des ESV haben sich auch heuer wieder bereit erklärt, im Zuge dieser Veranstaltung eine Sperrmüllabfuhr und eine Altwarensammlung für alle Haushalte in Fische, Höf, Pernreith und Perlsdorf durchzuführen.

Die Menge an Altwaren und Sperrmüll war wie immer beträchtlich, und so war es ein hartes Stück Arbeit, um eine ordnungsgemäße Sammlung, den Verkauf und die Entsorgung der Gegenstände und Waren zu organisieren und zu bewältigen.

Alle Helfer haben kräftig angepackt, und die Mühe hat sich

auch gelohnt, denn das Kaufinteresse war wie gewohnt sehr groß. Dank der großen Halle konnten die gesammelten Waren bestens präsentiert werden.



Das **Oldtimertreffen** im Rahmen des Fetzenmarktes fand am 01. Sept. statt. Bei herrlichem Sommerwetter kamen zahlreiche Teilnehmer mit ihren alten Traktoren, Autos, Motorrädern und Puch-Mopeds.

Die Besucher wurden beim abschließenden Frühschoppen mit Produkten aus der Region kulinarisch verwöhnt, besonders beliebt waren wie immer die vielen hausgemachten Mehlspeisen.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei den zahlreichen Gästen, den Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern des ESV, die fast eine Woche lang für das Sammeln, Verkaufen und Entsorgen der Altwaren und des Sperrmülls, sowie für das leibliche Wohl der Besucher ehrenamtlich tätig waren, herzlich bedanken. Ein großer Dank geht auch



an die Bevölkerung von Fische, Höf, Pernreith und Perlsdorf für die gespendeten Gegenstände, an die Gemeinden Gnas und Paldau für die Kostenübernahme der Müllentsorgung, sowie bei der Firma POCK-Bau GesmbH, Gnas, für die Unterstützung bei der Geländeabgrenzung.

*Für den ESV UNION Fische:
Gottfried Suppersbacher*



FF Obergnas erweitert das Rüsthaus mit einem Zubau



Mit einem Zubau erweiterten die Kameraden das Rüsthaus der FF Obergnas mit neuen Sanitäranlagen, die auch für die Spaziergänger und der Öffentlichkeit zugänglich sind. Auch weitere Räumlichkeiten für Abstellen von diversen Gerätschaften wurden angebaut, da schon seit längerer Zeit Platzmangel war und auch in Zukunft neue Gerätschaften angeschafft werden müssen. „Wir müssen in die Zukunft investieren und Platz schaffen, damit unsere Jungfeuerwehrmänner einsatzbereit und sicher in den Einsatz fahren können“, so Feuerwehrhauptmann Albert Lampel.



Einsätze und Übungen



Auch im Frühjahr musste die FF Obergnas zu Einsätzen ausrücken. Zum Glück gab es keine gefährlichen Einsätze für die Mannschaft und auch keine Schwerverletzten Personen waren zu bergen.



Auch vorbeugend für die Regenzeit wurden Regenwasserrohre durchgespült und als Übungszeit genutzt, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Jungfeuerwehrmänner

Stolz sind wir auf zwei neue Jugendfeuerwehrmänner Daniel Neubauer und Florian Rossmann in unserer Runde, die so wie auch ihre Väter freiwillig Einsatzbereitschaft zeigen. Ein Danke in voraus und gute Kameradschaft.



von li. Martin Schantl, Jugendbetreuer, Daniel Neubauer und Florian Rossmann

15. Heurigenabend und Frühschoppen der FF Obergnas

Traditionell gab es den Heurigenabend der FF Obergnas in der Festhalle, wo sich trotz Temperaturen von über 30 Grad die Halle füllte. Dieses Fest, bei dem die Damen von Obergnas die Küche voll im Griff haben, die Männer die Festhalle wieder auf Vordermann bringen und wo Jung und Alt zusammen arbeiten, war wiederum gelungen. Für Stimmung und gute Laune sorgten „Die Oststeirer“.

Beim Frühschoppen am Sonntag bedankte sich Hauptmann Albert Lampel bei den Damen und bei seinem Team für die Zusammenarbeit.



Anschließend war der Gottesdienst mit Pater Mag. Dipl.-Ing. Ignaz Domej GemMar., umrahmt mit Gesang von Marianne Niederl mit ihrem Team. Bei gutem Mittagessen, Musik und einer Tanzeinlage von „Styrian Magic Liners“ klang das Fest gemütlich aus.

Erlebnisreicher Kinderflugtag der Child & Family Foundation

Am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Gnas, sowie am angrenzenden Fußballplatz fanden sich am 07. September 115 Kinder und Jugendliche, die mit körperlichen oder psychischen Benachteiligungen, sowie mit schwierigen sozialen Verhältnissen zu kämpfen haben, mit ihren Familien und Betreuern ein. Die Kinder und Jugendlichen werden vom SOS-Kinderdorf, dem

Anton Afritsch Kinderdorf, Leah Verein(t) und der Mosaik GmbH liebevoll betreut und sie durften sich auf einen spektakulären Helikopterflug über die Hügel des Vulkanlandes freuen.

Unermüdlichen Einsatz und tatkräftiges Engagement zeigten auch die 35 freiwilligen Helfer, sowie Maria Freidinger, die Initiatorin

des Projekts. Darüber hinaus erhielt die Child & Family Foundation bei der Umsetzung des Charity-Events auch Unterstützung von der Marktgemeinde Gnas, der Freiwilligen Feuerwehr Gnas, Fleischerei Passegger, Limonade Brantl, Milli sowie von my World Austria, dem österreichischen Betreiber der weltweiten Shopping Community Cashback World, und vielen

regionalen Unternehmen und Partnern. „Gemeinsam mit der Child & Family Foundation den diesjährigen Kinderflugtag in Gnas auf die Beine zu stellen, erfüllt mich mit Stolz. Es gibt nichts Schöneres, als die Freude der Kinder miterleben, wenn sie nach der Landung aus dem Helikopter aussteigen“, erzählt **Maria Freidinger**, die Initiatorin des Projekts.



Freiwillige Feuerwehr



„aus der Sicht der
Feuerwehr Gnas ...“

**Zum Thema:
„RÜSTHAUS NEU“:**

Die Kameraden der Feuerwehr Gnas haben vom 01. August 2018 bis 07. Juli 2019 Großartiges geleistet. Das war der Zeitraum, in dem das Rüsthaus neu der FF Gnas erbaut wurde. Dieses Lob kann ich mit Recht und mit großem Stolz aussprechen. Ebenso war die Bausteinaktion ein riesiger Erfolg. Danke von hier aus allen, die ein Trinkglas oder einen Glaskörper „gekauft“ haben. Mit ungefähr 4.000 geleisteten Stunden an

Mitarbeit am Bau direkt, haben unsere Männer und auch die Frauen fast Unmögliches geleistet. Ein großes Danke und Vergelt's Gott allen.

Der 07. Juli 2019 kam immer näher und die sorgfältigen Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Die Sorge, dass alles läuft ist in so einem Fall groß. Doch das Fest lief ganz gut, mit einigen Hoppalas konnten wir den 1.200 Gästen einen gelungenen Festakt bieten und kulinarisch ebenso. Und einigen wenigen, die immer alles besser wissen, selbst jedoch nie irgendwo ehrenamtlich mitarbeiten, sei

gesagt: wir sind keine Profis und kein eingespieltes Team, das das ganze Jahr zusammen kocht, serviert und Veranstaltungen abwickelt. Sondern: Wir machen einmal im Jahr ein Fest und die 102 Mitarbeiter haben ihr bestes gegeben. So sagten viele Gäste zu uns, dass der 7. Juli ein sehr schöner Festtag für die Florianijünger und die Bewohner aus der ganzen Großgemeinde Gnas war. Danke den Gästen, die bei uns waren und so am Funktionieren unserer Wehr mithelfen. Danke nochmals an meine Kameraden, ihren Partnerinnen / Frauen, den Jungfeuerwehrmännern,

den Eltern der JFM und anderen Mitarbeiter/Innen aus der Bevölkerung. Danken müssen wir auch dem Land Steiermark, dem Landesfeuerwehrverband und den Gemeinderäten mit Herrn Bürgermeister Gerhard Meixner für die finanzielle Unterstützung bei unserem großen Projekt.

Wir freuen uns schon auf das erste Grillfest im neuen Rüsthaus im Juni 2020 auf viele Gäste, die uns dabei helfen, dass wir finanziell gut über die Runden kommen.

Wer keine Möglichkeit hatte, beim Fest am 7. Juli unser neues Zuhause zu besichtigen, der hat immer die Möglichkeit, dies nachzuholen. Einfach bei einem Feuerwehrmann melden!

So viel aus der Sicht der
Feuerwehr Gnas

HBI Gottfried Konrad



Eröffnung des neuen Feuerwehr-Rüsthauses Gnas

Das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Gnas wurde am Sonntag, dem 7. Juli 2019, feierlich eröffnet - ein ganz besonderer Tag in der 142-jährigen Geschichte der Gnaser Feuerwehr.

Neben den Hunderten Besucherinnen und Besuchern konnte der Gnaser Kommandant, Gottfried Konrad, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Abgeordneten zum Steiermärkischen Landtag, Franz Fartek, Cornelia Schweiner, und Herbert Kober, der Bezirkshauptmann der Südoststeiermark, Dr. Alexander Majcan, der Bürgermeister der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner mit seiner Frau Elisabeth, sowie der Gemeindevorstand und der Gemeinderat nahmen an der Eröffnung teil. Seitens des Bereichsfeuerwehrkommandos konnte Bereichsfeuerwehrkommandant Johannes Matzhold und sein Stellvertreter BR Johann Weixler-Suppan begrüßt werden.

Im Zuge des Festaktes wurden zahlreiche Feuerwehrkameraden für ihre Leistung geehrt und Verdienstmedaillen für 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in der 3. Stufe wurden **Stefan Stangl** und **Frederik Baller** ausgezeichnet.



Mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in der 1. Stufe wurden **Ferdinand Roth**, **Johann Ettl** und **Johann Obendrauf** ausgezeichnet.

Eine hohe Auszeichnung bekam **Gottfried Konrad**, er wurde für seinen Einsatz für die Feuerwehr mit dem Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in Silber ausgezeichnet.

In Würdigung der Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt **Bgm. Gerhard Meixner** die steirische Florianiplakette in Bronze.

Zwei Gnaser Feuerwehrmänner wurden zu Bereichsbeauftragten des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach. Beide wurden einhergehend zu Brandinspektoren befördert.

Wolfgang Kotzbeck wurde zum Bereichsbeauftragten für Gefahrgut ernannt und füllt nun die Funktion des Regional-Schadstoff-Kommandanten aus. Christian Karner wurde zum Bereichsbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit - im Bereich Web & Soziale Medien - ernannt.

Ein Haus für alle Fälle

Nach über sechs Jahren Planung wurden von den Gnaser Florianis innerhalb der letzten elf Monate über 4000 Stunden Bauleistung aufgewendet - eine besondere Leistung, die in den Ansprachen der Redner unisono gewürdigt wurde. Der Neubau besteht aus drei Garagen, einer Waschbox, einem Lagerraum und einem Katastrophenlager für die gesamte Gemeinde Gnas. Auch Werkstätten für Atemschutz und Geräteinstandhaltung stehen nun zur Verfügung. Neben Umkleieräumen, Sanitäräumen und einem Schulungs- bzw. Sitzungssaal, gibt es einen Jugend- und Kommandoraum. Rund um das Feuerwehrhaus entstehen Parkplätze, ein Vorplatz und Übungsflächen. Für die Atemschutzträger und der Menschenrettungs- und Absturzsicherungsmannschaft (MRAS) der FF Gnas steht ein multifunktionaler Schlauch-

Übungsturm zur Verfügung. Auch in bezüglich Energieeffizienz wurde auf einiges geachtet. Das Haus verfügt über eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher und einer Brauchwasseranlage. Als Blackout-Vorsorge steht ein Notstromaggregat zur Verfügung.

Nach der feierlichen Segnung durch Feuerwehrkurat Mag. Karl Gölles wurde gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Marktmusikkapelle Gnas und die Neujohrgeiger.

Hunderte Besucher besichtigten bei den Führungen die „neue“ Heimat der Gnaser Feuerwehr und konnten so einen Einblick ins Feuerwehrleben bekommen. Neben einer Ausstellung von Feuerwehr-Sonderfahrzeugen gab es auch eine Kinderunterhaltung und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Fotos: FF Gnas



Seinerzeit

....weitere rückblickende Anekdoten eines ehemaligen „Gnaser“

Meiner Firmung in Sorge entgegengesehen!

Es war 1950 oder 1951 als wir auf die zu erwartende Firmung von unserem Kaplan im Religionsunterricht, auf den Empfang dieses Sakramentes, gewissenhaft in vielen Stunden vorbereitet wurden.

Meine und meiner Großmutter Sorge war meine Bekleidung für diesen festlichen Anlass. Bis dahin hatte ich ja nur kurze Hosen und Strümpfe, und die Füße steckten in halbhohen schweinsledernen Schuhen. Ich sah mit einem gewissen Unbehagen und großen Minderwertigkeitsempfinden meiner Firmung entgegen. Großmutter spürte meine Gedankengänge und mit einer wohlwollenden Meinung, dass wir schon eine Lösung finden werden, beruhigte sie mich.

In Paldau lebte ihr Sohn Hansl, mein Onkel, und in seiner Familie waren nebst der Tochter auch zwei Söhne. Der eine Sohn hatte in etwa die gleiche Körperstatur wie ich, und so war es naheliegend, dass ich den Anzug von ihm ausleihen durfte.

Eine weitere beunruhigende Sorge war für mich, wer könnte wohl als mein Firmpate in Frage kommen. Auch hier fand meine Großmutter eine Lösung. Wenn ich schön artig und brav die Bitte an ihren Sohn Sepp in Bad Gleichenberg herantrage, so wird er bestimmt mein Ansinnen nicht ablehnen. Also machten wir uns, wie üblich, zu Fuß auf den Weg, der uns via Maierdorf und Trautmannsdorf, nicht der Strasse entlang, sondern auf versteckten Pfaden durch Wald und Flur führte. Im Schuhgeschäft von meinem Onkel, ganz in der

Nähe der Kuranstalt, müde angekommen, durfte ich ihm gleich mein Anliegen darlegen, wobei mich auch die Großmutter unterstützte. Sie brachte auch den Wunsch ein, dass ich für die Firmung passende Schuhe haben müsse. Onkel Sepp, gelernter Schuhmacher, war einverstanden. Die Patenschaft sowie auch das Anfertigen von Schuhen für mich, nach Maß, war für ihn kein Problem. Meine Freude war enorm groß über seine Bereitschaft und vor allem auch darüber, dass ich erstmals in meinem Leben Maßschuhe bekomme.

Nun nach einigen Wochen kam der Tag der Firmung in der Gnaser Pfarrkirche. Die Kirche war bestens geschmückt und für diesen denkwürdigen Anlass festlich vorbereitet.

Zu unser aller Bewunderung kam Onkel Sepp mit einem Auto angefahren. Es war ein englisches Modell, dem Namen nach wurde es Vauxhall genannt. Ein solches Auto vor dem Armenhaus machte vor allem mich ganz stolz. Auch die ganze Nachbarschaft kam dazu und bewunderte diese englische Limousine.

Bald ging es zur Kirche, wo alle Firmlinge mit ihren Paten nach vorgegebenen Anordnungen sich platzierten



und sich später in einer Reihe aufstellten. Mit Ehrfurcht und Demut, aber auch mit einer gewissen Spannung warteten wir darauf, vom Bischof aus Graz das Firmsakrament zu empfangen. Über den tiefen Sinn und Zweck dieses Sakramentes wurden wir, wie eingangs schon erwähnt, bestens vorbereitet. Als sich der Firmungsakt und die kirchliche Festlichkeit dem Ende näherten, ging es anschließend zu einem feinen Mittagessen in ein Gasthaus. Ich war voller Erwartung, dass ich bei dieser Gelegenheit auch ein Geschenk in Form einer Armbanduhr (sowie es andere Firmlinge erhielten) auch von meinem Paten, erhalten würde. Als mein Firmpate meine Enttäuschung wahrnahm, tröstete er mich auf später „einmal“. Auch meinte er, jetzt hätte ich doch neue Schuhe bekommen und dies sei ja auch ein schönes Geschenk, dem ich dann auch zustimmen konnte. Auch sicherte er mir eine Ausfahrt mit seinem Auto am Nachmittag zu.

Großmutter kam nicht mit. Die Autofahrt nach Lichtenberg führte uns zu Tante Rosl, zu meines Firmpaten Schwester, zu meiner Tante. Wir wurden zu einer guten Jause eingeladen, auch wurde das Auto von allen Seiten bestaunt und bewundert. In mir aber regte sich in eine Wehmut, die sich so äußerte: „Auto ja... Firmungsuhr nein!“

Ein arges Missgeschick ereilte uns bei der Retourfahrt nach Gnaser. Bei der Hinfahrt waren die tiefliegenden, ausgefahrenen Fahrrinnen kein Problem, da es ja leicht abwärts ging, aber bei der Rückfahrt, wo sich das Chassis auf dem sehr hohen Mit-

telstreifen verding und wahrscheinlich die Kardanwelle außer Funktion setzte, war an ein Weiterfahren nicht mehr zu denken.

Ich musste zurück zu Tante Rosl gehen und ihr die Situation darlegen. Der Ehegatte von ihr sagte sogleich, er werde mit zwei Kühen und entsprechendem Gespann kommen und das tolle Auto abschleppen. Am Ort des Geschehens musste sich mein Firmpate einiges anhören; „Mit einem solchen noblen Auto fährt man nicht übers Land! Ein einfaches Fuhrwerk ist hundertmal besser!“ Dies waren nur einige der hässlichen Anspielungen. Das Auto wurde zur nächstliegenden Parkierungsmöglichkeit von den zwei Kühen geschleppt und in den nächsten Tagen von einer Autowerkstatt abgeholt.

Diese zwei Situationen - keine Firmungsuhr und die erlebte Autopanne - reihte ich damals in zwei eher sehr denkwürdige Empfindungen ein.

Übrigens, mein Onkel kam nie mehr mit einem Auto nach Gnaser und von einer Firmungsuhr war auch nie mehr die Rede. Als ich ihn einmal in seinem Geschäft besuchte und er kurz weg musste, habe ich ihm als Trotzreaktion eine schwarze und braune Schuhcreme entwendet, mein Gewissen aber plagte mich derart, dass ich gleich einen Zettel schrieb und diesen in seine Pultschublade legte. Über diesen kleinen Diebstahl habe ich nie etwas von ihm gehört, aber die Notiz mit genauer Angabe und meinem Namen musste er gelesen haben.

*Heinz Griessbacher,
Zübingen, Schweiz*

Aktivitäten des USV Fische

Der USV Fische veranstaltete im Juni das alljährliche Sieben-Meter-Turnier, an dem 12 Mannschaften aus der Umgebung teilnahmen.

Wie schon im Vorjahr gewannen die „Hulzhaxn“ (Jugend aus der Umgebung) vor den Föschbaum und dem FC Schützing. Trotz des leichten Regens hatten die Teilnehmer großen Spaß und sie war-

ten schon auf das Turnier im nächsten Jahr.

Weiters konnte das Turnier in Schützing, an dem 24 Mannschaften teilnahmen, vom USV Fische gewonnen werden, und Suppan Thomas (Suppi) konnte den Schuh für den besten Torschützen mit nach Hause nehmen.

Im August fand bereits die 23. Tennis - Vereinsmeisterschaft

statt. Erstmals spielten Jugendliche vom eigenen Nachwuchs mit. Bei den Damen siegte Trummer Waltraud vor Trummer Jana und Haas Larissa. Bei den Herren setzte sich nach einem spannenden Finale schließlich Pranger Franz vor Poglitsch Armin und Hermann Rupert als Sieger durch. In den Sommerferien wurde wie schon in den letzten Jah-



ren ein Kindertenniskurs abgehalten. Dieser achteitellige Kurs, an dem 13 Kinder und Jugendliche teilnahmen, wurde von Pitzl Martina von der Go Forward Tennisacademy abgehalten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und warten schon auf den nächsten Kurs in Fische.

Vielen Dank an die Marktgemeinde Gnas für die Unterstützung. Danke allen Sponsoren, Teilnehmern und Mitarbeitern. Ohne sie wäre es nicht mögliche solche Veranstaltungen durchzuführen.



7 Meterturnier



Kindertenniskurs



Tennisvereinsmeisterschaft

Clubmeisterschaften des UTC Gnas

Wie gewohnt wurden auch in diesem Jahr in der ersten Schulwoche wieder die Clubmeisterschaften des UTC Gnas ausgetragen.

Von Montag bis Samstag fanden, unter Anfeuerung von Clubmitgliedern und Freunden, viele spannende Begegnungen am Tennisplatz statt.

Besonders am Finaltag wurde noch um jeden Punkt hart gekämpft, und nach sehr spannenden Spielen standen schließlich die Gewinner des diesjährigen Turnieres fest. Christoph Kagerbauer war in diesem Turnier ungeschlagen und ging als Drei-

fachsieger (Herren Einzel, Herren-Doppel und Mixed-Doppel) nach Hause.

Anstatt Medaillen gab es für die Sieger, wie auch schon in den Jahren zuvor, neben Tennisbällen Geschenkkörbe mit regionalen Schmankeklrn, die allesamt bei heimischen Betrieben besorgt wurden.

Natürlich darf bei so einem Turnier auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, und so wurde am Finaltag im Anschluss an die Spiele noch gegrillt und bis in die späten Abendstunden im Clubhaus gefeiert.

Die Clubmeister 2019:

Herren Einzel: Christoph Kagerbauer

Herren-Doppel: Christoph Kagerbauer / Alfred Geigl

Damen Einzel: Romana Fink

Damen-Doppel: Gertrude Fink / Lisa Schwarz

Mixed-Doppel: Gertrude Fink / Christoph Kagerbauer



Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Beginnen wir mit unseren Jüngsten, die ihre Sommerferien nicht nur im Schwimmbad genossen haben, sondern die ihre freie Zeit bei der Feuerwehr verbrachten um sich auf die bevorstehenden Bewerbe vorzubereiten. Am 30. Juni ging es bereits nach Gossendorf zum Bereichsbewerb. Am 13. Juli machten wir uns dann in aller Frühe auf den Weg nach Mautern zum diesjährigen Landesbewerb.

Trotz der schlechten Wetterbedingungen konnten unsere Jugendlichen gute Ergebnisse erzielen, die jüngste Gruppe erreichte beim Wettbewerb in Silber sogar den 38. Rang von 230 Gruppen.

Am Ende des Tages erhielt das Wettbewerbsspielabzeichen in Silber Laura Freißmuth. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erhielten Elisabeth Reiss, Alexander Fink und Raphael Konrad. Wir gratulieren zu den tollen Leistungen!

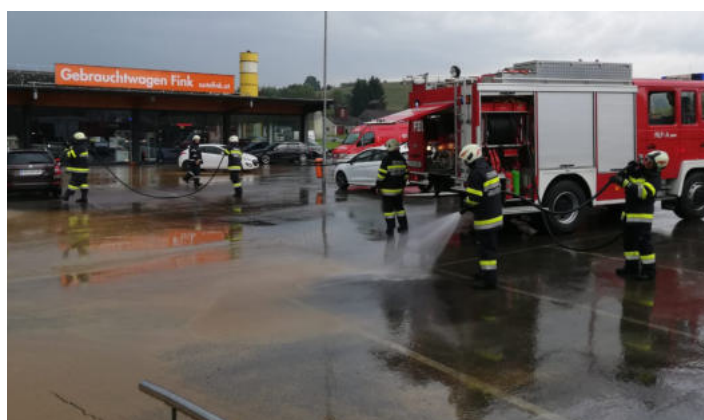
Auch uns stellte der Sommer so einige Herausforderungen, denn die letzten Monate waren von zahlreichen heftigen Unwettern geprägt. Zahlreiche umgeknickte Bäume, welche die Straßen versperrten, mussten weg-

geräumt und abgedeckte Dächer wieder zugeplant werden, um die Bewohner vor dem Regen zu schützen. Zahlreiche Überschwemmungen sorgten für verschlammte Straßen und überflutete Keller. Auch zu einem Brandeinsatz mussten wir ausrücken, um die Freiwillige Feuerwehr Gnas zu unterstützen.

Zum Abschluss des Sommers veranstalteten wir dann am 25. August wieder unseren allseits bekannten Flugtag. Trotz des heftigen Regens am Vortag, welcher unseren Festplatz unter Wasser gesetzt hatte, konnten wir unser Fest wie geplant am Sonntag durchführen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten dann zahlreiche Flugbegeisterte das gute Essen bei einer ausgezeichneten Flugshow genießen.

Ein großes Dankeschön an alle Gäste, die uns an diesem Tag besucht haben und vor allem ein riesengroßes Danke an die unzähligen freiwilligen Helfer.

Für alle Interessierten, wir sind auch auf Facebook unter „Feuerwehr Grabersdorf“ zu finden. Würde uns freuen wenn ihr vorbeischaud und ein „Gefällt mir“ hinterlässt.



Frauenausflug Grabersdorf

Dieses Mal besuchten wir den Lebensgarten der Familie Neuhold Christine aus Kinsdorf, wo wir alle sehr herzlich empfangen wurden. Die Führung war sehr interessant und sehenswert.

Danach stärkten wir uns beim Kuhkaffee Friedl mit Kaffee und Kuchen, wo wir anschließend eine kleine Andacht hielten, die von unseren guten Sängerinnen toll mitgestaltet wurde. Herzliches Vergelts Gott!

Gestärkt ging es dann zum Weingut Thaller, wo wir bereits

erwartet wurden und die interessante Führung mit Weinverkostung genießen durften. Der Buschenschank Bauer, wo wir uns noch eine Jause gönnten, bildete den Abschluss unseres Ausflugs. Ein herzliches Danke geht an den A1 Chef Tscherne Max, der uns Frauen mit einer Geldspende unterstützte und unseren Ortsbürgermeister Franz Kazianschütz, der die Buskosten übernahm. Danke dem Busunternehmen Roßmann, das uns immer gut nach Hause bringt.

Ich sage Danke für euer Vertrauen und freue mich auf einen nächsten schönen Ausflug mit euch.

Eure Bezirkskammerrätin Christine Trummer



„Schule am Bauernhof“ Trummer

Tier- Wald- Feld Erkundungstag!

Der erste von Familie Trummer organisierte Tier-Wald-Feld Erkundungstag wurde von vielen Besuchern angenommen. Ein großer Dank geht an die Landjugend Feldbach, die die Besucher

mit Kaffee und Kuchen versorgte. Auch der Bauernbund Gnas hatte eine Station mit Getränken.

Die Führungskräfte bei der Wanderung: BK Dipl. Ing. Holzerbauer Toni, BK Förster Ing. Maier Mathias und Dr. vet. med. Birgit Dastig, Tierärztin.

An die Firma Landtechnik Hütter Stefan ein herzliches Danke! Sie sponserte einen Trettraktor für kleinen Besucher von „Schule am Bauernhof“.



**„Wir machen's möglich“
Wir sind Ihr starker Partner am Bau**

POCKBAU
Pock GmbH | 8342 Gnas | Burgfried 145
www.pockbau.at | Tel. 03151/8221

**Wir steuern
Ihren Erfolg!**

tri.com
Steuerberatung
Ungarnstraße 9
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665-0
Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660
www.tricom-stb.at

Kohlberg

Kohlberger Open Air der FF Kohlberg



Bei Traumwetter war es wieder das Highlight in Kohlberg. Der Vorplatz bei der Festhalle Kohlberg war wieder bis auf den letzten Platz voll.

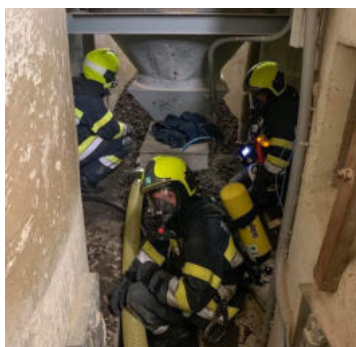
Eine gelungene Veranstaltung unter dem Festobmann Martin Marbler mit seinem Team, sowie der gesamten FF Kohlberg.

Auf ein Wiedersehen beim Kohlberger Open Air 2020!



Silobrand bei der Gsellmann Mühle in Kohlberg

Ein herausfordernder Einsatz, da es nur möglich war, mit schwerem Atemschutz den Silo zu entleeren. Nach fast 24 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Allen Feuerwehrmännern, die bei diesem Einsatz dabei waren, ein herzliches „Danke“!



Vier schöne Tage in Novigrad



Rollerstammtisch Kohlberg

Magic Dinner im Kohlberghof mit Christoph Kulmer am 06. März 2020 und am 17. April 2020

(Karten als Weihnachtsgeschenk bereits reservierbar)

Maibaumumlegen des Brauchtumsvereins Kohlberg



Bei dieser Veranstaltung gab es ein Gewinnspiel bei dem das Gesamtgewicht aller Vereinsobmänner mit Traktor und Kippmulde erraten werden musste. Als Siegerin ging Frau Gabi Rauch hervor. Herzliche Gratulation!



Maierdorf

Gemeindeausflug Maierdorf

Zwei wunderschöne Tage verbrachten wir gemeinsam mit einer sehr angenehmen Reisegruppe und unserem Profibuschauffeur Seicht Hans.

Der Weg führte uns nach Ljubljana zu einer Stadtführung. Sehr beeindruckt waren wir von dem riesigen Obst- und Gemüsehandel. Ein großer Bestandteil des Marktes ist ein Street-Food-Markt,

der mit herrlich duftenden Speisen, die vor Ort zubereitet werden, halb Ljubljana anlockt. Über Jesenice und nach Besichtigung der Planica Schisprungschanze Kranjska Gora bezogen wir direkt in Villach das Hotel Superior Holiday Inn. Den Abend konnte jeder nach Lust und Laune im Zentrum von Villach verbringen, und Villach hat wahrlich viele einladende

Lokalitäten.

Am nächsten Tag gelangten wir über die kurvenreiche Nockalmstraße, eine der schönsten Alpenstraßen für Genussfahrer, zur Zechneralm. Nach einer zünftigen Stärkung auf der Zechneralm traten wir unsere Heimreise an.

Der Abschluss fand wie immer in der für seine super Jause bekannten Bergschenke Paul statt. Die Kosten für die Jause wurden von der Marktgemeinde Gnas übernommen.

Eine Besonderheit des Gemeindeausflugs ist sicherlich, dass alle Altersgruppen vertreten sind. Die älteste Teilnehmerin war 87 Jahre und der jüngste 14 Jahre.



An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Obgm. Franz Weiß und Buschauffeur Hans Seicht, die die Tour immer so zusammenstellen, dass sich jede Altersgruppe wohlfühlt.



Frauenausflug Maierdorf

Dem von Frau Monika Praßl organisierten Frauenausflug folgten eine große Anzahl an Damen. Seicht Hans chauffierte die Gruppe in gewohnter Weise zu den Ausflugszielen. Nach dem Besuch des Milchmädchenhofes Trummer und der Besichtigung des Gartens Kummer, sowie der Stärkung bei einem Buschenschank in der Region, kamen wieder alle wohlbehalten und beflügelt von vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Vor allem das gesellige Beisammensein wird bei dieser Veranstaltung von allen Beteiligten von Jung und Alt sehr geschätzt.

Vielen Dank an **Monika Praßl** und **Johann Seicht** für die Organisation und Umsetzung des Frauenausfluges.



Spielenachmittag der Miniplayback Maierdorf



Nach einer kleinen Stärkung war es wie jedes Jahr ein toller Spielenachmittag mit den Kindern. Wir möchten uns für die tolle Zusammenarbeit bei allen, die uns wieder unterstützt haben, bedanken. Das Miniplaybackteam.

Wandertag

Schöner hätte das Wetter nicht sein können. Bei prachtvoller Sonnenschein wanderten viele Teilnehmer rund um Maierdorf. Der Bahnwanderweg von Oedt Richtung Maierdorf ist für viele ein Begriff, aber für so manche auch eine Neuentdeckung und ganz sicherlich eine Wanderung wert. Natur und Ruhegenuss pur! Vielen Dank an den BVM und MSV Maierdorf für die Organisation und die Verköstigung der Teilnehmer.



Jubilarsfeier

1. Reihe sitzend v.l.: Anna Pollhammer, Anna-Maria Hofmeister, Maria Konrad, Anna Eder-Halbedl und Maria Posch

Stehend v.l.: GR. Ing. Franz Winkler, Pfarrer Karl Gölles, Altbgm. Rudolf Wiedner, Obgm. Franz Weiß, Altbgm. Johann Winkler, Emmerich Pollhammer, August Weiß, Josef Puntigam, Altbgm. Gerhard Puntigam, Franz Riedler, Agnes Wiedner und Bgm. Gerhard Meixner



Freiwillige Feuerwehr Maierdorf

Feuerwehrleistungsabzeichen

Heuer gab es erstmals im Abschnitt Gnas eine Damenbewerbsgruppe. Diese bestand aus den Feuerwehren Grabersdorf, Maierdorf und Perlsdorf. Vielen Dank an die Feuerwehr Grabersdorf, dass wir mitmachen durften. Wir gratulieren aus unserer Feuerwehr FM Anja Saurugg und FM Sarah Roßmann, die das Abzeichen in Bronze erhalten haben.



FF-Frühschoppen

Am 21.07.2019 durften wir viele Gäste zu unserem Frühschoppen begrüßen. Für die musikalische Gestaltung danken wir uns bei der Kogel Musi. Ein großer Dank gilt auch allen Helfern und den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung der Feuerwehr Maierdorf.



FF-Jugend

Der Jugendleistungswettbewerb fand heuer am 13.07.2019 in Mautern statt. Herzlichen Glückwunsch unserem JFM Manuel Hammer zum Bronze Abzeichen.



Branddienstleistungsprüfung

Zum ersten Mal fand heuer in Maierdorf eine Branddienstleistungsprüfung statt. Am 23.08.2019 nahmen an der Prüfung zwei Gruppen zu je sieben Mann teil. Beide Gruppen konnten nach der Gerätekunde, den Fragen und der praktischen Prüfung das Abzeichen in Bronze entgegen nehmen.



ESV Maierdorf ehrt ältestes aktives Vereinsmitglied

Unser ältestes aktives Mitglied Willi Pock feierte mit uns seinen 80sten Geburtstag.

Der ESV Maierdorf gratuliert dazu recht herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit. Wir wurden mit einem selbstgemachten Gulasch, sowie Mehlspeisen in unserer Vereins-hütte verköstigt. (siehe Foto)



Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.

Albert Schweitzer

Beachvolleyballturnier in Maierdorf

Das Turnier wurde am 27.07.2019 beim Sportplatz in Maierdorf ausgetragen.

Heuer nahmen acht Mannschaften am Turnier teil. (Spielmodus: 3 gegen 3 Mixed). Alle Spieler lobten die lockere Atmosphäre und besonders den Aspekt, dass dies ein reines Hobbyturnier ist und man jede Menge Spaß haben kann. Es gab ein paar sehr spannende Spiele, besonders zum Schluss bei den Platzierungsspielen. Der Höhepunkt des Tages war das Finalspiel.

Zwei ausgeglichen starke Mannschaften kämpften um den Turniersieg und jede Mannschaft konnte mit der Unterstützung der Fans einen Satz für sich entscheiden.

Nachdem der Tag mit herr-

lichem Wetter startete, begann zum Schluss ein Sturm aufzuziehen, sodass wir das Finale im dritten Satz wegen beginnendem Hagel abbrechen mussten. Nach ca. 30 minütiger Verschnaufpause legte sich das Wetter und beide Mannschaften entschieden, den finalen Satz weiterzuspielen.

Beim Stand von 14:14 spielte uns das Wetter leider wieder

einen Streich und wir mussten sicherheitsbedingt das Spiel endgültig beenden.

Schlussendlich wurde beschlossen, dass es in diesem Jahr 2 Turniersieger geben wird. Und somit standen „Ansa Panier“ (Alfred Geigl, Matthias Stangl, Magdalena Walter) und „Mirco und seine Freunde“ (Christian Puntigam, Mario Niederl, Anna-Maria Niederl) gemeinsam

auf dem Stockerl.

Der MSV möchte sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und besonders bei den Sponsoren für den schönen und harmonischen Tag bedanken und wir möchten mit der Unterstützung dieser Leute nächstes Jahr wieder ein Turnier für alle Hobbyspieler auf die Beine stellen.



Poppendorf

Vollmondwanderung am Kaskögerlweg

Nach 2 Jahren Pause fand am 14. August 2019 wieder die Vollmondwanderung auf einem Teilstück des Kaskögerlweges in Poppendorf statt. Die Strecke führte vom Schloss Poppendorf zum Winzerhaus nach Ebersdorf und zurück zum Ausgangspunkt. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit dieser Abendwanderung am Kaskögerlweg und genos-

sen den Abschluss im Park des Schlosses. Tolle Rythmen von „Na Bravo“, sowie die Verköstigung der Familie Lisafeld, Familie Haas, Familie Rath und dem Verein Leben im Dorf trugen zu einer fantastischen Stimmung bei Mondschein bei.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.



Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.

Dietrich Bonhoeffer

Schlossfest - Das Festival im Schlosspark 3.0

Sechs Live-Bands und ein DJ, Ritterspiele der Ritter zur Riegersburg und die Landsknechte zu Gnas, sowie Schlossführungen gehörten zu den Highlights des heurigen Schlossfestes am 20. Juli 2019. Rund 2500 Gäste folgten diesem Angebot und ließen sich von regionalen Köstlichkeiten und tollen Klängen im Schlosspark des Schlosses Poppendorf verwöhnen. Veranstaltet wurde das Festival im Schlosspark

auch im heurigen Jahr vom Verein „Leben im Dorf“. Der Verein blickt auf ein ereignisreiches, stimmiges und beeindruckendes Wochenende zurück. Alle Mitglieder des Vereines, auch der Vorstand, arbeiteten **freiwillig** und **ehrenamtlich**.

Der Reinerlös kommt wohltätigen und sozialen Zwecken in der Großgemeinde zugute.



20. Oktober 2019 - Nachfeier Schlossfest

Die heurige Nachfeier für alle Helfer und deren Partner und Kinder findet am 20. Oktober 2019 ab 12:00 Uhr im Gemeindefeisch Poppendorf statt. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Essen und ein nettes Zusammensein an diesem Tag.

26. Oktober 2019 - Kaffee und Kuchen

Im Zuge des jährlichen Nationalfeiertag - Wandertages am Kaskögerweg wird es auch von uns wieder einen Mehlspeisen- und Kaffeestand am Sportplatz in Poppendorf geben! Kommt vorbei und genießt diesen Tag mit uns.

Stehische und Biertischgarnituren

Zusätzlich zu den tollen Biertischgarnituren, die wir letztes Jahr gekauft haben, haben wir heuer Stehtische erworben. Diese stehen, wie die Garnituren, für die Bevölkerung unserer Ortsgemeinde zur Verfügung und können nach vorheriger Reservierung und Absprache mit Bianca Baumgartner, Tel. Nr. 0664/5088961, kostenlos ausgeliehen werden.

Spendenübergabe Verein „Leben im Dorf“

Es ist uns, dem Verein „Leben im Dorf“ ein großes Anliegen, Menschen zu helfen, die aus bestimmten Gründen auf Hilfe angewiesen sind. So haben wir bei der Gründung des Vereines vor vier Jahren auch beschlossen, dass der Reinerlös der Veranstaltungen, wohltätigen und sozialen Zwecken zugutekommt.



Wie auch im Vorjahr haben wir uns darauf geeinigt, unter anderem, einen gewissen Anteil an die Aktion „Gnaser helfen Gnasern“ zu spenden. Es bereitet uns eine große Freude, dass wir vier Mädchen im Namen des Vereines 2500 Euro an die Gemeinde für das obengenannte Projekt überreichen durften. Des Weiteren erfuhren wir vom Schicksal des kleinen Tobias aus Kohlberg. Auch hier war es für uns glasklar, der Familie unter die Arme zu greifen. Wir wünschen dir, lieber Tobias und auch deiner Familie alles Gute für die anstehende Zeit und viel Glück.

Daniela Haas



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“

Frühschoppen

Unser Frühschoppen war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Das Wetter war ein Traum.

Der Wortgottesdienst wurde von Frau Frühwirth abgehalten und fand sehr positiven Zuspruch. Ein „Danke“ an Heidi Frühwirth für die tolle Vorbereitung und Durchführung des Wortgottesdienstes.

Wir durften nun endlich der Bevölkerung unsere 1. Pumpe aus dem Jahr 1928 im Glasschaukasten präsentieren.

Ein großes Dankeschön an die Firmen Liebau Weiz, Fliesen Lorenzer, Gartengestaltung Leber und Albert Pein aus Obergnas für das kostenlose Material und die unentgeltliche Arbeit.

Ein Dankeschön an die Gemeinde Gnäs für die finanzielle Unterstützung.

Herzlichen Dank an unsere Kameraden der FF Poppendorf für ihre freiwillige Arbeit!



Grillabend

Wie jedes Jahr fand auch heuer unser Grillabend am ersten Augustwochenende statt. Es ist ein kleines Dankeschön an unsere Feuerwehrkameraden/innen und deren Familien für die Arbeit im ganzen Jahr.

Für die Kids gab es natürlich auch eine Überraschung, „EIS“!

Dankeschön dem FF Ausschuss, der den Grillabend immer organisiert!



Hochzeit

Unsere Feuerwehrkameraden HFM Uller Robert und OFM Schober Tamara gaben sich am 27. Juli 2019 das „Ja-Wort“. Wir als Feuerwehr durften natürlich nicht fehlen.

Wir haben sie schon vor der Hochzeit mit dem „Aufhalten“ überrascht.

Da sich die beiden schon seit der FF Jugend kennen, mussten sie natürlich auch aus dem Bewerb der Jugend einen Teil erledigen.

Danach wurde traditionell unser Saugschlauchbogen gemacht, durch den das Brautpaar gehen musste.

Wir wünschen den beiden alles erdenklich Gute für die Zukunft.



70. Geburtstag

Lieber Hans!
Wir gratulieren und wünschen unserem HBI a.D. **Johann Dorrer** auf diesem Wege alles Gute zum 70.



Geburtstag. Viel Gesundheit und noch lange Jahre in unserer Feuerwehr! Unser HBI und OBI durften als Gratulanten bei der Geburtstagsfeier dabei sein.

Einsätze

Auch den Ortsteil Poppendorf hat es im heurigen Jahr mit dem Unwetter erwischt. So mussten wir zu zahlreichen Einsätzen ausrücken.

Dankeschön an alle Kameraden, die immer so tatkräftig dabei sind. Ob mit ihren Traktoren mit Seilwinde oder Schild oder auch mit ihren Motorsägen und dergleichen.

Vergelt's Gott!

Kommandantenprüfung



Im Mai besuchte HLM-V Michaela Gangl den Kommandanten-Lehrgang an der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring. Nach einer Hausarbeit und einer intensiven Lernphase stellte sich unsere Kameradin im

Juni der Kommandantenprüfung.

Die Prüfung setzte sich aus dem schriftlichen Teil am Computer und aus dem mündlichen Teil, der vor einer 5-köpfigen Prüfungs-

kommission geführt wurde, zusammen. Unsere Michaela legte die Prüfung mit sehr gutem Erfolg ab.

Wir gratulieren ihr seitens der FF Poppendorf sehr herzlich!

Landesbewerterstab

Unsere Schriftführerin HLM-V Michaela Gangl, durfte beim Landesbewerb in Trofaiach Ende Juni das erste Mal als Bewerberin auf Landesebene tätig sein. Sie ist somit in der Feuerwehr Poppendorf die zweite Kame-

radin/ Kamerad im Landesbewerterstab. Beim sogenannten Bewerberabend wurde Ihr auch die Bewerterspanne in Silber verliehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Jugend

Auch heuer hatten wir wieder eine sehr aktive Jugend. Sie nahmen an zahlreichen Wettbewerben teil. In Gossendorf erreichten sie den 9. Platz in Bronze und den 7. Platz in Silber. Es war eine Zusammenarbeit mit der FF Krusdorf und der FF Baumgarten.

Unsere Jugend erreichte das Leistungsabzeichen in Silber bei der Jugend II und das Leistungsabzeichen in Bronze bei der Jugend I beim Landesbewerb in Mautern.

Auch unser Mädchen in der FF Jugend, Guiseppina Paterna hat beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Schwabau ausgeholfen, obwohl sie ihr Abzeichen schon seit dem letzten Jahr hat. Dankeschön!

Jugend I: Simon Peterszel

Jugend II: Jonas Rauch, Jan Tropper und Dominik Kickmaier

Sie haben auch beim Landesbewerb in Mautern von Mittwoch bis Samstag ein Zeltlager bezogen. Dankeschön an das Kommando der FF Poppendorf, das dies den Jugendlichen ermöglicht hat. Den Eltern sind daraus keine Kosten entstanden.

Wir bedanken uns bei der FF Krusdorf und bei der FF Baumgarten für die tolle Zusammenarbeit. Die Jugendlichen haben somit erkannt bzw. erlernt, dass man nur GEMEINSAM zu einem Ziel kommt. Ein großes Dankeschön an unseren Jugendbetreuer Gangl Mario, der viel Zeit und Mühe für seine Jungs und Girls aufwendet.

Berichte: OBI Kickmaier Karl und HLM-V Gangl Michaela



Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



www.tfhaustec.at





Einladung zum Ausflug

der Ortsgemeinde Poppendorf
ins Kräftereich nach St. Jakob im Walde

am Samstag, den 19. Oktober 2019

Abfahrt:	07.10 Uhr	Ebersdorf Kapelle
	07.15 Uhr	Poppendorf Gemeindehaus
	07.20 Uhr	Katzendorf Kapelle

Preis: € 20,00 (Bus und Eintritt)

Programm:

Ankunft um 09:00 Uhr in St. Jakob im Walde. Kaffee- und Kuchenpause. Um 09.45 Uhr Führung durch das Kräftereich (ca. 1,5 Std.). 12.00 Uhr Mittagessen beim Joglland Hotel Prettenhofer in Wenigzell. Anschließend erwandern wir den Barfußweg. Ausklang ca. um 16.30 Uhr bei Buschenschank Huber.

Rückkehr nach Gnas: 19.00 Uhr

Anmeldung:	Obgm. Elisabeth Triebel	0664/73798091 oder
	Hermann Gießauf	03151/2260 DW 22

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2019

Kräuterbüschelbinden

Alljährlich ist in Poppendorf das Kräuterbüschelbinden von der Frauenbewegung zur schönen Tradition geworden. Es treffen sich immer wieder fleißige Frauen, und sie bringen viele Kräuter und Blumen vom eigenen Garten mit. Am Tag vor Maria Himmelfahrt werden diese Kräuter mit viel Liebe und Freude zu Büscheln mit 7 oder 9 Kräutern gebunden. Besonders begeistert uns alle dabei die wunderbare Vielfalt der Natur, sowie die herrlichen Düfte. Am 15. August zu Maria Himmelfahrt bringen viele Frauen der Ortsteilgruppen ihre Kräuterbüschel zur Segnung in die Kirche. Nach der heiligen Messe werden sie an die gesamte Bevölkerung ausgeteilt. Alle nehmen gerne diese gesegneten Kräuterbüschel als Zeichen für Glück und Gesundheit und als Dank an unsere Natur mit nach Hause.

Marianne Pichler



SPG Poppendorf

Anfang Juli spielten heuer 10 Mannschaften beim Kleinfeldturnier in Poppendorf mit. Sieger wurde die Mannschaft Gnaser Häuslbauer, gesponsert von Firma Ertl/Harb aus Gnas vor TF Haustec und der FF Poppendorf.

Am **26. Oktober** findet wieder der **Wandertag** um das **Gnaser Kaskögerl** statt. Bei der SPG Poppendorf am Sportplatz wird wieder für Speis und Trank gesorgt. Die SPG Poppendorf freut sich auf euer Kommen.



Kleinfeldturnier



Raning

HL. Messe bei der Rindenkapelle

Bei herrlichem Sommerwetter fand die HL. Messe bei der Rindenkapelle mit Pfarrer **Mag. Karl Gölles** statt.

Der **Singkreis Raning** zeichnete sich für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes verantwortlich, der wiederum zahlreich besucht wurde.



Firmgruppe Raning/Thien

Unserer Firmgruppe (Raning/Thien) lag es sehr am Herzen, die Möglichkeit zu nutzen, um im Laufe unserer Firmvorbereitung etwas Gutes zu tun. Besonders wichtig war es uns, dass wir jemandem aus unserer eigenen Gemeinde helfen konnten. Als wir auf die Geschichte des kleinen **Tobias** aufmerksam wurden, war für uns sofort klar, dass wir

der Familie helfen wollen und so wurde die Idee für einen Spendenaktion durch Mehlspeisverkauf geboren. Hier nochmal ein riesengroßes Dankeschön an alle Mütter, Familien, Freunde, Firmbegleiter und der KFB für ihre tatkräftige Unterstützung und die Zeit, die sie investierten. Vielen Dank! Am Tag der Spendenaktion waren wir von unseren Mit-

menschen sehr berührt, da wirklich eine tolle Summe zusammengekommen ist. Als wir die Familie und den kleinen Tobias kennenlernen durften, war uns erst wirklich bewusst, dass wir hier etwas Wundervolles vollbracht haben und es freut uns sehr, dieser Familie eine kleine Last von den Schultern genommen zu haben.



Tobias ist 2 Jahre alt und hatte schon sehr früh als Baby einen Schlaganfall erlitten. Seitdem leidet Tobias auch noch an epileptischen Anfällen. Tobias benötigt in den nächsten 5 Jahren eine Operation, die nur im Ausland durchgeführt werden kann. Spendenmöglichkeit: Spendenkonto Tobias: IBAN AT05 3807 5000 0205 0656

*Firmbegleiterinnen
Tanja und Melanie*



„Woazbrotn“

Auch heuer fand wieder zum 37. Mal das Woazbrotn in Thien statt. Ursprünglich war der ÖAAB – Ortsgruppe Raning der Veranstalter und führte dies lange Jahre erfolgreich durch. Nun agiert der Brauchtumsverein als Organisator dieses traditionellen Festes.

Trotz Verschiebung durch Schlechtwetter auf den nächsten Tag kamen zahlreiche Gäste.

Der Brauchtumsverein bedankt sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden, dass diese traditionelle Veranstaltung wieder ein Erfolg wurde und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Ausflugsfahrt

Der diesjährige Raninger 2-Tage Ausflug führte uns ins Salzkammergut. In Bad Ischl wurde die Kaiservilla und danach das Nobel-Cafe Zauner besucht. Zu Mittag ging's auf die Blaa-Alm und am Nachmittag auf den Loser zum Bergrestaurant, im Anschluss danach ins Hotel in Ramsau. Am zweiten Tag begleitete uns Herr Sepp Reich zu den Schönheiten in und rund um Ramsau und zur Führung durch die Schnapsbrennerei Mantelberggut. Anschließend brachte uns die Gondel auf die Hochwurzen-Alm. Zum Abschluss dieses unterhaltsamen Ausfluges wurde auf der Heimreise ein Buschenschank besucht.



Bericht und Fotos:
Alois Weinzettl



Eggturnier

Wie jedes Jahr lud der USV-Raning zum alljährlichen Eggturnier ein. Dieses Jahr nahmen neun Mannschaften bei hervorragendem Wetter am Turnier teil. Um den Sieg im großen Finale spielten dieses Jahr Raning-Dorf gegen Hötzel-Egg, wobei sich die Schützen aus Raning-Dorf den Sieg sicherten. Den 3. Platz holte Thienegg, die sich mit einem Punkt

Vorsprung den letzten Stockerlplatz, vor Mischgolanz-Egg, sicherten. Der Abend wurde bei vorzüglichen Bratwürsten von unserem Grillmeister (Hofmeister Johann) und ein paar kühlen Spritzern genossen.

Bericht und Fotos: Dominik Hermann



„Raning-Dorf“



„Hötzel-Egg“



„Thienegg“

Stockturnier

Bereits zum 15. Mal fand das Straßenturnier des USV Raning am 07.09.2019 statt.

Wie auch letztes Jahr spielte das Wetter nicht mit. Um das Turnier durchzubringen, wurde es in die Halle verlegt. In diesem Jahr waren zehn Mannschaften am Start, die in zwei Gruppen um den besten Platz kämpften. Heuer zum ersten Mal dabei war die Mannschaft vom **ESV Unterweißenbach**, die beim Debüt gleich das Turnier für sich entscheiden konnte. Am zweiten Platz landete die Mannschaft vom **Gartenbau Leber**. Das Podest vervollständigte der **ESV Edla**.



Mannschaft RTL

1. ESV Unterweißenbach
2. Gartenbau Leber
3. ESV Edla

4. Lichtenberg
5. ESV Wetzelsdorf
6. Fußball

7. SSV Grabersdorf
8. ESV Fische
9. SU Unterauersbach

10. SV Ettl

Bericht und Foto:
Dominik Hermann

24. Tennis-Clubturnier in Raning

Zuerst sportliche Betätigung am Tennisplatz, dann ab in den wohlverdienten Urlaub!

Traditionell ladet die Sektion Tennis des USV Raning in der letzten Schulwoche und ersten Ferienwoche zur Clubmeisterschaft ein.

Täglich fanden auf dem Red-Court sportliche Begegnungen in den Bewerbungen Herren Einzel, Damen Einzel, Herren Doppel, Damen Doppel, Mixed Doppel und Jugend Einzel statt. Wie jedes Jahr gibt es neben spannenden Tennismatches auch kulinarische Höchstleistungen, wie den bekannten „Maier-Tennis-Burger“ zu genießen.

Bedanken möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren!

Wir gratulieren unseren Siegern 2019:

Jugend Einzel: 1. Alina Gsell, 2. Lukas Michelic, 3. Anna-Lena Prantl

Damen Einzel: 1. Sarah Fink, 2. Magdalena Eder, 3. Eva Maria Michelic

Herren Einzel: 1. Christian Fink, 2. Peter Michelic

Damen Doppel: 1. Anna-Lena Prantl und Sarah Fink, 2. Renate Fink und Eva Maria Michelic

Herren Doppel: 1. Alfred Riedl und Peter Michelic, 2. Andreas Maier und Markus Hödl, 3. Christian Fink und Florian Michelic

Mixed Doppel: 1. Renate Fink und Peter Michelic, 2. Monika Hödl und Markus Hödl, 3. Magdalena Eder und Alfred Riedl

Aktion - GRATIS Tennis ‚Schnupperabo‘:

Jeder Tennisbegeisterte bzw. -interessierte kann heuer ein GRATIS Schnupperabo beim USV Raning nutzen, um seine Liebe zum Tennissport zu entdecken. Bis zum heurigen Saisonende darf der Platz in Raning gratis bespielt werden und nächstes Jahr kann über eine Mitgliedschaft entschieden werden.

Ein Tennisverein lebt von seinen aktiven Mitgliedern, deshalb hoffen wir, mit dieser Aktion neue Begeisterte für diesen wunderschönen Sport zu gewinnen.

Bei Interesse bitte um Anmeldung bei Markus Hödl (0699/10101105) oder Andreas Maier (0664/4734940).

Sektion Tennis des USV Raning



Kleinfeldturnier

Zum 24. Mal lud die Sektion Fußball des USV Raning zum Kleinfeldfußballturnier am 27. Juli auf dem Sportgelände Raning ein. Diesem Ruf sind heuer leider nur fünf Mannschaften gefolgt. Somit konnten sich die fünf Mannschaften in der Vorrunde die Plätze für die Finalrunde ausspielen. Die erstmals teilnehmende Mannschaft LAZ Gnas konnte leider nur den 5. Platz in der Vorrunde erreichen und war somit nicht für die Finalrunde qualifiziert.

Nach den Kreuzspielen und dem Finalspiel ging die Mannschaft RTL (Raning-Thien-Lichtenberg) gegen die Mannschaft KJ Gnas (Katholische Jugend) im Siebenmeterschießen als Sieger hervor.

Großen Anklang fand, wie immer, das Elfmeterschießen, das von Nico Thriller gewonnen werden konnte. Die Frauenwertung konnte Christine Niederl für sich entscheiden.

Die Besten beim Zielschießen waren Stefan Neuhold alias Poschi (Herren) und Kathi Sundl (Frauen). Die Kinderwertung wurde von David Sundl mit der Tageshöchstwertung von 23 Punkten gewonnen.

Wie immer konnten zum Abschluss des Turniers zahlreiche tolle Preise an die Gewinner übergeben werden. Auf Grund des am Abend aufkommenden Unwetters fand die Veranstaltung leider ein abruptes Ende.

Dank gilt vor allem dem

Grillmeister Hans Hofmeister, der schon über 20 Jahre die Besucher und Spieler mit Gegrilltem versorgt.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei all seinen Sponsoren, sowie bei allen Helfern und Schiedsrichtern, die zum Gelingen dieses

Turniers beigetragen haben, und darf jetzt die Einladung zum 25. Kleinfeldfußballturnier im nächsten Jahr am letzten Juliwochenende aussprechen.

*Bericht und Foto:
Ing. Manfred Baumann*



Mannschaft RTL

Rückhaltebecken Raning

Am 24. August zog über Raning ein gewaltiges Gewitter mit extremen Regenmengen. Laut Tabelle handelte es sich dabei um ein 300-jähriges Regenereignis mit ca. 85 l pro m² in der Stunde.

Bei diesem „Probelauf“ wurden Schwächen am Rückhaltebecken aufgezeigt, die zu nötigen Nachbesserungen führen. So wurde durch einen Übertragungsfehler bei den Plänen die Durchlassöffnung zu groß gebaut und wird nun erheblich reduziert. Weiters wird das Wasser aus dem Höschgraben in das Rückhaltebecken eingeleitet, um die Wassermenge im

Bach zu reduzieren und so die anfallenden Hangwässer aufnehmen zu können.

Im Bereich des Gemeindehauses werden die schon lange geplanten Regulierungsmaßnahmen voraussichtlich im Frühjahr 2020 durchgeführt. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch das Rückhaltebecken doch einiges an Wasser zurückgehalten wurde und größere Schäden in Raning verhindert wurden.

Durch die Nachbesserungen steht Raning nun hoffentlich vor einer hochwasserfreien Zukunft.



Foto: Walter Michelic

**Liebe ist, sich so zu zeigen,
dass nicht der Himmel voller Geigen
hängen muss bei Nacht und Tag.**

**Liebe ist, auch zu ertragen
Misstöne und Paukenschlag.**

**Ob Adagio, ob Crescendo
Ich lausche, denn ich lieb dich so!**

Fridolin von Schillen

*Wir lassen Altes
in neuem Gewand erstrahlen!*

**Mariela's
Kunsthandwerk**

Weiß Maria + Gisela
8342 Wörth 64a
0664 15 13 142
0664 32 42 793

E-Mail:
mariela.creative@gmx.at



Unterauersbach

Ausflug ins Zillertal

Pünktlich um 5 Uhr morgens machten sich 50 Ortsgemeinbewohner auf den Weg zum 2-tägigen Ausflug ins Zillertal. Die selbst gemachte Jause wurde in Eben verzehrt. Über das Deutsche Eck wurde nach Rattenberg zur Glasbläserei Kiesslinger gefahren. Eindrucksvoll war die Arbeit des Glasbläfers zu sehen, mit welcher Geschwindigkeit verschiedene Kunstwerke entstanden. Rattenberg ist die kleinste

Stadt Österreichs mit 450 Einwohnern. Danach standen die Swarovski Kristallwelten in Wattens auf dem Programm. Großartige Kunst, Design und Architektur zeigen eine ganz eigenartige Interpretation von Kristall. Im Garten des Riesen gewährte der berühmte Zirkus Roncalli einen Blick hinter die Kulissen. Der berühmte Hochseilartist Freddy Nock begeisterte mit seiner unglaublichen



vor dem Gerlosstausee

Vorführung hoch am Seil. Im 4 Sterne Hotel Jägerhof wurde das Quartier bezogen und gut zu Abend gegessen. Ein musikalisches Unterhaltungsprogramm mit deftigen Witzen vollendete den ersten Ausflugstag. Nach dem Frühstück ging es ins Zillertal nach Maierhofen zur Schaukäserei mit Führung und Verkostung von verschiedenen Milchprodukten. Die Fahrt nach Gerlos war besonders sehenswert aufgrund der vielen Hotels mit

herrlichem Blumenschmuck. Weiterfahrt über den Gerlospass nach Krimml, wo der imposante Wasserfall besichtigt wurde. Nach dem Mittagessen in Piessendorf wurde die Heimfahrt angetreten.

Der Ausklang fand auf Einladung der Ortsgruppe Unterauersbach beim Buschenschank Lindner in Radisch statt. Gedankt sei Toni Liebmänn für den reibungslosen Ablauf des interessanten Ausfluges.



in der Glasbläserei



Maibeten in der Dorfkapelle

Ein herzliches Dankeschön an unseren langjährigen Vorbeter Josef Kniewallner! Mit seinen stolzen 92. Jahren ist er noch immer als Vorbeter beim Maibeten dabei. Schön, dass wir in Unterauersbach diesen Brauch noch immer aufrecht halten.

Foto und Bericht Monika Niederl

**Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal,
ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht.**

Christian Morgenstern



FF- Unterauersbach

Tanzen unter Sternen

Am 20. und 21. Juli lud die FF-Unterauersbach zu ihrem bekannten TANZEN UNTER STERNEN. Trotz vieler Veranstaltungen in der Umgebung, fanden knapp 1000 Gäste aus nah und fern am Samstagabend zu uns nach Unterauersbach. Für gute Stimmung und beste Tanzmusik sorgte unser **DJ Jogi**, der die Besucher auf der Tanzfläche bis in die Morgenstunden begeisterte.

Um 23 Uhr war es dann soweit unser Stargast **HANNA** kam auf die Bühne und brachte 60 Minuten lang ganz Unterauersbach zum Beben. Genau um Mitternacht wurde der ganze Ort hell erleuchtet, Grund dafür war unser traditionelles Riesen-Feuerwerk.

Nach den Grußworten der Ehrengäste fand am Sonntag die Hl. Messe statt, diese wurde vom Männergesangsverein Reichenfels aus Kärnten begleitet. Anschließend umrahmte der Männergesangsverein noch den Frühschoppen.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach möchte sich bei den vielen Besuchern und vor allem bei den vielen freiwilligen Helfern herzlich bedanken, denn ohne sie wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.

Wir würden uns freuen, Sie am **18. und 19. Juli 2020** wieder bei unserem **TANZEN UNTER STERNEN** begrüßen zu dürfen.

Objektübung in Unterauersbach

Am 06. September 2019 um 18.50 Uhr wurden die Feuerwehren Unterauersbach, Baumgarten, Grabersdorf und Gnas zu einer Übung alarmiert. Der Übungsbefehl vom Florian Feldbach lautete:

„BRAND IN TROCKENUNGSANLAGE BEI ANWESEN NIEDERL VULGO ZACHMÜLLER IN UNTERAUERSBACH 41“

Nach Erkundung der Lage durch Einsatzleiter HBI Anton Hatzl wurden die Einsatzkräfte eingeteilt, weiters wurde die FF-Aschau nachalarmiert. TLF Gnas

und TLF Grabersdorf mussten eine Zubringleitung (ca. 500m) vom Hydranten für das TLF 4000 Unterauersbach und Baumgarten herstellen. Nach Fertigstellung der Zubringleitung bekamen sie von der Einsatzleitung den Auftrag, auf ein Wiesenstück bei der Kreuzung Richtung Oberauersbach und Richtung Brandobjekt ein Wasserbecken zu errichten.

Die FF Aschau baute mit ihrer TS eine weitere Versorgungsleitung aus dem Becken auf. Nach ca. 2,5

Stunden gab der Einsatzleiter Brand aus, als Sicherheitsmaßnahme wurde noch ein Atemschutztrupp der FF Baumgarten in die Trockenanlage geschickt um sicherzustellen, dass keine Glutnester mehr in der Trockenanlage vorhanden sind, dazu mussten sie eine Abdeckung demontieren, um in das Innere der Anlage zu gelangen. Den Rettungstrupp stellte die FF Grabersdorf. HBI Anton Hatzl konnte 53 Übungsteilnehmer, die mit acht Fahrzeugen an der Übung teilnahmen, an EABI Walter Schleich zur Endbesprechung melden. Danach gab es zum Ausklang der Übung noch eine kleine Jause.

Der Vorstand der FF Unterauersbach bedankt sich recht herzlich bei **Familie Niederl** für die Bereitstellung des Objektes, weiters bedanken wir uns bei den



Kameraden, die im Vorfeld diese tolle Übung ausgearbeitet haben und besonders bei den teilnehmenden Feuerwehren.

*Text und Bilder:
BM Thomas Harb FF-UA*



13. Treffpunkt: Tanz „Tanzen ab der Lebensmitte“

Beginn: Mittwoch, 13. November 2019, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum, Gemeindehaus Unterauersbach

Leitung: Martina Sorgner (Tel. Nr. 03184 / 8239)
Seniorentanz- und Seniorensportübungsleiterin

Es wird bereits 13 Jahre getanzt, doch leider wird die Gruppe altersbedingt immer kleiner. Es wäre sehr schade, wenn aufgrund dessen diese einmalige Bewegungsmöglichkeit aufhören müsste. Daher sind Interessierte und Neueinsteiger immer herzlich willkommen. Die erste Stunde gilt als Schnupperstunde für Neueinsteiger. Es sind keine Vorkenntnisse und kein eigener Tanzpartner notwendig. Freude an Bewegung stärkt das Wohlbefinden und die Lebensfreude.

Wenn du gehen kannst,
kannst du auch tanzen;
wenn du reden kannst,
kannst du auch singen;
wenn du denken kannst,
kannst du auch träumen.

(Afrikanisches Sprichwort)



Diesen Herbst startet die Eltern-Kind-Gruppe Gnäs, welche im Gemeindehaus Unterauersbach stattfindet, bereits erfolgreich ins vierte Jahr! Wegen des großem Interesses und der zahlreichen Teilnehmer/innen finden die Treffen bereits wöchentlich, dienstags oder donnerstags von 9 bis 11 Uhr, statt. Unsere offene Gruppe freut sich über alle neugierigen Eltern mit Kindern von 0 - 4 Jahren, die einmal vorbeischauen möchten!

Wir bieten ein freiwilliges, abwechslungsreiches und kleinkindgerechtes Programm mit Basteln, Singen, Spielen, Toben, Turnen, kleiner Jause und Elternaustausch. Kommt einfach vorbei!

Familienstag/Tag der offenen Tür Sonntag, 20. Oktober

oder meldet euch telefonisch
bei Andrea Kamper 0664/7818246

ICH FREUE MICH AUF EUCH!!!!



Gratulation Dorfwirtin

Anlässlich des 60. Geburtstages gratulierten Bgm. Meixner und Ortsbürgermeister Marbler der allseits bekannten und beliebten **Dorfwirtin Milli** und wünschten viel Gesundheit, und dass sie ihren Gästen noch lange als so freundliche und beliebte Wirtin erhalten bleibt.

Jeder Tag ist ein kleines Leben –
jedes Erwachen und Aufstehen
eine kleine Geburt, jeder frische Morgen
eine kleine Jugend, und jedes zu Bett gehen
und Einschlafen ein kleiner Tod.

Arthur Schopenhauer



Als Vizemeister in die neue Saison

17 Tage nach dem letzten Spiel der erfolgreichen Meisterschaftssaison 2018/19 der Steirischen Landesliga, die für den USV Gnas mit dem Vizemeistertitel und einem neuen Punkterekord endete, begann bereits die Vorbereitung für die Saison 2019/20. In der Transferzeit ging es beim USV Gnas sehr ruhig zu.

Lediglich einen Zugang und einen Abgang gab es zu verzeichnen. Der 19-jährige Daniel Hierzer stieß vom Unterligisten TUS St. Stefan/R zum Kader. Oliver Fink verabschiedete sich zum Unterligisten TUS Paldau. Insgesamt wurden in der Vorbereitungsphase fünf Testspiele ausgetragen. Gegen den Regionalligaverein SC Weiz wurde zweimal ge-

spielt und da gab es ein 2:2 und eine 3:4-Niederlage. Das Spiel gegen den Burgenlandligaverein SV Eltendorf ging mit 2:3 verloren, gegen den Burgenlandligaverein SpG Oberwart/Rotenturm siegten die Gnaser 4:3. Der letzte Test gegen den Oberligaverein SV Gössendorf endete mit einer 0:1-Niederlage der Kovacevic-Elf.

Die Meisterschaft startete am 9. August mit dem Auswärtsspiel gegen DSV Leoben. Die Donawitzer haben sich in der Übertrittszeit gut verstärkt, vor allem ein 39-facher Ex-Teamspieler aus Kamerun, der auch lange Zeit in der deutschen Bundesliga sein Geld verdiente, machte Schlagzeilen. Mit einem gerechten, torlosen

Remis konnten die Gnaser die Heimreise aus Leoben antreten. Mit dem Derby gegen SV Mettersdorf, die von den Landesligatrainern zu den Titelfavoriten gezählt wurden, fand das erste Heimspiel am 16. August statt. Vor 650 Zuschauern siegten die Gnaser 3:1, wobei die Mettersdorfer an diesem Tag mit drei Aluminiumtreffern nicht gerade vom Glück begünstigt waren. Im dritten Meisterschaftsspiel konnten die Gnaser einen hohen 5:0-Auswärtssieg gegen den SC Liezen landen. Mit diesem Sieg setzte sich die Kovacevic-Elf auf den zweiten Tabellenplatz. In der vierten Runde kam die Truppe der beiden Ex-Gnaser Rene und Markus Gsellmann, der SV Lebringer nach Gnas. Bereits

nach 100 Sekunden gingen die Lebringer mit 1:0 in Führung. Von diesem Schock erholten sich die Gnaser nicht und mussten sich am Ende an diesem Tage besseren Lebringern mit 0:4 geschlagen geben, wobei die beiden letzten Treffer erst in der Schlussphase fielen. Als Favorit führen die Gnaser zum nächsten Auswärtsspiel nach Ilz zum dortigen Oberliga Süd/Ost-Aufsteiger SV Ilz. Die 500 Zuseher bekamen ein abwechslungs- und chancenreiches Spiel zu sehen, doch beide Torhüter hielten den Kasten rein, so trennte man sich mit einem 0:0. Nach einem Drittel der Herbstmeisterschaft nehmen die Gnaser nun den sechsten Tabellenrang ein, drei Punkte hinter Titelfavorit ASK Voitsberg, der sich mit einem 3:2-Sieg gegen den Titel-Mitfavoriten SC Fürstenfeld an die Tabellenspitze setzte.

Weniger erfolgreich startete Gnas II in die Meisterschaft der Gebietsliga Süd. Nach vier Runden sind die jungen Gnaser noch punktlos am Tabellenende.

Luis Niederl



Steir. Landesmeisterschaft im Tontaubenschießen Disziplin AAT

Am 10. August ist am Schießstand des Jagd- und Sportschützenclub Gnas die Steirische Landesmeisterschaft im Tontaubenschießen 2019 ausgetragen worden.

Zahlreiche Schützen haben sich bei Kaiserwetter der Disziplin AAT mit 100 Zielen gestellt. Wir gratulieren recht herzlich den Gewinnern in der allgemeinen Klasse zu Bronze Michael Sailer mit 91 Treffern, Silber Anton Sailer mit 93 und Daniel Promitzer mit 94 Treffern zur Goldmedaille. In der Klasse Senioren haben sich Herr Josef Schmallegger mit 84, Herr Leo Krainer mit 87 und Herr Werner Herzog mit 91 Treffern tapfer geschlagen. Ebenso haben in der Klasse Senioren 2 Herr Felix Brauchart 73, Franz Hackl 83 und Franz Veit 85 Tauben getroffen.



Beachvolleyball in Gnas mit viel Power und Gefühl

Anfang August werden im Freibadgelände Gnas stets Sand, Linien und Netzhöhe sorgfältig mit Handarbeit nachgemessen und angepasst, um die Beachvolleyballplätze für das jährliche Turnier in Bestform zu bringen. Schließlich gilt mittlerweile Gnas als Turnierstandort in der Szene



Organisator Christian Knittelfelder mit Siegeream

bis Graz, Weiz und Hartberg hinauf längst als kleiner Geheimtipp. „Das beste Turnier im Jahr“, schrieb eine Spielerin. Die sehenswerte Freibadanlage, der freundschaftliche Umgang, ein gut organisierter Spielplan und regionale Köstlichkeiten tragen ebenso dazu bei, dass sich erneut

ein hochkarätiges Feld bei perfekten Beachvolleyballbedingungen anmeldete. Das Turnier, das im Rahmen der vernetzten „Vulkanland Beachvolleyballtour“ heuer sein 10-jähriges Jubiläum feierte und als 2er-Mixed (1 Mann/1

Frau) ausgetragen wird, ließ kaum Wünsche offen. Einzig der kurze Platzregen knapp vor dem Halbfinale sorgte nochmal für wetterbedingte Spannung.

Aber auch das ließ die Nerven von Giorgio Falivene und Sonja Rohrer nicht flattern. Dem gebürtigen Italiener gelang es mit seiner Partnerin in einem hart umkämpften Finale den Titel gegen Vorjahressieger Christian Glawogger/Sabrina Gruber zu holen.

Auf Platz drei landeten die Weizer Martina Quehenberger/Michael Falkner vor Feldbachs Martin Timischl/Teresa Pendl, die ihren vierten Platz

vom Vorjahr wiederholten. Herzlichen Glückwunsch und Danke an alle Mitwirkenden und Helferleins sowie den unterstützenden Sponsoren! Alle Ergebnisse sind auf www.vulkanland-beachtour.at nachzulesen.



Siegerehrung der Halbfinalisten mit Vizebgm. Ing. Alois Sommer



Gemeinsames Gruppenfoto der Achtfinalisten

Auftakt zur 3. Mixed-Meisterschaftssaison in der Halle

Ins dritte Jahr startet der VBC Gnas neben der montäglichen Herrenvolleyballrunde auch wieder in die Steirische Mixed-Meisterschaft.

Die Spiele werden Anfang Oktober in Form von Heim- und Auswärtsspielen ausgelost und im Zeitraum November bis April ausgetragen.

Im Vorjahr schloss man nach dem Aufstieg in die Gruppe D (www.volleymix-stmk.at) im guten Mittelfeld ab. Motiviert soll nun der nächste kleine Schritt in der Saison 2019/20 erfolgen. Heimspieltermine werden auf <http://www.vbc-gnas.at/> bekanntgegeben. Feuert uns an!

Wir freuen uns über jeden Zuseher!

LAZ Gnas Trainingslager in Poppendorf

Die jungen Fußballer vom LAZ Gnas (14 Burschen und 3 Mädchen) verbrachten wieder eine ereignisreiche Zeit beim Trainingslager in Poppendorf. Neben dem Fußball-



training gab es bei Mountainbiking, Freibadbesuch und Lagerfeuer jede Menge „Action“ für die jungen Kicker. Ein besonderer Dank gilt Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel für die Unterbringung der Sportler im schönen Gemeindehaus, Hr. Andy Schädler und dem Sportverein Poppendorf für

die Benützung der Sportanlage und Hr. Matthias Schädler für das „Woazbrot'n“. „Wir kommen gerne wieder!“- lautete der einhellige Tenor der jungen Fußballer. Vielen Dank!

Leo Suppan / LAZ Gnas



Filmabend & Auftakt zum Projekt LEBENDiG

Gesunde Gemeinde
Projekt LEBENDiG

Wir laden Sie herzlich zum Filmabend und Projektauftritt LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Gemeinde am Donnerstag, den **17. Oktober 2019** um 19 Uhr im Pfarrheim Gnas ein.

Bei freiem Eintritt zeigen wir Ihnen den Spielfilm „Eines Tages“. Der Film erzählt drei Geschichten, die sich dem Thema Demenz im Alltag stellen – einfühlsam und mit Humor inszeniert:

Frieder spürt eines Tages, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat. Seine Frau und die Kollegen vermuten ein „Burn-out“. Annette und Leon suchen einen Weg für die weitere Betreuung ihrer

demenzkranken Mutter. Doch ihre Vorstellungen davon gehen weit auseinander. Jakob lebt schon lange in seiner eigenen Welt. Seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben.

Was erwartet Sie an diesem Abend noch? Wir informieren Sie kurz über das Projekt LEBENDiG und bieten im Anschluss an den Film einen gemütlichen kulinarischen Ausklang.

Schauen Sie vorbei!

Das Projekt LEBENDiG wird aus Mitteln des FGÖ (Fonds Gesundes Österreich) gefördert.



Höhere Lebensqualität durch Sturzprävention

Start der **Sturzprävention** am 13. September 2019 im Pfarrerstadl unter der Leitung von der Ergotherapeutin Frau Stefanie Schwarzl. Der Kurs wird von der GKK kostenlos angeboten.

Durch den Kurs erlernen die TeilnehmerInnen Körperübungen, die auch zu Hause durchgeführt werden können und sollen. Dadurch verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität. Die Teilnehmenden werden (wieder) sicher im Alltag. Verloren geglaubte Fähigkeiten gelingen wieder.



Styria vitalis informiert - Zucker und gesüßte Lebensmittel



Milch, Joghurt, Topfen, Käse, Sauer- oder Buttermilch liefern dem Körper Energie in Form von Eiweiß, Kohlenhydraten und Fett. Außerdem sind sie Quelle für Kalzium und andere Mineralstoffe, sowie für lebensnotwendige Vitamine v.a. B-Vitamine. Das Kalzium in der Milch stärkt unsere Knochen.

Gönnen Sie sich täglich

- 2 Portionen „weiße“ Milchprodukte (z.B. Jogurt, Buttermilch ...)
- 1 Portion von einem „gelben“ Milchprodukt (Käse)

Wie viel ist 1 Portion?

- Glas Buttermilch mit ca. 200 ml oder 1 Becher Jogurt mit ca. 200 g
- Hüttenkäse, so groß wie die eigene Faust
- 2 handflächengroße dünne Scheiben Käse.

Achtung!

Bei Milchprodukten ist oftmals Zucker zugesetzt. Ein Blick aufs Etikett lohnt sich! Bei 100 g Vanille-Joghurt mit einem angegebenen Zuckergehalt von 15,1 g sind nur ca. 4,5 g natürlicher Milchsucker. Der Rest ist zugesetzter Zucker. Frucht- oder Trinkjoghurts, Kakao, Vanillemilch oder Ähnliches enthalten oft schon die Hälfte der maximal empfohlenen Tagesmenge an zugesetztem Zucker.

5 Tipps von Styria vitalis

1. Bevorzugen Sie ungesüßte oder wenig gesüßte Produkte.
2. Vermischen Sie Fruchtjoghurt mit Naturjoghurt.
3. Mixen Sie sich Ihre Fruchtmilch mit reifen Früchten selbst.
4. Achten Sie beim Einkaufen auf die Nährwertangaben am Etikett.
5. Wählen Sie für Ihr Kind ein Schulmilchprodukt mit maximal 7 Prozent Zucker.



Kostenloser Workshop zur Gewichtsreduktion

Helga Salber, Diplom Psychologische Beraterin, bietet im ehemaligen Amtshaus in Gnas 72 einen kostenlosen Workshop zur Gewichtsreduktion an. Frau Salber arbeitet in Firmen als Supervisorin und ist Referentin an der Volkshochschule Graz.

Wollen Sie Ihr Leben spontan verändern? Gewicht verlieren und persönliches Wohlfühlgewicht halten? Der Weg dorthin ist individuell. Wie gehen Sie außerdem mit Durchhängern und Rückschlägen um? Wie möchten Sie Ihre Zukunft gestalten?

Termine für den Workshop:
18. Oktober und 08. November 2019,
jeweils um 19.00 Uhr in Gnas

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas,
unter 03151 / 2260-16

Diplom
Psychologische Beraterin



Helga Salber

Dipl. NLP Master
Dipl. Business Coach
Dipl. Personal Coach

8330 Feldbach, Gnaser Straße 3/1 (Finanzamt Feldbach)
Tel: 0664/128 66 03 . helga.salber@gmx.at
www.helga-salber.at

Veranstaltungen:

Kinderyoga:

jeden Dienstag 16.00 -17.00 Uhr, Turnsaal VS Gnas,
bitte um telefonische Voranmeldung: 0664/2519042

Yoga für Erwachsene:

jeden Mittwoch 19.00 -20.15 Uhr, JUFA Hotel Sport-Resort Gnas, bitte um telefonische Voranmeldung:
0664/2519042

Monkeyandmind.yoga -
Verena & Patrick Di Battista - Pock



Mit allen Sinnen frei bewegen - KANGAKIDS

Sensomotorik, Kreativität und freie Bewegung sind die Basiselemente aller KANGAKIDS Kurse. Spielerisch werden Motorik und Selbsterfahrung der Kinder gefördert und der natürliche Bewegungsdrang unterstützt.

Dieser Semesterkurs (immer Donnerstag) startet am 17. Oktober um 15:30 Uhr im neuen Turnsaal der VS und ist für Kinder von 3 - 5 Jahren ausgerichtet.

Ich freue mich auf die kleinen Sportler und Entdecker
Irina Gsellmann

Anmeldungen bitte unter 0664/3922387 (begrenzte Teilnehmerzahl)

FELDENKRAISKURS IN GNAS

Mit dem Körper entspannen lernen
Natürliche Bewegungsabläufe kennen lernen
Fehlstellungen korrigieren, um Schmerzen zu lindern, bzw. aufzulösen

Sie lernen entspannt beweglicher zu werden,
durch Bewusstheit in der Bewegung

Ort: Kleiner Pfarrsaal in Gnas
Zeit: immer mittwochs, 19 - 20 Uhr
Start: Mittwoch, 18.09.2019

INFO: Anneliese Gangl,
Dipl. Feldenkraislehrerin
Tel: 0664/142 68 86



Einstieg in den laufenden Kurs, sowie schnuppern ist jederzeit möglich

Bitte Turnmatten mitbringen!



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Alois Niederl (80) aus Obergnas



Anna Bierbaum (80) aus Kohlberg



Johanna Praßl (80) aus Thien



Maria Kaufmann (80) aus Radisch



Theresia Niederl (80) aus Lichtenberg



Theresia Absenger (80) aus Obergnas



Marianne Scheucher (80) aus Wörth



Theresia Reiß (80) aus Raning



Notburga und Josef Niederl (80) aus Burgfried



Josef Rupert Baumann (80) aus Thien



Wilhelmine Adam (80) aus Burgfried



Maria und Karl Trummer (80)



Maria Noisternig (85)
aus Trössing



Maria Tackner (85) aus Gnas



Anton Grassl (85) aus Trössing



Augustin Pock (90) aus Poppendorf



Josef Brückler (90) aus Höf



Agnes Salamon (90) aus Baumgarten



OSR Anna Kaufmann
(90) aus Gnas

Die wesentlichen Dinge,
um in diesem Leben
Glück zu erlangen sind:
etwas zu vollbringen,
etwas lieben und
auf etwas zu hoffen.

Joseph Addison



Aloisia Tropper (95)
aus Unterauersbach



Ida Ulz, 80 Jahre und Albert Ulz, 85 Jahre aus Trössing
Gleichzeitig gratulieren wir auch zur Diamantenen Hochzeit



Bgm. a. D. Johann Hütter aus Kohlberg feierte mit seinen
ehemaligen Kollegen seinen 70. Geburtstag.
Wir gratulieren Herrn Hütter nochmal ganz herzlich und
wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit!

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Adelheid und Albin Pernegg
(Goldene Hochzeit) aus Fischea



Theresia und Hermann Niederl
(Goldene Hochzeit) aus Kohlberg



Veronika und Johann Strini (Goldene Hochzeit) aus Katzendorf



Erika und Dominikus Rauch (Diamantene Hochzeit) aus Grabersdorf



Ingrid und Harald Tantscher
(Porzellanhochzeit) aus Wörth

Wenn dir's in Kopf
und Herzen schwirrt,
was willst
du Bessres haben!
Wer nicht mehr liebt
und nicht mehr irrt,
der lasse sich begraben.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir gratulieren zur Vermählung



Evelyn und Alois Niederl aus
Oberauersbach



Renate und Stephan Salamon
aus Baumgarten



Sandra und Patrick Lampel
aus Obergnas

Wir gratulieren zur Geburt

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



*Eleonor Saphira Roßmann
aus Oberauersbach*



Lorena Marie Riedl aus Obergnas



Jonas Gsellmann aus Gnäs



Marco Freißmuth aus Grabersdorf



Marie Dunkl aus Gnäs



*Bastian Köldorfer
aus Burgfried*



*Lukas Herbst
aus Grabersdorf*

Mit jedem Kind,
das Dir
begegnet,
ertappst Du Gott
auf frischer Tat.
Martin Luther



*Joana Lisa
Kaufmann
aus Burgfried*



Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss

Wir gratulieren sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss an der HLW Feldbach. **Katharina Krapf** und **Antonia Feldgitscher** haben mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Foto von links: Katharina Krapf aus Katzensdorf, Nicole Koch aus Trössing, Lisa Huber aus Pernreith und Antonia Feldgitscher aus Grabersdorf



Die Marktgemeinde
Gnäs wünscht alles
Gute für die weitere
berufliche Zukunft.



Steuertipp

Immobilienverertragsteuer

Die Immobilienverertragsteuer (ImmoEST) ist eine besondere Erhebungsform der Einkommensteuer. Einkünfte aus der Veräußerung von Grundstücken unterliegen einem besonderen Steuersatz von 30 %. Werden die anderen laufenden Einkünfte niedriger als durchschnittlich mit 30 % versteuert, ist es oft sinnvoll, den Gewinn aus der Grundstücksveräußerung zum Steuertarif („Regelbesteuerungsoption“) zu versteuern.

Der Veräußerungsgewinn wird in jedem Fall durch die Differenz zwischen Veräußerungserlös und Anschaffungskosten ermittelt. Der Veräußerungserlös ist immer in tatsächlicher Höhe anzusetzen. Für die Ermittlung der Anschaffungskosten muss zwischen Alt- und Neugrundstücken unterschieden werden:

Altgrundstück

Es handelt sich um ein Altgrundstück wenn die Liegenschaft vor dem 31. März 2002 angeschafft wurde. Bei Altgrundstücken nimmt der Gesetzgeber darauf Rücksicht, dass sich das Grundstück schon lange im Familienbesitz befindet und somit auch die Ermittlung der damaligen Anschaffungskosten oft nur schwer möglich ist. Daher können bei Altgrundstücken die Anschaffungskosten pauschal mit 86 % des Veräußerungserlöses angenommen werden. Der zu versteuernde Veräußerungsgewinn beträgt somit 14 % vom Veräußerungserlös. Bei einem Steuersatz von 30 % ImmoEST führt das zu einer Steuerlast von 4,2 % des Veräußerungserlöses (Verkaufspreis).

Erfolgte nach dem 31. Dezember 1987 - und nach dem letzten entgeltlichen Erwerb - eine Änderung der Widmung von Grünland in Bauland, werden die Anschaffungskosten pauschal anstatt mit 86 % nur mit 40 % des Veräußerungserlöses angesetzt. Dadurch soll die mit der Umwidmung verbundene Wertsteigerung erfasst werden. Zu versteuern sind dann 60 % des Veräußerungserlöses, was bei einer ImmoEST von 30 % zu einer effektiven Steuerbelastung von 18 % führt.

Neugrundstück

Bei Neugrundstücken, also all jenen, die nach dem 31. März 2002 angeschafft wurden, ergibt sich die Bemessungsgrundlage aus Veräußerungserlös abzüglich den tatsächlichen Anschaffungskosten. Der so ermittelte Betrag unterliegt dann wieder den 30 % ImmoEST.

Von der Besteuerung ausgenommen sind im Wesentlichen nur der Hauptwohnsitz und selbst hergestellte Gebäude:

Hauptwohnsitzbefreiung

Steuerfrei ist der Verkauf von Eigenheimen/Eigentumswohnungen samt Grund und Boden, wenn es sich um den Hauptwohnsitz des Steuerpflichtigen handelt. Dieser muss dem Steuerpflichtigen von der Anschaffung bis zur Veräußerung für mindestens zwei Jahre durchgehend oder innerhalb der letzten zehn Jahre mindestens fünf Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben.

Herstellerebefreiung

Wurde ein Gebäude selbst hergestellt, ist der Gewinn aus der Veräußerung des Gebäudes steuerfrei, der Grund und Boden ist in diesem Fall jedoch steuerpflichtig, wenn nicht auch die Hauptwohnsitzbefreiung anwendbar ist. Nicht anwendbar ist die Herstellerebefreiung, wenn das Gebäude innerhalb der letzten zehn Jahre zur Erzielung von Einkünften gedient hat, also beispielsweise vermietet wurde.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!
Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



NEU! Seit 1. April 2019 NEU!

Ärztendienst Apothekennotdienst
1450 1455

KOSTENLOS ERREICHBARE NOTRUFNUMMERN

Rettung	144
Polizei	133
Telefonseelsorge	142
Rat auf Draht	147
Männernotruf	0800/ 24 62 47
Tartaruga Kriseninterventionsstelle für Jugendliche	050/ 7900 3200
Vergiftungsinformationszentrale	01/ 406 43 43

Zeitlich begrenzte Erreichbarkeit

Ö3-Kummernummer (16 - 24 Uhr)	116 123
Bäuerliches Sorgentelefon (Mo-Fr 8:30-12:30)	0810/ 676 810



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
Freitag, 11. Oktober, 08. November und 06. Dezember 2019

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0316 / 828775.



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)
Freitag, 11. Oktober, 08. November und 13. Dezember 2019, jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)
Freitag, 18. Oktober, 15. November und 13. Dezember 2019 jeweils ab 16 Uhr

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Was versteht man unter „Sonderbedarf“ im Unterhaltsrecht?

Gerade zu Schulbeginn, aber auch während eines Schuljahres können auf Eltern hohe Kosten für Schulartikel, Sprachwochen, Skikurse, Nachhilfe usw. zukommen. Auch Hobbys können mit Mitgliedsbeiträgen, Sportausrüstungen oder Instrumenten teuer zu Buche schlagen.

Oftmals stellen solche Ausgaben wirtschaftliche Kraftakte für die Eltern dar, vor allem für alleinerziehende Elternteile. Nicht immer reichen die Unterhaltsbeiträge (Alimente)

dafür aus, die gesamten Aufwendungen zu decken.

Es existiert jedoch eine Möglichkeit, unter Umständen mehr fordern zu können, wenn gesonderte Aufwendungen (= Sonderbedarf) entstehen:

Der Unterhaltsbedarf eines Kindes besteht nämlich aus dem Allgemein- oder Regelbedarf (den grundsätzlich bei jedem Kind vorhandenen Bedarfsgruppen wie Nahrung, Wohnung, Freizeitgestaltung, Betreuung etc.) und dem Sonder- oder Individualbedarf, den ein Kind aufgrund spezifischer und außergewöhnlicher Umstände zusätzlich hat und der sich aus der Berücksichtigung gerechtfertigter Umstände ergibt.

Kurz gesagt: Unter Sonderbedarf wird ein dem Kind aufgrund spezifischer und außergewöhnlicher Umstände zusätzlich zustehender Unterhaltsanspruch verstanden.

Sonderbedarf hat jedoch Ausnahmecharakter (gefordert ist Individualität, Außergewöhnlichkeit und Dringlichkeit)

und bedarf einer besonderen Rechtfertigung durch in der Person des Kindes liegende Gründe. Er ist nur bei einem so genannten Deckungsmangel zu berücksichtigen, wenn er also weder vom Allgemeinbedarf noch von dritter Seite (etwa Krankenversicherung, Pflegegeld) abgedeckt wird.

Außerdem ist die Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen im Verhältnis zur Notwendigkeit des Sonderbedarfs zu beachten.

Schon anhand dieser Voraussetzungen erkennt man, dass stets der Einzelfall zu beurteilen ist.

Die Fälle des Sonderbedarfs lassen sich grundsätzlich in vier Gruppen gliedern:

- besondere Ausbildungskosten (zB gerechtfertigte auswärtige Ausbildung, besonders begründeter Privatschulbesuch, Laptop für HTL-Schüler, Nachhilfeunterricht);
- medizinische Sonderkosten (Diabetikernahrung und -medikamente, Zahnbehandlungen und -regulierungen,

psychologische Behandlung, medizinisch indizierte Kontaktlinsen, nur ausnahmsweise Brillen, ausnahmsweise vorübergehend Prämien einer Zusatzkrankenversicherung);

- spezifische Kosten für außerhäusliche Betreuung;
- Rechtsverfolgungskosten;

Unter Sonderbedarf kann auch die kostenaufwendige besondere Förderung spezieller sportlicher Interessen fallen, wenn das Talent des Unterhaltsberechtigten besonders förderungswürdig ist.

Kein Sonderbedarf besteht etwa bei Ausgaben für Fahrrad, Musikinstrumente (außer für Musikstudenten), übliche Sportausrüstung (für Schulsportwoche) und üblichen (also nicht außergewöhnlichen) Schulbedarf.

Es empfiehlt sich die Inanspruchnahme einer rechtlichen Beratung zur Abklärung, ob im konkreten Fall ein Sonderbedarf tatsächlich zusteht und gefordert werden kann.

Der Vulkanland-Lebensstil

Wir haben's in der Hand, #mochmas

Vulkanland zukunftsfähig!

Klimawandel passiert global, wirkt aber regional vor Ort, in unserer Region, in unserer Gemeinde. Starke Unwetter auf kleinstem Raum, Starkregen oder lange Trockenperioden sind nur ein Vorgeschmack, laut Experten müssen wir in Zukunft auch mit größeren Veränderungen unseres Lebensraumes rechnen, von der Vegetation über die Landwirtschaft bis hinein in unseren Alltag.

Die gute Nachricht ist: Wir können mit regionalen Maßnahmen



die Auswirkungen des globalen Klimawandels eindämmen! Viele kleine Schritte können Großes bewirken! Daher haben die 32 Gemeinden des Steirischen Vulkanlandes beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln, um es gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern anzupacken. Vieles wird schon umgesetzt, aber es gibt immer etwas Neues, das wir ausprobieren können! Unter dem Motto „#mochmas“ ist jede / jeder eingeladen, aufzuzeigen, was sie / er gegen den Klimawandel tut! Regionales Einkaufen, mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, Gemüse aus dem eigenen Garten nutzen, Dinge reparieren statt wegwerfen,... sind alles Maßnahmen, die das Klima schützen und gleichzeitig uns selbst und der Region gut tun. Der Vulkanland-Lebensstil! Mitmachen können Sie, indem Sie mit dem Hashtag #mochmas auf Facebook oder Instagram von Ihren persönlichen Schritten zum Vulkanland-Lebensstil berichten oder auch direkt als „Klima-Pionier“ im Team Zukunftsfähigkeit in der Gemeinde mitarbeiten.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bis 11. Oktober 2019 in der Marktgemeinde Gnas!

EU-Streuobst-Initiative mit gratis Hochstamm-Apfelbäumen

Nachdem bereits ein Drittel aller Streuobstbäume im Europaschutzgebiet von den Flächen verschwunden sind und dies zu nachhaltigen Verschlechterungen in unseren Naturkreisläufen und unserem Landschaftsbild führt, hat der Verein Lebende Erde im Vulkanland mit Unterstützung durch Bund, Land Steiermark und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums ein Angebot für diejenigen, die sich zu einer Nachpflanzung im Freiland bereit erklären, erwirkt.

Streuobstpflanzung

Es werden Apfelbäume (alte Sorten) als Hochstammkultur mit Wurzel- und Stamm- bzw. Wildschutz zur Verfügung gestellt. Es bleibt nur noch die Pflanzung als Selbstbehalt. Nach Einlangen des Antrages (siehe Rückseite) erfolgen eine Begehung des Pflanzstandortes, ein Informationsgespräch sowie eine Nachbegehung nach der Pflanzaktion mit Foto-Dokumentation. Es gibt biologisch gezüchtete oder konventionelle Ware zur Auswahl (Information bei der Begehung). Es wird Pflanztermine im Herbst 2019, Frühjahr 2020 sowie Herbst 2020 geben. Insgesamt stehen 2000 Bäume für die Gemeinden des Europaschutzgebietes = NATURA2000-Gebietes zur Verfügung. Es erfolgt eine Reihung nach Eintreffen der Anmeldungen.

Ausgenommen sind Hof- oder Gartenflächen, wo Rasen gemäht wird.

Streuobstpfllege

Eine weitere Aktion betrifft die Pflege alter Streuobstbäume für hilfsbedürftige Besitzer. Ältere oder sonst beeinträchtigte Menschen sind oft nicht mehr in der Lage, ihre Bäume zu schneiden. Die Bestände vermisteln gerne und sterben dann schnell ab. Um das zu verhindern, gibt es in den nächsten 2

Jahren (bis Ende 2020) eine EU- und Land Steiermark Kofinanzierte Förderung des ökologischen Obstbaumschnittes für maximal 1000 Bäume. Diese Förderung gilt ebenfalls nach Vorbegehung für ausgewählte Bäume. Der Baumschnitt muss ebenfalls dokumentiert werden. Gefördert wird nur die Schnittmaßnahme und nicht das Entfernen des Schnittgutes von der Fläche.

Wettbewerb

Im Herbst 2019 und 2020 wird je ein „Kronprinz des Vulkanlandes“ für die schönste Streuobstwiese gekürt. Beurteilt werden neben dem Struktur- und Sortenreichtum auch der ökologische Zustand sowie die Pflege der Streuobstwiese. Eine Teilnahme ist nur für landwirtschaftlich genutzte Flächen möglich. Die Streuobstwiese wird von einer Fachjury begutachtet und bewertet.

Formulare für die Anmeldung sind in der Gemeinde erhältlich.

Veranstaltungshinweise:

15.11.2019: Baumausgabetermin 2, Ort: Muggendorf 55, 8345 Straden

16.11.2019: Baumausgabetermin 3, Ort: Muggendorf 55, 8345 Straden

Weitere Informationen zum Thema Streuobst sowie Veranstaltungen auf <http://blauracke.at/>.



Nicht nur am Feld machen die Bienen mit ihrem Summen aufmerksam...

Die Bienen sind für den Lebensraum in unserer Region unentbehrlich. Vor allem die regionalen Landwirtinnen und Landwirte im Vulkanland sind von den Bienen abhängig, denn rund 80 % der landwirtschaftlichen Flächen sind auf die Bestäubung durch Bienen angewiesen. Ohne sie gäbe es große Einbußen in der Ernte von Getreide, Obst und Gemüse. Die Gemeinschaften Vulkanlandschwein und Vulkanlandweizen



Bienenschwarm beim Winzerhaus

setzen sich daher schon mittlerweile 2 Jahre aktiv gegen Bienensterben ein. So wurden seither insgesamt über 940.000 Quadratmeter Bienenweiden im gesamten Vulkanland angelegt. Jüngste mediale Aufmerksamkeit kam der bienenfreundlichen Saatgut-Mischung von

Vulkanlandschwein zu. Mit diesem Sackerl kann jeder einzelne zuhause eine Blumenwiese für die Bienen (Ein Saatgut-Sackerl reicht für etwa 50 Quadratmeter Wiese) anlegen und so einen persönlichen Beitrag für den Erhalt der Bienen leisten.

Die Sackerl gibt's unter www.shop.vulkanland.at



Copyright Foto: Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Abfalltrennung ist Klimaschutz

Wir können es drehen und wenden wie wir es wollen, die Klimaveränderung findet statt. Ein Hitzerekord übertrifft den anderen. Die Erde ist am Limit. Am 29. Juli 2019 war für dieses Jahr der Welterschöpfungstag. Das heißt die Menschheit hat für dieses Jahr das nachhaltige Natur-Budget unseres Planeten aufgebraucht. Niemals hat die Erdbevölkerung mehr über ihre Verhältnisse gelebt. Wir verbrauchen ungefähr 1,75 Erden pro Jahr. Die Übernutzung der natürlichen Ressourcen geht zu 60 Prozent auf das Konto der überschüssigen CO2 Emissionen.

Wir müssen etwas tun und handeln. Nur warten bis die Regierung ein Plastiksackerl Verbot einführt oder gewisse Kunststoffartikel verbietet ist zu wenig. Jeder/e muss handeln. Es beginnt im Kleinen.

- Beim täglichen Einkauf
- Abfälle wo immer es geht vermeiden
- Regionale Produkte kaufen
- Weniger Autofahren - Sprit sparen
- Kurze Wege zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren
- Plastik vermeiden Mehrwegverpackungen wählen
- Reparieren statt wegwerfen
- Weniger ist mehr.....

Natürlich lässt sich nicht alles vermeiden und es soll uns gut gehen. Nachhaltiges Leben oder auf unser Klima achten heißt nicht nur verzichten. Regionale, saisonale Produkte schmecken keinesfalls schlechter. Weniger ist oft mehr und tut unserer Gesundheit gut. Es gibt viele Möglichkeiten Klimaschutz zu leben.

Auch Abfalltrennung ist Klimaschutz!

Ein Beispiel ist auch die richtige Abfalltrennung. Jeder kann es und muss es tun. Ein oft gehörter Satz lautet: Ich trenn und dann wird eh wieder alles zusammengeschmissen, stimmt einfach nicht. Abfälle sind die Rohstoffe der Zukunft. Nur

richtig getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe. (Altpapier, Altglas, Altmetalle, Bioabfall, Alteisen, Altholz....

Immer wichtiger wird es auch wertvolle „Fraktionen“ wie Elektroaltgeräte, Buntmetalle, Altspeiseöle, Flachglas, Bauschutt und verschiedene Kunststofffraktionen richtig zu trennen. Dazu brauchen wir modernere ASZ oder einen Ressourcenpark der Zukunft. Ein moderner Ressourcenpark sammelt bis zu 80 verschiedene Abfall- oder Wertstofffraktionen.

Restmüllanalyse 2019

Eine vom Land Steiermark dieses Jahr durchgeführte Restmüllanalyse hat ein leider schlechtes Ergebnis gebracht. Die Abfalltrennung lässt zu wünschen übrig. So sind im Restmüll noch 18% Verpackungen enthalten, 13% noch verwertbare Siedlungsabfälle wie Kleider, Schuhe, Altholz oder Eisenteile. Leider sehr hoch ist auch der Anteil an biogenen Abfällen 30 %!!! Die Hälfte von den biogenen Abfällen sind Lebensmittelabfälle, teilweise noch original verpackt. Somit bleiben nur 37% wirklicher Restmüll übrig.

2% des Restmülls sind gefährliche Abfälle wie Batterien, Elektroaltgeräte oder Medikamente. Lithium- Akkus und Batterien können im Restmüll brandgefährlich sein, können Menschenleben gefährden und zu schweren Schäden in den Abfallbehandlungsanlagen führen. Bitte die Abfalltrennung gewissenhaft durchführen und keine Batterien in den Restmüll geben.



Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren Angehörige

0664/ 147 47 04 oder 0664/ 147 47 06.

www.behindertenberatung.at

Standort Feldbach:

Bezirkshauptmannschaft: Bismarckstraße
11-13, 8330 Feldbach

11. Juli 2019

08. August 2019

05. September 2019

03. Oktober 2019

07. November 2019

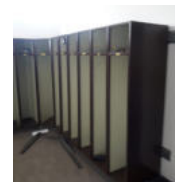
12. Dezember 2019

jeweils von 11 - 13 Uhr

Rüsthause alt der Feuerwehr Gnas:

Geräte, Einrichtungen und vieles mehr zu verkaufen...

- Heizkörper in den verschiedensten Größen
- Spinte aus Metall
- Elektro:
 - Lichtschalter auf Putz
 - Schukostecker auf Putz
 - Kraftstecker (versch. Stärken) und Elektrokabel
 - Lampen, Neonröhren und Hängeleuchten usw.
- 1 SAT Schlüssel - für Dachmontage
- 1 Boiler
- Pumpen für Heizanlagen
- Innentüren
- Brandschutztüren
- Antennenmast
- Armaturen für Waschbecken usw., Waschbecken, WC Anlagen



Kommen Sie einfach vorbei und schauen sie sich um!

Anfragen bei: Gottfried Konrad unter der Nummer 0664 3500 303

Kampagne „Kein Plastik“ in die Biotonne

mit dem Ziel die Qualität der Bioabfälle in der Biotonne zu verbessern!
Bioabfall muss plastikfrei werden!

Das Land Steiermark, die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände, die steirischen Entsorgungsbetriebe und die Arge Kompost/Biogas haben sich in einer gemeinsamen Aktion in den letzten Wochen und Monaten gezielt darum bemüht, dass Bioabfall wieder plastikfrei wird.

Öffentlichkeitsarbeit auf allen Schienen und möglichst nahe beim Bürger: Wundern Sie sich darum nicht, wenn auf Ihrer Biotonne plötzlich ein Symbol mit durchgestrichenem Plastiksack klebte! So soll nicht nur der Aufkleber auf der Biotonne, sondern auch das Wissen um eine gewissenhafte Getrenntsammlung möglichst lange „haften“ bleiben.

Damit die Steiermark als Grünes Herz Österreichs auch immer ein solches bleiben möge!



© Arge Kompost

Geschichte der Apotheke

Der Gebrauch von Arzneien zur Linderung und Heilung von Krankheiten gehört zu den ältesten Anliegen der Menschen. Unsere wissenschaftliche Medizin geht auf den griechischen Arzt Hippokrates aus dem 5. Jh. zurück. Ab dem hohen Mittelalter entstanden in Südeuropa die ersten Apotheken als Vertreter eines neuen selbstständigen Berufsstandes, die die Gewinnung von Arzneimitteln aus dem Mineral-, Pflanzen- und Tierreich, sowie die sachgemäße Aufbereitung, Lagerung und Abgabe besorgten. In Österreich gab es die erste Apotheke in Innsbruck (1303). Die Arzneien gingen ihrer Zusammensetzung teils auf die Antike und auf die Araber zurück.

Die Ausbildung war lange Zeit rein praktisch. In der Bie-

dermeierzeit genau ab 1808 musste jeder ein Jahr lang Vorlesungen an der Universität besucht haben, um als Magister der Pharmazie eine Apotheke leiten zu können. 1853 wurde das Pharmaziestudium in Graz eingeführt. Frauen sind seit 1900 zur Pharmazie zugelassen. Seit 1971 umfasst das Pharmaziestudium neun Semester.

Es zeigt sich bald, dass pharmazeutische Chemikalien rationeller im Großen gewonnen werden können. Die österreichischen Apotheker dürfen sie daher seit 1855 aus Fabriken beziehen. Nach der Jahrhundertmitte gewann die Arzneibereitung nach ärztlichem Rezept einer erhöhten Bedeutung durch die Verbesserung bekannter oder die Entwicklung neuer Arzneiformen, wie Emulsionen,

Oblaten und Gelatinekapseln überzogene Pillen, Tabletten, Suppositorien, Salben, Stifte, Salbenmulle, Heftpflaster und Injektionen.



Moderne Hausapotheke

Nach dem 2. Weltkrieg hat die stürmische Entwicklung der Arzneimittelforschung den industriellen Arzneifertigwaren zum Sieg verholfen. Heute besteht die Aufgabe der Apotheker vor allem im Vorrätighalten, sachgemäßen Lagern und Vertreiben von Spezialitätenpackungen, die teilweise unter besonderen Bedingungen aufbewahrt werden müssen.

Die Einrichtungen zu ihrer Unterbringung beherrschen das Bild der modernen Apotheke während die Rezeptur sich mehr und mehr auf Mittel gegen Hautkrankheiten und Augenleiden beschränkt und im Betrieb der Apotheken in den Hintergrund getreten ist.

*Die Gnaser
Marien-Apotheke*



Unser Aufruf bzw. unsere Bitte!

Wir suchen weiterhin ehrenamtliche Helfer, die uns unterstützen, unsere Wanderwege sicher und sauber zu halten.

Falls Sie gerne in der frischen Natur sind und ein wenig Zeit haben, melden Sie sich ganz einfach im Marktgemeindeamt Gnaser unter 03151 / 2260. Wir freuen uns über jede Unterstützung und Hilfe! DANKE!

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at

Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Privat

Mietwohnung in Zentrumsnähe Gnas

Miete 890,00 Euro, inkl. Heizung und Wasser
Größe ca. 150m²

Möbl. DAN Küche-Ess-Wohnzimmer, sehr hell, 2 Kinderzimmer, beide mit Zugang zur Terrasse, Elternschlafzimmer mit Schrankraum und direktem Zugang zum Badezimmer, Abstellraum, WC, Badezimmer möbliert mit Dusche und Badewanne, großes Stiegenhaus, Garage mit direktem Zugang zur Wohnung, Weinkeller, Garten mit eigenem Brunnen zum Poolfüllen usw. und großer Abstellraum für Rasenmäher usw. Reichlich Auto Abstellplätze vor der Wohnung

Anfragen unter: +43 (0) 664/8255336, Ewald Kaufmann

Wohnung zu vermieten in Gnas 157 (ÖWG-Haus) ab Oktober 2019

Größe 56 m²

Möbl. Küche, SZ, WZ, Bad, WC, Stromheizung und Kachelofen im 1. Stock
gut erhalten. Miete: € 440,00 o. BK.

Anfragen: Radkohl Roswitha Tel. 0664 / 3465703

Kauf Privat

Haus in Ebersdorf ab sofort zu vermieten. Offener Wohnbereich mit Einbauküche, Topbad mit Dusche, Eckbadewanne, Vorraum, großes SZ etc. Auch ein eigener Garten ist möglich. Ebenso Benützung der Lauben, bzw (gegen Selbsterhaltung!) großes Schwimmbad.

Anfragen: 0664 / 79 87 864 oder fink.gottfried@gmail.com

Miete mit Kaufoption - Gnas 189/5 (ÖWG-Haus)

Hinweis: Eine Wohnungsbesichtigung ist nach Terminvereinbarung mit dem derzeitigen Mieter unter der Telefonnummer 0664/35 44 323 möglich.

Optimal aufgestellte 2 Zimmer-Wohnung, im 2. Obergeschoß, Küche, Wohn/Essbereich, 1 Schlafzimmer, Badezimmer mit Fenster, ein WC, sowie ein Vorraum. Balkon (5,3 m²), PKW Abstellplatz im Freien ist in der Miete inkludiert.

Näheres unter www.gnas.gv.at, Freie Immobilien oder unter https://www.oewg.at/immobiliensuche/immobilie/gnas-6/?no_cache=1

Kauf Zweifamilien-Generationen Landhaus,

BJ 1986, 12000 m² Scheibengrund, in sonniger Lage, Nähe Gnas, 3 km entfernt, Miete und Kauf möglich!

Bilder zum Objekt: www.gnas.gv.at/filemanwirtschaft/Uploads/Zweifamilien_Landhaus.pdf



Objektbeschreibung:

Wir bieten ein Landhaus mit Pool, Wirtschaftsgebäude und 12000 m² landwirtschaftliche Nutzfläche, bestens geeignet für Tier- oder Pferdehaltung. 3 Wohneinheiten, idyllische Lage und Pool mit gemauertem Grill. Heizung Holzvergaseranlage mit Pufferspeicherung, ideal für 2 Familien, 2 Garagen

Miete Gewerbe

Behandlungsraum in Grabersdorf zu vermieten

Nähere Auskünfte unter Tel. 0664 / 420 260 4 (Schwarz Michaela); www.younityyoga.at

Behandlungsraum in Gnas zu vermieten

Im bestehenden Kosmetikstudio mit Nagelstudio in zentraler Lage von Gnas ist derzeit ein weiterer Behandlungsraum zu vermieten. Parkplätze befinden sich ausreichend vor dem Gebäude.

Wenn Sie sich gerade im Kosmetik/Fußpflege/Massagebereich selbstständig gemacht haben und auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten sind, haben Sie hier großes Potenzial, neue Kunden zu gewinnen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Nummer: 0664/42 47 390 (Christina Gsellmann)

Büro für höchste Ansprüche zu vermieten

300 - 800 m² im 1. OG, hell und übersichtlich. Heizung, Türen, Fenster und Boden sind neuwertig. € 1,20/m² + Betriebskosten. Anfragen an Herrn Goldmann unter Tel. 03152 / 4180

Büroräume im ehem. Gemeindehaus Aug-Radisch

Anfragen an Ortsbürgermeister Franz Kaufmann, 0664 / 15 333 17

Gewerbeflächen NEUBAU in Gnas - Wirtschaftsstandort nahe MEZ;

Gnas zählt zu den Wirtschafts- und Gewerbezentren dieser Region und umfasst ein großes Einzugsgebiet. Nur unweit vom neu gestalteten Hauptplatz entfernt, in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie zum JUFA Hotel-Sport-Resort entstehen neue Gewerbeflächen, welche ab Herbst 2019 in technischer Top-Ausführung fertiggestellt sind. Ausstattungswünsche eines Mieters werden nach Möglichkeit gerne berücksichtigt.

Werbemöglichkeiten und Parkplätze stehen zur Verfügung. Nutzfläche: ca. 500 m² (Unterteilung möglich)

Heizung: Bio-Fernwärme

Informationen und Anfragen: 0664 / 62 70 134

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

Größe ca. 1500 m², Preis nach Vereinbarung, Kontakt: 0664 / 396 61 14

Gewerberäume am Hauptplatz 15 zu vermieten
Direkt am Hauptplatz. Fläche gesamt ca. 350 m²
Auskunft: 0664 / 886 74 738 (Frau Trummer Brigitte)

Lagerhalle im Zentrum Gnas zu vermieten
In Gnas 143, 900 m², 1. Stock, im Zentrum Gnas zu vermieten; Anfragen an Herrn Goldmann unter 03152 / 4180

Marktheurer in Gnas

Gut frequentierte Lage, am Ortsrand von Gnas in unmittelbarer Nähe zum Einkaufcenter MEZ, Baumarkt Roth, JUFA Hotel Vulkanland und Sportzentrum. Langjährige Stammkunden vorhanden. Ausstattung: möblierte Küche, Schankraum, 2 WC, Terasse, Sitzplätze 35 und Terrasse

60 Sitzplätze, Parkplätze genügend vorhanden. Miete inkl. Heizung und Wasser, sonst BK exkl. auf Anfrage. Anfragen unter 0664 / 735 76 624 (Franz Trummer)

Geschäftslokal am Marktplatz Gnas zu vermieten (Gnas 56)
150 m², auch teilbar, Anfragen an Marktgemeinde Gnas, 03151/2260-17

Gewerbebläche (J/I) 0,2 -0,6

Ca. 6000 m² zu vermieten bzw. zu verkaufen
Anfragen unter: Adam Helfried, Burgfried 116,
Tel. 0664 / 145 92 50 oder heli-adam@a1.net

Gründerzentrum Gnas

Achtung JungunternehmerInnen!

Kostengünstige Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas.

- Büros ab 40 m²
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²
- Büroflächen 100 - 800 m², neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260, Renate Wiedner (DW 17).

Betriebsgebäude

im Ortsgebiet von Gnas

Bezugsfertig mit ca. 260 m²
Büro und Garage ca. 60 m²
Günstiger Mietpreis
Informationen unter 0664 / 927 87 62, Herr Goldmann

Baugründe der Marktgemeinde Gnas

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at Anfragen in der Marktgemeinde Gnas unter 03151 / 2260-17

Ortsgemeinde: Gnas

Grd.Nr.: 105/1, 106/1, 107/1
KG: 62115, 10000 m²

Ortsgemeinde: Maierdorf

Grd.Nr.: 1243/6, 1245/5
KG: 62134, 799 m²
Preis pro m²: 9 Euro
Anmerkung: WR 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Poppendorf

Grd.Nr.: 431/6
KG: 62108, 854 m²
Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 162/2, 162/6
KG: 62146, 807 m², 702 m²
Anmerkung: WA 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Trössing

Grd.Nr.: 64/3
KG: 66236, 658 m²
Preis pro m²: auf Anfrage Euro
Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4, Bebauungsplan vorhanden

Grd.Nr.: 64/10
KG: 66236, 748 m²
Preis pro m²: auf Anfrage Euro
Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4, Bebauungsplan vorhanden



Ortsgemeinde: Unterauersbach

Grd.Nr.: 601
KG: 62324, 13879 m²
Preis pro m²: 10 Euro
Anmerkung: Freiland

Grd.Nr.: 474/1, 474/3, 474/4 und 474/6
KG: Unterauersbach
Anmerkung: DO 0,2 - 0,5

1 Bauplatz in Gnas Ortsrand zu vergeben, ca. 1.000 m²
inkl. Zufahrt; Preis auf Anfrage! Kontakt Frau Wallner
0664 / 782 58 54

**Baby- und Kinder-
Flohmarkt**



am
05.10.2019
in der **Kohlberger Festhalle**
Kohlberg 130 8342 Gnas

Von 7:30-12:00 Uhr

Standplatzreservierung bei:
Andrea Kern: 0664/ 9235590
bis 21.09.2019 möglich!!

Für weitere Fragen stehe ich
gerne zur Verfügung!

Für Ihr leibliches Wohl ist
bestens gesorgt!

*Es wird
alles für
unsere lieben
Kids
angeboten,
vom Baby
bis hin zum
Teenager!*



**Wasser, Mauern, Hindernisse.
Was für den einen unüberwindbar scheint,
durchschreitet der andere fast mühelos.
Alles eine Frage
der Perspektive.**

Gnas  **Gesunde Gemeinde**
Projekt **LEBENDIG**

Filmabend & Projektauftritt
LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Gemeinde

am Donnerstag, den 17. Oktober 2019
um 19 Uhr im Pfarrheim Gnas.
Eintritt frei!

Der Spielfilm „Eines Tages“ erzählt drei Geschichten von Menschen, die sich dem Thema Demenz im Alltag einfühlsam und mit Humor stellen.



Frieder spürt eines Tages, dass er "schwarze Löcher" in seiner Erinnerung hat. Seine Frau und die Kollegen vermuten ein "Burn-out".

Ihre unterschiedliche Vorstellung zur Betreuung der demenzkranken Mutter stellen Annette und Leon vor eine große Herausforderung.

Jakob lebt schon lange in seiner eigenen Welt. Seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben.

Gefördert durch:



Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz, ZVR: 741107063 www.styriavitalis.at

**29. Internationalen
Hallencup für
Nachwuchsmannschaften**
Sporthalle Gnas

16. und 17.
November

23. und 24.
November

30. November /
01. Dezember

07. und 08.
Dezember



Ortsgemeinde
Baumgarten

Gnas
Die regionale Wirtschaftskraft
„Das Herz des Steirischen Vulkanlandes“

Herzliche Einladung
zum

Suppentag

Sonntag, den
10. November 2019
in der Kulturhalle Baumgarten
10.30 Uhr Hl. Messe in der Anna-Suppan-Kapelle

Danach laden wir in die Kulturhalle zum gemeinsamen Suppen essen!

Der Reinerlös kommt dem muskelkranken Kind **Georg Polic** aus St. Radegund und dem kranken **Tobias Grandl** aus Kohlberg zugute!

Genießen Sie uns vielfältiges Suppenangebot!

Herausgeber:
Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas, Gnas Nr. 46
Telefon: 03151/22 60, Telefax: 03151/22 60 10, E-Mail: gde@gnas.gv.at



26. Oktober Beginn 10 Uhr

**KASKÖGERLWEG
POPPENDORF**

Herbstwanderung

STARTMÖGLICHKEITEN: Sportplatz Poppendorf, GH Binderhansl, Obstbau Haas, Weinbau Rath, Schloss Poppendorf

Matthias Ronck, ARGE Jugend Referent:

Wie das Fernsehen unser Leben verändert

Mittwoch, 20. November 2019, 19:00 Uhr
Kultursaal Maierdorf



Der Fernseher, das Fernsehen ist ein täglicher Begleiter unseres Alltags. Immer mehr Kinder schauen schon vor dem Kindergartenbesuch, Schulbesuch fern.

In diesem Vortrag tauchen wir gemeinsam ein in die Welt des Fernsehens und ziehen einen Bogen vom Beginn des Radios bis hin zur Medienwelt des 21. Jhdts. Welchen Einfluss hatten und haben diese Technologien und wie wirken sich diese auf unser Gehirn und auf unser gesellschaftliches Zusammenleben aus? Diese und viele spannende Fragen diskutieren wir gemeinsam beim Vortrag angeleitet durch die Film und Medien Initiative.

REISEN MIT



... DAS WILL ICH AUCH!

CHRISTKINDLMARKT IN BUDAPEST

Samstag, 07.12.2019 -

Sonntag, 08.12.2019

Preis/Person im DZ € 140,00

Leistungen: 1x Nächtigung im 4* Hotel + Frühstück
Reiseleitung in Budapest



TAGESFAHRT CHRISTKINDLMARKT WOLFGANGSEE

Samstag, 14.12.2019

Preis/Person inkl. Bus € 45,00



JAHRESWECHSEL IN BRATISLAVA

30.12.2019 – 01.01.2020

Preis/Person im DZ € 340,00

Leistungen: 2x Nächtigung im 4* Hotel + Frühstück & 1x Abendessen
Besichtigung Schloss Hof
Zweitägige örtliche Reiseleitung



Anzeige

Buchungen & Informationen bei Ihrem Reisebüro Martoni unter 0664/ 83 66 357 oder www.martoni.at bzw. reisenmit@martoni.at

ELTERN-KIND-BILDUNG

20. November

Vortragsreihe Eltern-Kind-Bildung, „Wie das Fernsehen unser Leben verändert“, 19 Uhr, Kultursaal Maierdorf

TERMINE WIRTSCHAFT

18. Oktober – 24. November

Wildwochen im Kohlberghof

20. Oktober

Frühstück „Mondscheinstüberl“ in der Kulturhalle Wörth, Beginn um 9 Uhr

08. und 09. November

Bluatommerlessen im Kohlberghof, jeweils ab 12 Uhr

24. November

Frühstück „Mondscheinstüberl“ in der Kulturhalle Wörth, Beginn um 9 Uhr

06. und 07. Dezember

Bluatommerlessen im Kohlberghof, jeweils ab 12 Uhr

TERMINE KULTUR

24. Oktober

Swing - Tanz Abend der 20er bis 40er, Eddi Luis und Die Gnadenlosen-XL, Pfarrheim Gnas, 19:30 Uhr, VVK: 18 Euro, AK: 23 Euro
Kartenreservierung: Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260 und Vizebgm. Elisabeth Triebel 0664 / 737 98 091

07. November

Musikkabarett: Verhackert Mamabeda, Musikschule Gnas, 19 Uhr, VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro, Kartenreservierung: Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260 und Vizebgm. Elisabeth Triebel 0664 / 737 98 091

TERMINE GESUNDHEIT

17. Oktober

Filmeabend & Auftakt zum Projekt LEBENDiG, Pfarrheim Gnas, 19 Uhr

18. Oktober u. 08. November

Kostenloser **Workshop** zur Gewichtsreduktion, ehem. Amtshaus Gnas, 19 Uhr, Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-16

Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus Unterauersbach, **Familihtag** am 20. Oktober ab 14 Uhr

Die **Eltern-Kind-Gruppe** trifft sich an folgenden Terminen im Gemeindehaus Unterauersbach, jeweils von 9 - 11 Uhr:

Oktober 2019:
24. und 29.

November:
07., 12., 11. und 26.

Dezember:
05., 10. und 19.

Kontakt: Andrea Kamper,
0664 / 781 28 46

Weidenflechkurs „Kleiner runder Korb“

Sa, 16. und So, 17. November 2019

Dieser Kurs findet von 9 bis 17 Uhr in der Kulturhalle Baumgarten bei Gnas statt.

Teilnehmeranzahl maximal 5 Personen

Die Kursgebühr beträgt € 95,00 und ist bitte bei Kursanmeldung zu bezahlen. Da ich das Material vorbereiten muss, bitte spätestens 14 Tage vor Kursbeginn anmelden.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig!

Weidenmaterial und zum Teil Werkzeug stelle ich zur Verfügung. Verpflegung ist selbst mitzubringen.

Folgendes Werkzeug ist mitzubringen, sofern du es zuhause hast: Gartenschere | Schubband | Runder Stein oder Pflasterstein | Schnitzmesser

ANMELDUNG siehe Kontaktadresse! Gerne veranstalte ich nach Anfrage auch individuelle Kurse.

Angen WEIDEN flechkunst CLAUDIA STORER

St. Stefan im Rosental
Anmeldung/Anfragen:
Tel 0680 / 403 93 14
info@claudia-angenweide.at
www.claudia-angenweide.at

Klima- und Energiemodellregion „Gnas – St. Peter am Ottersbach“

Mo, 4.11.2019

um 19 Uhr

im Rüsthaus Gnas

Vortrag

„Photovoltaik und Stromspeicher richtig einsetzen“

Aktuelle Entwicklung im Bereich der Speichertechnologien und Lastmanagementsysteme

Möglichkeiten zur Eigenverbrauchsmaximierung

Was mache ich nach 13 Jahren mit meinem ÖMAG-Strom?

Gnas

05. Oktober

Wildschmaus, Sportanlage Raning, ab 18 Uhr

Baby- und Kinderflohmarkt in der Kohlberger Festhalle von 7.30 - 12 Uhr

06. Oktober

Erntedankmesse um 09.30 Uhr, mit allen Vereinen des öffentlichen Lebens

12. Oktober

Bockbieranstich des SVU Gnas, Sportgelände Raning

17. Oktober

Seniorennachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf ab 16 Uhr

Filmabend und Projektaufakt **LEBENDIG** - Leben mit Demenz in der Gemeinde, Pfarrheim Gnas, 19 Uhr

25. Oktober

Vereinsmeisterschaft ESV Maierdorf ab 18 Uhr

Hubertusmesse um 18 Uhr, Pfarrkirche Gnas mit Pfarrer Franz Neumüller, anschließend Agape

26. Oktober

Kaskögerlwandertag, Beginn: 10 Uhr

Modelleisenbahnausstellung in Maierdorf, 13 - 19 Uhr

27. Oktober

Modelleisenbahnausstellung in Maierdorf, 10 - 17 Uhr

02. November

Modelleisenbahnausstellung in Maierdorf, 13 - 19 Uhr

03. November

Modelleisenbahnausstellung in Maierdorf, 10 - 17 Uhr

04. November

Vortrag: „Photovoltaik und Stromspeicher richtig einsetzen“, Rüsthaus Gnas, 19 Uhr

05. November

Bau- und Gestaltungsberatung Gnas

09. November

FF Poppendorf **Rehshmaus**, Mittagsmenü 11 - 13 Uhr und ab 17 Uhr traditioneller Rehshmaus

Eröffnung **Weihnachtsbuchausstellung**

10. November

Weihnachtsbuchausstellung
Suppentag in Baumgarten, Hl. Messe um 10.30 Uhr in der Anna-Suppan-Kapelle, danach Einladung in die Kulturhalle Baumgarten zum Suppenessen, der Reinerlös kommt kranken Kindern zugute

12. November

Lesung mit Sergio Bambaren im Pfarrheim, ab 19 Uhr

14. November

Seniorennachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf ab 16 Uhr

16. November

Wildschmaus der FF Kohlberg, Beginn: 16 Uhr

Tauschmarkt für gebrauchte Wintersportbekleidung und -artikel, VS Gnas, von 8 - 10 Uhr

16. und 17. November

Weidenflechkurs, „Kleiner runder Korb“, Kulturzentrum Baumgarten, 9 - 17 Uhr, max. fünf Personen, Anmeldung: Claudia Stolzer, 0680 / 403 93 14

Weihnachtsbuchausstellung

23. November

Gulaschschießen Maierdorf, ab 15 Uhr, ESV Maierdorf

Cäcilienfeier, Pfarrkirche Gnas

29. November

Kathreinmarkt in Gnas

30. November

Diavortrag „Gnas, das Beste aus 30 Jahren“ mit Toni Tropper, 20 Uhr, Pfarrheim Gnas

01. Dezember

Herbergsuche ab Hirsdorf und Ludersdorf, Beginn: 18 Uhr

Christbaumaufstellen in Ludersdorf

Adventzauber am Hof, 13 Uhr, Fam. Trummer, Grabersdorf

03. Dezember

Bau- und Gestaltungsberatung Gnas

07. Dezember

Jahresabschlussfeier der FF Maierdorf im Kultursaal Maierdorf, 18 Uhr

50-er Feier, Gnas

08. Dezember

56. Weihnachtswunschkonzert der Markt Musikkapelle Gnas, Kulturhalle Baumgarten, Beginn um 18 Uhr

Winterzauber bei Christines Garten der Lebensfreude, Hirsdorf 29; von 10 - 19 Uhr

Maierdorf Advent am Bahnhofsgelände Maierdorf, ab 14 Uhr

12. Dezember

Seniorennachmittag - Bergschenke Paul in Maierdorf ab 16 Uhr

14. Dezember

Advent- und Weihnachtsmarkt am Hauptplatz Gnas

15. Dezember

Winterzauber bei Christine's Garten der Lebensfreude, Hirsdorf 29; von 10 - 19 Uhr

Herbergsuche ab Katzelsdorf und Maierdorf, Beginn: 18 Uhr

Adventkonzert, Pfarrkirche Gnas, 18 Uhr

Weihnachtskonzert „Echt stark“, Kulturhalle Baumgarten

21. Dezember

Advent- und Weihnachtsmarkt am Hauptplatz Gnas

22. Dezember

Abschluss der **Herbergsuche** in der Pfarrkirche Gnas

25. Dezember

Feierliches Hochamt, Pfarrkirche Gnas, 9.30 Uhr

30. Dezember

Bauernsilvester - Bergschenke Paul, Maierdorf

Bauernsilvester Baumgarten, Kulturhalle Baumgarten



Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at,
www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas